

Rechnung 2020



Energiestadt

GOLD

Erstfeld
unser Dorf bewegt



EINWOHNERGEMEINDE
ERSTFELD

INHALTSVERZEICHNIS

1	Überblick Jahresrechnung	
1.1	Gesamtbeurteilung	2 - 3
1.2	Gesamtübersicht	4
1.3	Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	5
2	Erfolgsrechnung	
2.1	Erfolgsrechnung gestaffelt nach HRM2	6
2.2	Zusammenzug Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	7
3	Zusammenzug Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	8
4	Bilanz	9
5	Geldflussrechnung	10
6	Anhang	
6.1	Grundsätze zur Rechnungslegung	11 - 12
6.2	Anlagespiegel Verwaltungs- und Finanzvermögen	13 - 16
6.3	Beteiligungsspiegel	17 - 18
6.4	Rückstellungsspiegel	19
6.5	Gewährleistungsspiegel	20
6.6	Eigenkapitalnachweis	21
6.7	Finanzkennzahlen	22 - 24
6.8	Zusätzliche Angaben zur Jahresrechnung	25 - 26
7	Übersichten	
7.1	Wesentliche Abweichungen zum Budget	27 - 31
7.2	Kreditkontrolle	32 - 34
8	Details zur Jahresrechnung	
8.1	Erfolgsrechnung nach Funktionen	gelb 35 - 60
8.2	Erfolgsrechnung nach Kostenarten	blau 61 - 70
8.3	Investitionsrechnung nach Funktionen	lachs 71 - 74
8.4	Investitionsrechnung nach Kostenarten	grün 75 - 76
8.5	Bilanz	violett 77 - 84
9	Jahresberichte	
9.1	Jahresbericht des Einwohnergemeinderates	85 - 123
9.2	Jahresbericht des Schulrates	124 - 126
10	Behördenverzeichnis	127
11	Veranstaltungskalender	128 - 129

1.1 Gesamtbeurteilung

1.1.1 Erfolgsrechnung

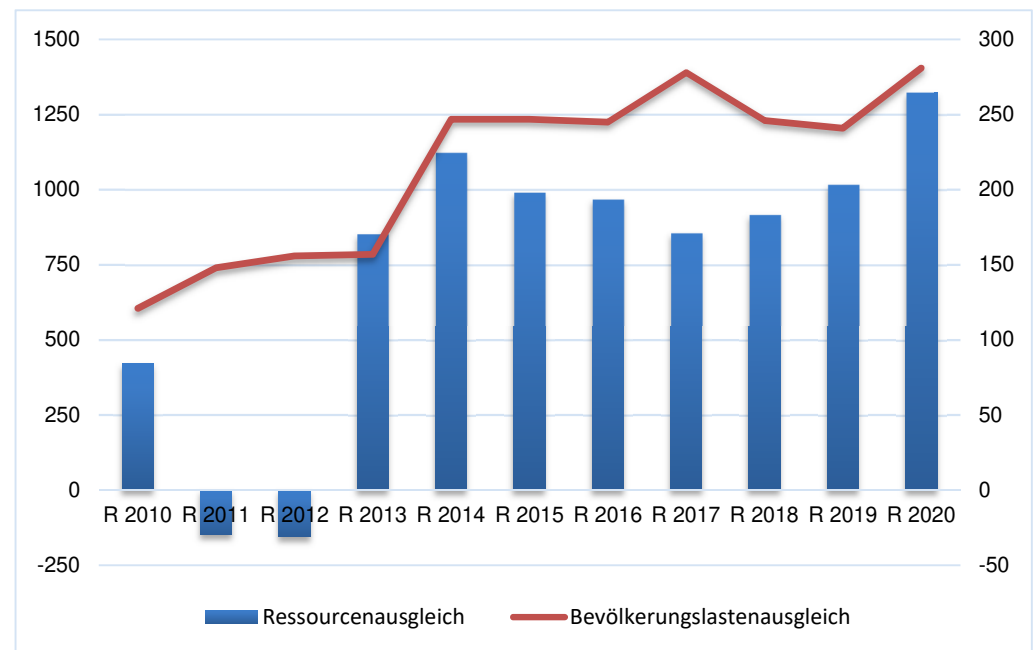
Die Jahresrechnung 2020 schliesst erneut sehr gut ab. Das operative Ergebnis schliesst mit einem Gewinn von CHF 983'293 um CHF 969'793 besser ab als budgetiert. In verschiedenen Bereichen hat sich die Jahresrechnung 2020 gegenüber dem Budget positiv entwickelt. So sind die Erträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich (+ TCHF 273) und den Steuern (+ TCHF 226) höher ausgefallen. Weiter sind die Aufwände bei der wirtschaftlichen Hilfe und der Pflegefinanzierung (- TCHF 200) tiefer ausgefallen. Weiter sind auf diversen Positionen weitere Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben zu verzeichnen. Der Gemeinderat beantragt mit der vorliegenden Rechnung, den Gewinn für zusätzliche Abschreibungen im Umfang von 1 Mio. Franken zu verwenden. Mit den zusätzlichen Abschreibungen werden die zukünftigen Rechnungsergebnisse entlastet. Der verbleibende Gesamterfolg von CHF 23'293 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

Die Beiträge aus dem **kantonalen Finanz- und Lastenausgleich** haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 massgeblich positiv beeinflusst. Der Beitrag aus dem Ressourcenausgleich ist mit TCHF 1'323 um TCHF 273 (+ 26 %) und der Beitrag aus dem Bevölkerungslastenausgleich mit TCHF 281 um CHF 41 (+ 17 %) höher ausgefallen als budgetiert. Gesamthaft ergibt dies einen Mehrertrag von TCHF 314. Auf den ersten Blick ist der Mehrertrag erfreulich. Er zeigt aber auch auf, dass sich das Ressourcenpotential pro Kopf der Gemeinde Erstfeld weniger positiv entwickelt hat, als dies in anderen Urner Gemeinden der Fall war. Die Statistik (links) gibt einen Überblick über die Entwicklung des Ressourcen- und des Bevölkerungslastenausgleichs der letzten Jahre.

Der **Steuerertrag** ist um rund CHF 226'000 höher ausgefallen als budgetiert und beträgt gesamthaft TCHF 6'914 (Vorjahr TCH 7'012). Erfreulich ist, dass bei den **Steuern der nat. Personen** um TCHF 155 (+ 2.4 %) höhere Einnahmen als budgetiert zu verzeichnen waren. Auffallend hoch sind die Abschreibungen von Steuern aus Verlustscheinen von TCHF 78 (Vorjahr TCHF 18). Die **Steuern der jur. Personen** sind im Vergleich zum Budget um TCHF 70 höher ausgefallen als budgetiert. Die Mehreinnahmen setzen sich grösstenteils (TCHF 48) aus Nachträgen der NEAT-Baustelle zusammen - es dürfte sich um die letzten dieser Art handeln.

Die **Kosten im Sozialbereich** (wirtschaftliche Hilfe) sind alljährlich Thema. Die Nettokosten im Jahr 2020 sind um rund TCHF 166 (- 25 %) tiefer ausgefallen als budgetiert. Aufwandseitig sind insbesondere für externe Platzierungen und Heimaufenthalte Minderkosten von TCHF 68 zu verzeichnen gewesen. Auf der Einnahmenseite konnten grössere Rückerstattungen von Sozialversicherungen von TCHF 97 vereinnahmt werden. Weiter waren bei der Rückerstattung von Krankenkassenprämien Mehrerträge von TCHF 41 zu verzeichnen.

Der massive Anstieg der Nettokosten für die **Langzeitpflege** aus dem Vorjahr auf fast TCHF 900 hat sich nicht bestätigt. Durchschnittlich tiefere BESA-Einstufungen bei den Personen mit Pflegerestkosten haben im Jahr 2020 zu tieferen Kosten geführt. Der Nettoaufwand von rund TCHF 734 entspricht in etwa den budgetierten Kosten von TCHF 770 (- 4.6 %).



1.1.2 Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind sämtliche Ausgaben und Einnahmen enthalten, die mit der Schaffung von zusätzlichem Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde zusammenhängen. Im Jahr 2020 weist die Investitionsrechnung bei Ausgaben von CHF 1'732'652 und Einnahmen von CHF 108'867 eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 1'614'785 aus. Budgetiert war eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 1'717'500. Gesamthaft fällt die Nettoinvestition um CHF 102'715 tiefer aus als budgetiert.

Netto ist die Abweichung relativ klein. Zwischen den einzelnen Positionen sind jedoch grössere Abweichungen zu verzeichnen. Die Ausgaben für die Sanierungsarbeiten beim Gemeindehaus sind um TCHF 60 tiefer ausgefallen. Der Ersatz der Fenster wurde auf das Jahr 2021 (Unklarheiten Natur- und Heimatschutz) verschoben. Die Beschaffung des Schlauchverlegers mit Anhänger (Budget TCHF 62) konnte durch die Feuerwehr nicht mehr im 2020 realisiert werden und erfolgt erst im Jahr 2021. Mit der Planung der Sanierung des öffentlichen Schutzraums Butzen konnte begonnen werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2021/22 erfolgen. Der Ausführungstermin ist auch von den Bewilligungen des Bundesamtes abhängig. Detailliertere Abklärungen haben ergeben, dass der Fensterersatz beim Sportgebäude Jagdmatt nur mit einer gleichzeitigen Fassadenrenovation sinnvoll ist. Der Verzicht auf den Fensterersatz hat Minderausgaben von TCH 113 zur Folge. Bei der Sportanlage Pfaffenmatt konnte der Naturrasen wie geplant realisiert werden (Mehrausgaben netto TCHF 132). Bei der Sanierung der Leonhardstrasse kann mit den Gesamtkosten von TCHF 402 im Vergleich zu den budgetierten TCHF 400 praktisch eine Punktlandung verzeichnet werden. Der Planungsarbeiten für die Talstrasse konnten wesentlich günstiger ausgeführt werden als ursprünglich geplant und wurden via Gemeinderatskompetenzen abgewickelt (siehe auch 6.8).

1.1.3 Bilanz

Die Bilanz weist per 31. Dezember des Rechnungsjahres eine Nettoschuld I von CHF 3'407'627 (Vorjahr: 3'189'104) aus. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner von CHF 882 (Vorjahr: CHF 827). Aufgrund der zusätzlichen Abschreibungen von 1 Mio. Franken konnte der Anstieg der Nettoschuld massgeblich gesenkt werden. Ohne zusätzliche Abschreibungen wäre die Nettoschuld auf CHF 1'142 angestiegen. Per 31. Dezember des Rechnungsjahres weist die Einwohnergemeinde ein Eigenkapital von CHF 4'707'591 (Vorjahr CHF 4'760'917) aus.

1.1.4 Allgemeine Bemerkungen zur Finanzlage

Trotz dem positiven Rechnungsabschluss 2020 dürfte die Erfolgsrechnung in Zukunft unter Druck geraten. Insbesondere die Folgen der Corona-Pandemie werden sich früher oder später negativ auf die Gemeindefinanzen auswirken. So ist bei den Steuereinnahmen mit Mindereinnahmen zu rechnen. Auch ist die Gefahr latent, dass sich die Gemeinden je nach Entwicklung der Kantonsfinanzen mit einem Solidarbeitrag an einem Sparpaket des Kantons beteiligen müssen. Der Solidarbeitrag der Gemeinde Erstfeld kann bis zu TCHF 500 betragen. Damit die Infrastrukturinvestitionen (Sanierung Schulanlagen, Ersatz Feuerwehrlokal usw.) finanzier- und tragbar sind, werden die zuständigen Behörden gefordert sein, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln wirtschaftlich umzugehen. Bei der Priorisierung ist Wünschbares von Notwendigem zu trennen, damit weiterhin eine gesunde Entwicklung der Gemeindefinanzen sichergestellt werden kann.

1.1.5 Dank

Dieser gebührt der ganzen Bevölkerung für das Verständnis der öffentlichen Belange. Der Dank gilt allen Behördenmitgliedern, Kommissionen und übrigen Funktionären sowie dem Verwaltungspersonal für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Im Weiteren danken wir dem Regierungsrat des Kantons Uri und den kantonalen Amtsstellen für ihre kooperative Zusammenarbeit.

1.2 Gesamtübersicht

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Abweichung R 2020 - B 2020	
Erfolgsrechnung					
Betrieblicher Aufwand	11'958'077.18	12'143'150	12'234'175.75	-185'072.82	-1.5%
Betrieblicher Ertrag	12'704'082.42	11'907'000	12'263'851.48	797'082.42	6.7%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	746'005.24	-236'150	29'675.73	982'155.24	-415.9%
Finanzaufwand	49'431.79	70'000	40'170.50	-20'568.21	-29.4%
Finanzertrag	286'719.35	319'650	456'676.40	-32'930.65	-10.3%
Ergebnis aus Finanzierung	237'287.56	249'650	416'505.90	-12'362.44	-5.0%
Operatives Ergebnis	983'292.80	13'500	446'181.63	969'792.80	7183.7%
Ausserordentlicher Aufwand	1'000'000.00	-	438'998.00	1'000'000.00	
Ausserordentlicher Ertrag	40'000.00	-	7'526.50	40'000.00	
Ausserordentliches Ergebnis	-960'000.00	-	-431'471.50	-960'000.00	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	23'292.80	13'500	14'710.13	9'792.80	72.5%
Investitionsrechnung					
Investitionsausgaben	1'723'652.00	2'677'500	4'455'341.10	-953'848.00	-35.6%
Investitionseinnahmen	108'867.00	960'000	531'706.80	-851'133.00	
Nettoinvestitionen	1'614'785.00	1'717'500	3'923'634.30	-102'715.00	-6.0%
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	1'614'785.00	1'717'500	3'923'634.30	-102'715.00	-6.0%
Selbstfinanzierung	1'396'262.55	570'300	853'777.03	825'962.55	144.8%
Selbstfinanzierungssaldo	-218'522.45	-1'147'200	-3'069'857.27	928'677.55	-81.0%
Selbstfinanzierungsgrad	86.5%	33.2%	21.8%	53.3%	

1.3 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemäss Ihrem Auftrag ist es die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission, die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Erstfeld zu überprüfen und zu kontrollieren. Für die Jahresrechnung 2020 wurde analog der Praxis in der Vergangenheit eine externe Revision mit der BDO AG durchgeführt. In einer Abschlussbesprechung mit der Rechnungsprüfungskommission wurde die Jahresrechnung besprochen und detailliert erläutert.

Prüfungsergebnis

Aufgrund des Abschlussberichts der BDO AG und der abschliessenden Besprechung aller beteiligten und verantwortlichen Personen, kann die Rechnungsprüfungskommission folgende Punkte festhalten:

- die Jahresrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein,
- die Rechnung ist ordnungsgemäss geführt,
- die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze und Vorschriften wurden eingehalten,
- die Guthaben und Verbindlichkeiten der Einwohnergemeinde sind in der Bilanz enthalten,
- die in der Bilanz ausgewiesenen Bestände sind vorhanden und richtig bewertet.

Ergebnis der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 23'292.80 ab. Dabei wurden zusätzliche Abschreibungen im Umfang von 1 Mio. Franken verbucht. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 1'614'785.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Erstfeld, 29. März 2021

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Lukas Epp-Gehrig (Präsident)
Daniela Lang
Willy Gnos-Zberg

Luigi Migliozi-Aschwanden
Werner Zraggen-Kawälde

2.1 Erfolgsrechnung gestaffelt nach HRM2

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	11'958'077.18	12'143'150	12'234'175.75
30 Personalaufwand	6'823'088.50	6'830'000	6'686'951.75
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'848'567.43	1'767'160	1'928'787.35
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	449'788.00	566'000	406'172.80
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	25'928.10
36 Transferaufwand	2'836'633.25	2'979'990	3'186'335.75
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	12'704'082.42	11'907'000	12'263'851.48
40 Fiskalertrag	6'914'257.51	6'688'700	7'012'342.85
41 Regalien und Konzessionen	238'804.55	230'000	237'715.00
42 Entgelte	819'317.46	619'300	622'917.33
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	36'618.25	9'200	38'782.00
46 Transferertrag	4'695'084.65	4'359'800	4'352'094.30
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	746'005.24	-236'150	29'675.73
34 Finanzaufwand	49'431.79	70'000	40'170.50
44 Finanzertrag	286'719.35	319'650	456'676.40
Ergebnis aus Finanzierung	237'287.56	249'650	416'505.90
Operatives Ergebnis	983'292.80	13'500	446'181.63
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'000'000.00	-	438'998.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	40'000.00	-	7'526.50
Ausserordentliches Ergebnis	-960'000.00	-	-431'471.50
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	23'292.80	13'500	14'710.13

2.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'668'013.76	278'545.05	1'676'925	298'000	1'620'129.81	290'935.25
Nettoergebnis		1'389'468.71		1'378'925		1'329'194.56
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	534'710.58	345'545.95	468'350	296'350	579'972.45	380'348.45
Nettoergebnis		189'164.63		172'000		199'624.00
2 Bildung	6'225'329.43	2'109'709.40	6'198'800	2'061'300	6'117'561.23	2'007'266.05
Nettoergebnis		4'115'620.03		4'137'500		4'110'295.18
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'221'582.85	34'969.95	603'900	28'800	833'061.15	30'867.55
Nettoergebnis		1'186'612.90		575'100		802'193.60
4 Gesundheit	1'122'783.55	363'361.80	1'176'350	380'000	1'330'552.28	414'261.80
Nettoergebnis		759'421.75		796'350		916'290.48
5 Soziale Sicherheit	1'316'586.30	692'153.18	1'375'265	524'000	1'381'733.05	500'119.20
Nettoergebnis		624'433.12		851'265		881'613.85
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	779'538.71	208'599.43	654'250	205'300	755'706.03	205'767.13
Nettoergebnis		570'939.28		448'950		549'938.90
7 Umweltschutz und Raumordnung	117'113.61	54'172.20	104'510	41'800	108'868.80	53'475.90
Nettoergebnis		62'941.41		62'710		55'392.90
8 Volkswirtschaft	102'468.10	245'325.55	111'700	255'700	122'808.50	266'766.80
Nettoergebnis		142'857.45		144'000		143'958.30
9 Finanzen und Steuern	184'240.08	8'963'277.26	145'000	8'437'300	99'281.95	8'814'577.25
Nettoergebnis		8'779'037.18		8'292'300		8'715'295.30

3. Zusammenzug Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	139'929.30		200'000			
Nettoergebnis		139'929.30		200'000		
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	123'958.30		1'062'500	890'000		
Nettoergebnis		123'958.30		172'500		
2 Bildung	72'002.20		185'000		34'043.60	
Nettoergebnis		72'002.20		185'000		34'043.60
3 Kultur, Sport und Freizeit	905'416.00	108'867.00	730'000	70'000	1'395'889.40	422'097.00
Nettoergebnis		796'549.00		660'000		973'792.40
4 Gesundheit						
Nettoergebnis						
5 Soziale Sicherheit					409'200.00	
Nettoergebnis						409'200.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	479'294.40		500'000		608'695.35	91'609.80
Nettoergebnis		479'294.40		500'000		517'085.55
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'051.80				2'007'512.75	18'000.00
Nettoergebnis		3'051.80				1'989'512.75
8 Volkswirtschaft						
Nettoergebnis						
9 Finanzen und Steuern						
Nettoergebnis						

4. Bilanz

		per:	31.12.2020	31.12.2019
1	Aktiven		11'366'392.64	10'689'461.12
10	Finanzvermögen		3'251'175.29	2'739'440.77
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		1'422'048.04	769'963.64
101	Forderungen		1'368'791.90	1'529'741.43
102	Kurzfristige Finanzanlagen		-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		62'884.35	42'832.50
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		-	-
107	Langfristige Finanzanlagen		91'451.00	90'903.20
108	Sachanlagen Finanzvermögen		306'000.00	306'000.00
109	Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		-	-
14	Verwaltungsvermögen		8'115'217.35	7'950'020.35
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		4'904'917.35	4'735'920.35
142	Immaterielle Anlagen		-	4'000.00
144	Darlehen		-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien		3'155'300.00	3'155'100.00
146	Investitionsbeiträge		55'000.00	55'000.00
2	Passiven		11'366'392.64	10'689'461.12
20	Fremdkapital		6'658'801.52	5'928'544.55
200	Laufende Verbindlichkeiten		854'658.87	1'142'187.15
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		2'000'000.00	2'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		145'142.65	127'357.40
205	Kurzfristige Rückstellungen		-	-
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		3'620'000.00	2'620'000.00
208	Langfristige Rückstellungen		39'000.00	39'000.00
209	Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		-	-
29	Eigenkapital		4'707'591.12	4'760'916.57
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		135'518.97	172'137.22
291	Fonds im Eigenkapital		-	-
293	Vorfinanzierungen		-	40'000.00
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen		-	-
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		-	-
298	Übriges Eigenkapital		-	-
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		4'572'072.15	4'548'779.35

5. Geldflussrechnung

		Rechnung 2020	Rechnung 2019
Betriebliche Tätigkeit	Ergebnis der Erfolgsrechnung	23'292.80	14'710.13
	Abschreibungen		
	ordentlich	449'788.00	406'172.80
	zusätzlich	1'000'000.00	438'998.00
	Wertberichtigungen Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-200.00	6'750.00
	Veränderungen		
	Guthaben, Forderungen	160'949.53	209'667.92
	Rechnungsabgrenzungen	-2'266.60	63'206.55
	Rückstellungen	-	-
	Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
	Spezial- und Vorfinanzierungen	-76'618.25	-12'853.90
	Verbindlichkeiten, Kreditoren	-287'528.28	-856.26
	Gewinne (-) oder Verluste (+) aus Verkauf Finanzvermögen	-4'700.00	-
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'262'717.20	1'125'795.24
Investitionstätigkeit			
	Ausgaben, Erwerb		
	Investitionen, Sach- und immaterielle Anlagen	-1'723'652.00	-2'455'116.80
	Darlehen und Beteiligungen	-	-2'007'350.00
	Investitionsbeiträge	-	7'125.70
	Einnahmen, Abgang, Verkauf		
	Investitionen, Sach- und immaterielle Anlagen	108'867.00	531'706.80
	Darlehen und Beteiligungen	-	-
	Investitionsbeiträge	-	-
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'614'785.00	-3'923'634.30
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag		-352'067.80	-2'797'839.06
Finanzierungstätigkeit			
	Zunahme / Abnahme		
	Darlehen, Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	2'000'000.00
	Finanz- und Sachanlagen	4'152.20	397'058.20
	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'004'152.20	2'397'058.20
	Veränderung des Fonds „Geld“	652'084.40	-400'780.86
Liquiditätsnachweis			
	Flüssige Mittel 01.01.	769'963.64	1'170'744.50
	Flüssige Mittel 31.12.	1'422'048.04	769'963.64
	Veränderung Flüssige Mittel (Fonds „Geld“)	652'084.40	-400'780.86

6.1 Grundsätze zur Rechnungslegung

6.1.1 Angewendetes Regelwerk

Die Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem Reglement über das Rechnungswesen der Einwohnergemeinden (RRG; RB 3.2115) und den entsprechenden Weisungen der Finanzdirektion Uri erstellt worden. Diese beziehen sich auf das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

6.1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung richtet sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit gemäss Art. 44 RRG.

6.1.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundsätzlich richten sich die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nach dem Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

- Vermögenswerte im **Finanzvermögen** werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
- Vermögenswerte im **Verwaltungsvermögen** werden bilanziert, wenn sie zukünftige Vermögenszuflüsse bewirken oder einen mehrjährigen öffentlichen Nutzen aufweisen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
- **Verpflichtungen** werden bilanziert, wenn ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
- **Rückstellungen** sind Bestandteil des Fremdkapitals. Sie werden gebildet für bestehende Verpflichtungen, bei denen der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das **Fremdkapital** wird zum Nominalwert bewertet.
- **Anlagen im Finanzvermögen** werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungskosten bilanziert. Entsteht kein Aufwand, wird zu Verkehrswerten zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungstichtag, wobei eine systematische Neubewertung der Finanzanlagen jährlich, der übrigen Anlagen periodisch, d. h. mindestens alle zehn Jahre stattfindet.
- **Anlagen im Verwaltungsvermögen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert.

- Anlagen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden ordentlich je Anlagekategorie **degressiv** vom Restbuchwert **abgeschrieben**. Die jährlichen Abschreibungssätze auf dem Restbuchwert sind im Anlagespiegel aufgeführt. Auf die Führung einer Anlagebuchhaltung wird verzichtet.
- **Zusätzliche Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen sind zulässig, soweit kein Bilanzfehlbetrag vorhanden ist. Sie werden im ausserordentlichen Aufwand verbucht.
- Die **Aktivierungsgrenze** beträgt CHF 40'000.00 (vgl. Art. 48 RRG).

6.1.4 Abweichungen von HRM2

Gegenüber dem Handbuch HRM2 wird bezüglich Buchführung und Rechnungslegung in folgenden Punkten abgewichen:

- Es wird **keine Anlagenbuchhaltung** geführt. Im Anlagespiegel können folglich auch keine kumulierten Anschaffungswerte und Wertberichtigungen ausgewiesen werden.
- Die Kosten für **erzieherische Massnahmen (Massnahmen der KESB)** werden unter der Funktion 572 «Wirtschaftliche Hilfe» statt 544 «Jugendschutz» verbucht. Der Aufwand für die Massnahmen der KESB und für die Sozialhilfe fliessen in den Soziallastenausgleich ein. Mit der Verbuchung via die Funktion 572 fliessen die Kosten automatisch in die Berechnung ein.
- Für die Verpflichtung der **Überbrückungsrenten** von frühpensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird **keine Rückstellung** gebildet. Die jeweils fälligen Zahlungen werden direkt der Erfolgsrechnung des jeweiligen Jahres belastet.

6.2 Anlagespiegel

6.2.1 Verwaltungsvermögen

Konto	Buchwert 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2020	Abschreibung in % Buchwert
Sachanlagen	140	4'735'920.35	1'720'600.20	-108'867.00	-446'736.20	-996'000.00	4'904'917.35	kaufm. Grundsätze
Grundstücke VV	1400	1'602'883.35	-	-	-	-	1'602'883.35	
Landparzelle Stegmätteli, Wohnen im Alter	1400.51	409'200.00	-	-	-	-	409'200.00	
Landparzelle Pfaffenmatt, Sportanlage	1400.71	1'193'683.35	-	-	-	-	1'193'683.35	
Strassen/Verkehrswege	1401	442'011.00	479'294.40	-	-65'295.40	-196'000.00	660'010.00	7%
Gemeindehausparkplatz	1401.01	1.00	-	-	-	-	1.00	
Parkplätze Schulanlagen	1401.02	1.00	-	-	-	-	1.00	
Parkplatz Friedhof	1401.03	1.00	-	-	-	-	1.00	
Höheweg	1401.31	1.00	-	-	-	-	1.00	
Reussstrasse	1401.32	1.00	402'465.55	-	-28'466.55	-84'000.00	290'000.00	
Wilerstrasse	1401.33	1.00	-	-	-	-	1.00	
Bärenbodenweg	1401.34	1.00	-	-	-	-	1.00	
Spätachweg	1401.35	1.00	-	-	-	-	1.00	
Schlenggenweg	1401.36	1.00	-	-	-	-	1.00	
Spannortweg	1401.37	1.00	-	-	-	-	1.00	
Leonhardstrasse	1401.38	373'000.00	119.10	-	-26'119.10	-77'000.00	270'000.00	
Personenunterführung Schlossbergstrasse	1401.71	69'000.00	76'709.75	-	-10'709.75	-35'000.00	100'000.00	
Umsetzung Tempo-30-Zonen	1401.90	1.00	-	-	-	-	1.00	
Übrige Tiefbauten	1403	4.00	-	-	-	-	4.00	7%
Friedhofanlage	1403.01	1.00	-	-	-	-	1.00	
Ribitälerverbauung	1403.11	1.00	-	-	-	-	1.00	
Steinschlagschutzverbauung Rislai-Gunterli	1403.12	1.00	-	-	-	-	1.00	
Schutzverbauung Oberwiler, Hüseriberg	1403.21	1.00	-	-	-	-	1.00	
Hochbauten	1404	2'691'014.00	1'241'305.80	-108'867.00	-381'440.80	-800'000.00	2'642'012.00	10%
Werkhütte Bärenboden	1404.01	1.00	-	-	-	-	1.00	
Gemeindehaus-Kasino	1404.11	1.00	139'929.30	-	-13'930.30	-36'000.00	90'000.00	
Gemeindeturnhalle	1404.12	104'000.00	-	-	-10'000.00	-24'000.00	70'000.00	
Kirchmattschulhaus	1404.21	1.00	-	-	-	-	1.00	

Konto	Buchwert 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2020	Abschreibung in % Buchwert
Stegmattschulhaus	1404.22	1.00	-	-	-	-	1.00	
Wytheidschulhaus	1404.23	1.00	-	-	-	-	1.00	
Schulhausanlage Jagdmatt	1404.24	102'000.00	72'002.20	-	-17'002.20	-37'000.00	120'000.00	
Kindergarten-Pavillon	1404.25	1.00	-	-	-	-	1.00	
Sanitätshilfsstelle Jagdmatt	1404.31	1.00	-	-	-	-	1.00	
Zivilschutzanlage/Oeffentlicher Schutzraum Butzen	1404.32	1.00	123'958.30	-	-11'959.30	-40'000.00	72'000.00	
Öffentlicher Schutzraum EBE	1404.33	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum Unterer Butzen	1404.34	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum Mohrenkopf	1404.35	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum Spannort	1404.36	1.00	-	-	-	-	1.00	
Feuerwehrlokal	1404.41	1.00	-	-	-	-	1.00	
Wohnen im Alter	1404.51	1.00	-	-	-	-	1.00	
Spielplatz Jagdmatt	1404.61	112'000.00	4'596.05	-	-12'596.05	-24'000.00	80'000.00	
Sportanlage Pfaffenmatt	1404.71	2'373'000.00	900'819.95	-108'867.00	-315'952.95	-639'000.00	2'210'000.00	
Mobilien	1406	8.00	-	-	-	-	8.00	50% (60%)
Fahrzeuge und Geräte Werkhof	1406.11	1.00	-	-	-	-	1.00	
Fahrzeuge und Geräte Feuerwehr	1406.12	1.00	-	-	-	-	1.00	
EDV-Anlage Gemeindeverwaltung	1406.21	1.00	-	-	-	-	1.00	
EDV-Anlagen Schule	1406.22	1.00	-	-	-	-	1.00	
Mobilien Stegmattschulhaus	1406.42	1.00	-	-	-	-	1.00	
Mobilien Wytheidschulhaus	1406.43	1.00	-	-	-	-	1.00	
Mobilien Schulhausanlage Jagdmatt	1406.44	1.00	-	-	-	-	1.00	
Mobilien Quartieramt	1406.61	1.00	-	-	-	-	1.00	
Immaterielle Anlagen	142	4'000.00	3'051.80	-	-3'051.80	-4'000.00	-	
Übrige immaterielle Anlagen	1429	4'000.00	3'051.80	-	-3'051.80	-4'000.00	-	50%
Orts- und Zonenplanung	1429.01	4'000.00	3'051.80	-	-3'051.80	-4'000.00	-	
Beteiligungen, Grundkapitalien an Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	145	3'155'100.00	-	200.00	-	-	3'155'300.00	kaufm. Grundsätze
Aktien Abwasser Uri	1452.01	1'144'000.00	-	-	-	-	1'144'000.00	

	Konto	Buchwert 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2020	Abschreibung in % Buchwert
an öffentlichen Unternehmungen	1454	2'011'100.00	-	200.00	-	-	-	2'011'300.00	
Aktien Lisag Uri	1454.01	5'300.00	-	-	-	-	-	5'300.00	
Aktie Auto AG Uri	1454.02	800.00	-	200.00	-	-	-	1'000.00	
Aktien Uri Tourismus AG	1454.03	5'000.00	-	-	-	-	-	5'000.00	
Dotationskapital Wasserversorgung Erstfeld (Gemeindewerke)	1454.71	2'000'000.00	-	-	-	-	-	2'000'000.00	
Investitionsbeiträge	146	55'000.00	-	-	-	-	-	55'000.00	kaufm. Grundsätze
an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1466	55'000.00	-	-	-	-	-	55'000.00	
Gemeindebeitrag Sanierung Sportplatz Krump	1466.01	55'000.00	-	-	-	-	-	55'000.00	
TOTAL		7'950'020.35	1'723'652.00	-108'667.00	-449'788.00	-1'000'000.00	-	8'115'217.35	

Baurechte (nicht bilanziert)

Empfänger	Kurzbeschreibung	Organ / Beschluss	Fläche in m2	Dauer	Baurechtszins	Wert	GB-Eintrag
Verein Neubau Pfadiheim Uri, Altdorf	Baurecht auf dem Parkplatz Bärenboden für Neubau des Pfadiheim Uri	EGV 21.03.2018	921.00	99 Jahre	3'315.00	221'040.00	08.05.2018

6.2.2 Finanzvermögen

Konto	Buchwert 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Neubewertungen, Wertsteigerungen, Wertverluste	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2020	
Langfristige Finanzanlagen	107	90'903.20	-	-	547.80	-	91'451.00
Aktien und Anteilscheine	1070	90'903.20	-	-	547.80	-	91'451.00
Aktien Gotthardraststätte A2 Uri AG	1070.01	68'200.00	-	-	-6'820.00	-	61'380.00
Aktien Dätwyler Holding AG	1070.02	19'199.20	-	-	7'271.80	-	26'471.00
Aktien Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG	1070.03	4.00	-	-	796.00	-	800.00
Aktien Basis57 nachhaltige Wassernutzung AG	1070.04	3'500.00	-	-	-700.00	-	2'800.00
Sachanlagen Finanzvermögen	108	306'000.00	-	-	-	-	306'000.00
Grundstücke Finanzvermögen	1080	105'000.00	-	-	-	-	105'000.00
Landparzelle Butzen	1080.03	105'000.00	-	-	-	-	105'000.00
Gebäude Finanzvermögen	1084	201'000.00	-	-	-	-	201'000.00
Badhüsli, Lindenstrasse	1084.11	201'000.00	-	-	-	-	201'000.00
TOTAL		396'903.20	-	-	547.80	-	397'451.00

6.3 Beteiligungsspiegel

Name und Sitz	Rechtsform	Tätigkeit/öffentliche Aufgabe	Nominalkapital (100%) in TFr.	Eigentums- wesentliche weitere anteil in % Beteiligte	spezifische Risiken
Gemeindewerke Erstfeld	öffentlich-rechtliche Anstalt	Sicherstellung Strom- und Wasserversorgung, Elektrodienstleistungen	2'000'000	100.0% keine	Solidarhaftung
SPANNORT Wohnen-Begleiten-Pflegen	öffentlich-rechtliche Anstalt	Betrieb Alters- und Pflegeheim		100.0% keine	keine
Abwasser Uri	Spezialgesetzliche Aktiengesellschaft	Sicherstellung Abwasserentsorgung	13'000	8.8% Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung
ZAKU	Spezialgesetzliche Aktiengesellschaft	Sicherstellung Abfallentsorgung	10'000	10.8% Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung
LISAG	Aktiengesellschaft	Amtliche Vermessung	350	1.5% Öffentliche Hand (58%) private Unternehmungen (42%)	keine
Uri Tourismus AG	Aktiengesellschaft	Tourismusförderung	144.5	3.5% Gemeinden im Kanton Uri	keine
Einfache Gesellschaft PRW	Einfache Gesellschaft	Nothilfe für Personen mit einem rechtskräftigen Wegweisungsentscheid		5.0% Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung

6.3 Beteiligungsspiegel (Fortsetzung)

Name und Sitz	Anschaffungswert	Buchwert 31.12.20	wesentliche Zahlungsströme im Berichtsjahr		Stichtag	Finanzielle Eckdaten		
			Art	in CHF		Bilanzsumme	Eigenkapital	Jahreserfolg
Gemeindewerke Erstfeld	-	-	Konzession; Strom, Wasser, übrige Dienstleistungen;	229'700 538'900	31.12.2019	27'081'300	6'380'400	279'300
SPANNORT Wohnen-Begleiten-Pflegen	-	-	Pflegefinanzierung	644'800	31.12.2019	8'485'000	655'000	-87'100
Abwasser Uri	1'144'000	1'144'000	Abwassergebühren;	34'800	31.12.2019	55'593'900	19'810'700	50'600
ZAKU	1'080'000	-	Dividende; Dienstleistungen;	32'400 5'700	31.12.2019	16'280'700	10'532'200	295'500
LISAG	5'300	5'300	Dividende; Dienstleistungen;	500 16'500	31.12.2019	1'166'000	970'300	-113'800
Uri Tourismus AG	5'000	5'000	Dividende; Dienstleistungen;	0 43'400	31.12.2019	621'100	359'400	7'400
Einfache Gesellschaft PRW	-	-	keine	-	31.12.2019	424'600	424'600	-7'400

6.4 Rückstellungsspiegel

	Konto	01.01.2020	Bildung	Auflösung	Verwendung	31.12.2020	Kommentar
Total Rückstellungen		39'000	-	-	-	39'000	
Kurzfristige Rückstellungen	205	-	-	-	-	-	
Mehrleistungen des Personals	2050	-	-	-	-	-	
Prozesse	2052	-	-	-	-	-	
Bürgschaften und Garantieleistungen	2054	-	-	-	-	-	
aus übriger betrieblicher Tätigkeit	2055	-	-	-	-	-	
Übrige	2059	-	-	-	-	-	
Langfristige Rückstellungen	208	39'000	-	-	-	39'000	
Mehrleistungen des Personals	2080	-	-	-	-	-	
Prozesse	2082	-	-	-	-	-	
Nicht versicherte Schäden	2083	-	-	-	-	-	
Bürgschaften und Garantieleistungen	2084	-	-	-	-	-	
aus übriger betrieblicher Tätigkeit	2085	39'000	-	-	-	39'000	Pflegefinanzierung: Rückstellung für MiGeL-Pauschalen (2015 bis 2017), Gerichtsentscheid noch pendent.
Übrige	2089	-	-	-	-	-	

6.5 Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz	Eigentümer, wesentliche Miteigentümer	Typologie der Rechtsbeziehung	in CHF	wesentliche Zahlungsströme im Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	spezifische zusätzliche Angaben
Gemeindewerke Erstfeld	Gemeinde Erstfeld	Solidarhaftung		Konzession; CHF 229'700 Strom, Wasser, übrige Dienstleistungen CHF 538'900	keine	Die Gemeinde haftet unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten.
Abwasser Uri	Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung		Abwassergebühren; CHF 34'800	keine	Die Gemeinden haften unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten.
ZAKU	Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung		Dividende; CHF 32'400 Dienstleistungen; CHF 5'700	keine	Die Gemeinden haften unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten.

6.6 Eigenkapitalnachweis

	Spezial- finanzierungen im EK	Fonds im EK	Vor- finanzierungen	Aufwertungs- reserve VV	Neubewertungs- reserve FV	Übriges Eigenkapital	Bilanz- überschuss	Total
	290	291	293	295	296	298	299	29
Bestand 01.01.2020	172'137.22	-	40'000.00	-	-	-	4'548'779.35	4'760'916.57
Erhöhungen	-	-	-	-	-	-	23'292.80	23'292.80
Einlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubewertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-	23'292.80	23'292.80
Reduktionen	-36'618.25	-	-40'000.00	-	-	-	-	-76'618.25
Entnahmen	-36'618.25	-	-40'000.00	-	-	-	-	-76'618.25
Neubewertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Überträge innerhalb EK	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestand 31.12.2020	135'518.97	-	-	-	-	-	4'572'072.15	4'707'591.12

6.7 Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Berechnung:

Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen

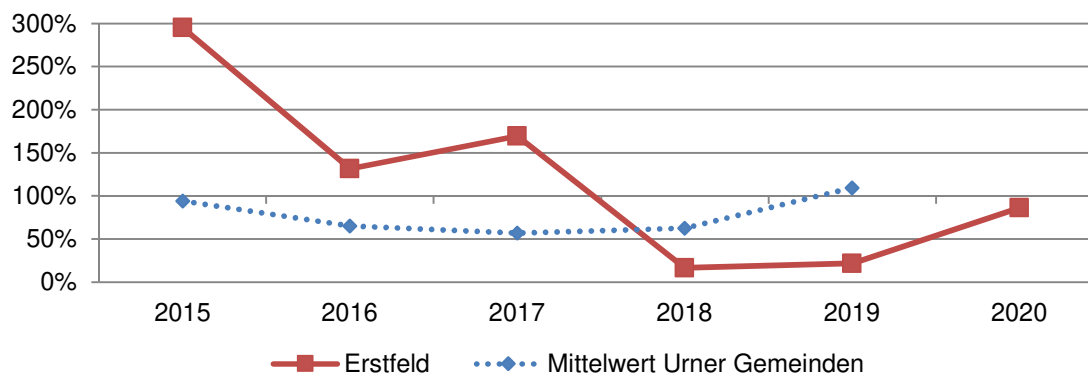
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Richtwerte:

- Hochkonjunktur >100%
- Normalfall 80% - 100%
- Abschwung < 80%

HRM2						Mittel 6 Jahre
2015	2016	2017	2018	2019	2020	
295.2%	131.7%	169.4%	16.6%	21.8%	86.5%	62.1%



Zinsbelastungsanteil

Berechnung:

Nettozinsen in % des laufenden Ertrages

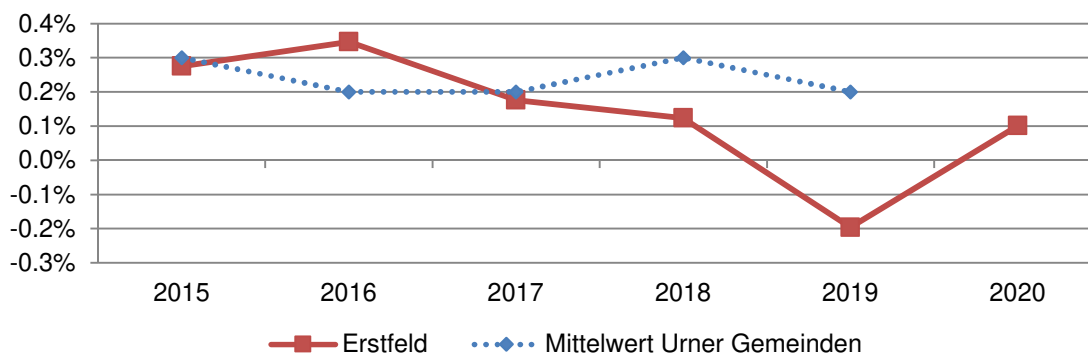
Aussage:

Diese Grösse sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Richtwerte:

- Gut 0% - 4%
- Genügend 4% - 9%
- Schlecht > 10%

HRM2						Mittel 6 Jahre
2015	2016	2017	2018	2019	2020	
0.3%	0.3%	0.2%	0.1%	-0.2%	0.1%	0.1%



6.7 Finanzkennzahlen (Fortsetzung)

Nettoverschuldungsquotient

Berechnung:

Nettoschuld I im Verhältnis zum Fiskalertrag

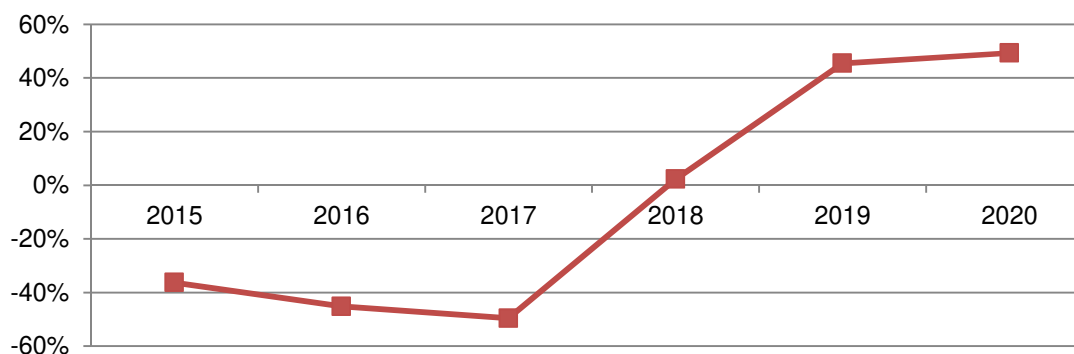
Aussage:

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviele Jahrestrachten des Fiskalertrages notwendig sind, um die Nettoschuld abzutragen.

Richtwerte:

Gut < 100%
 Genügend 100% - 150%
 Schlecht > 150%

HRM2						Mittel 6 Jahre
2015	2016	2017	2018	2019	2020	
-36.3%	-45.2%	-49.6%	2.3%	45.5%	49.3%	-6.3%



Nettoschuld I pro Kopf (in CHF)

Berechnung:

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen dividiert durch Bevölkerungszahl

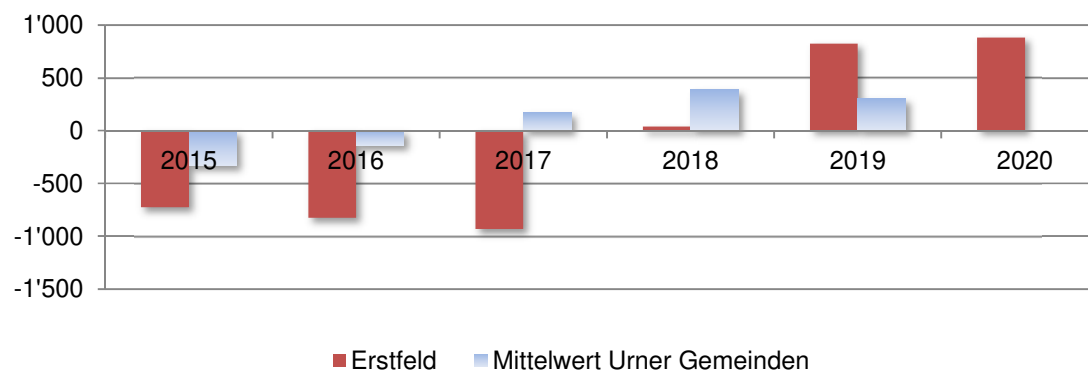
Aussage:

Diese Kennzahl zeigt die (+) Nettoschuld bzw. das (-) Nettovermögen pro Kopf auf.

Richtwerte:

Nettovermögen < 0 CHF
 Geringe Verschuldung 0 - 1'000 CHF
 Mittlere Verschuldung 1'001 - 2'500 CHF
 Hohe Verschuldung > 5'000 CHF

HRM2						Mittel 6 Jahre
2015	2016	2017	2018	2019	2020	
-728	-827	-932	40	827	882	-117



6.7 Finanzkennzahlen (Fortsetzung)

		HRM2						
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	Mittel 6 Jahre
Selbstfinanzierungsanteil		17.1%	11.4%	8.6%	6.1%	6.7%	10.8%	10.2%
(Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages)	Richtwerte	Gut Mittel Schlecht	> 20% 10% - 20% < 10%		Aussage	Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	Mittel 6 Jahre
Kapitaldienstanteil		2.3%	1.7%	1.3%	4.7%	3.0%	3.6%	2.8%
(Kapitalkosten in Prozent des laufenden Ertrages)	Richtwerte	Geringe Belastung Tragbare Belastung Hohe Belastung	0% - 5% 5% - 15% > 15%		Aussage	Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist.		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	Mittel 6 Jahre
Bruttoverschuldungsanteil		59.3%	51.1%	37.6%	31.0%	45.3%	50.0%	46.0%
(Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages)	Richtwerte	Sehr gut Gut Mittel Schlecht Kritisch	< 50% 50% - 100% 100% - 150% 150% - 200% > 200%		Aussage	Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Verschuldungssituation und ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zum erwirtschafteten Ertrag steht.		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	Mittel 6 Jahre
Investitionsanteil		6.8%	9.8%	5.6%	31.8%	27.3%	13.0%	15.7%
(Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	Richtwerte	Schwach Mittel Stark Sehr stark	< 10% 10% - 20% 20% - 30% > 30%		Aussage	Diese Kennzahl zeigt die Investitionstätigkeit im Verhältnis zum Gesamtaufwand auf.		

6.8 Zusätzliche Angaben zur Jahresrechnung

6.8.1 Erläuterungen zur Jahresrechnung

Erläuterungen zum Bilanzkonto 1011.10

Die Steuerforderungen werden, wie in den anderen Urner Gemeinden, netto in der Bilanz ausgewiesen. Der Bruttoausweis gemäss HRM2 ist aus der untenstehenden Darstellung ersichtlich.

Bezeichnung	per	2020	2019
Steuer Guthaben der Steuerpflichtigen	31.12.	-519'115.33	-411'245.78
Steuerschulden der Steuerpflichtigen	31.12.	797'027.56	854'706.11
Guthaben gegenüber Kanton für Restablieferung	31.12.	293'449.65	307'900.75
Total Saldo Bilanzkonto	31.12.	571'361.88	751'361.08

6.8.2 Beanspruchung Finanzkompetenzen

Gemäss Artikel 32 Absatz 2 der Gemeindeordnung haben der Gemeinderat und die übrigen Behörden anlässlich der Rechnungsablage über die Beanspruchung ihrer Finanzkompetenzen zu orientieren.

Gemeinderat		Neue Nettoausgaben bis CHF 120'000 (im Einzelfall bis max. CHF 50'000) gemäss Artikel 40 lit. a)		
Abschnitt	Konto	Kontobezeichnung	Beschreibung	Betrag
Gemeinderat, Kommissionen	012.3130.10	Anlässe und Empfänge	Beitrag an 100 Jahr-Jubiläum Viehzuchtgenossenschaft	500
Gemeinderat, Kommissionen	012.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	Workshop "Organisationsmodelle Gemeindeverwaltung"	2'598
Gemeinderat, Kommissionen	012.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	Steuerungsausschuss "Perspektive Erstfeld"	8'000
Gemeinderat, Kommissionen	012.3199.10	Öffentlichkeitsarbeit Einwohnergemeinde	Beschriftung Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt	2'800
Gemeinderat, Kommissionen	012.3199.10	Öffentlichkeitsarbeit Einwohnergemeinde	Informationsfilm Schulhausprojekt	8'500
Gemeindeverwaltung	022.3099.00	Übriger Personalaufwand	Externe Beratung für Nachfolgeregelung Gemeinderschreiber/in	21'626
Feuerwehr	150.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	Machbarkeitsstudie Kompetenzzentrum Sicherheit Krump	13'464
Kultur, Übriges	329.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beitrag an Projekt Tell's Kitchen	500
Kultur, Übriges	329.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beitrag Freilichtmuseum Ballenberg (Erstfelder Haus)	1'000
Kultur, Übriges	329.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beitrag an Theater Uri für Eigenproduktion "8tung Tell"	300
Kultur, Übriges	329.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beitrag an Stiftung Ort der Besinnung (Raststätte A2 Gotthard)	1'000
Kultur, Übriges	329.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beitrag an Lampisterie	1'000
Sport	341.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beitrag an Urner Jugitag in Erstfeld	300
Sozialdienste, Übriges	579.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beitrag an "treffpunkt26", Altdorf	500
Gemeindestrassen	615.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	Projektierung Sanierung Talstrasse	5'620
Gemeindestrassen	615.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	Zustandsuntersuchungen Talstrasse (Sanierungsprojekt)	17'047
Tourismus	840.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	Touristische Analyse	1'486
Tourismus	840.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	Beitrag Projekt E-Bike Land Uri	6'500
Total				92'741

Schulrat

Neue Nettoausgaben bis CHF 50'000 (im Einzelfall bis max. CHF 20'000) gemäss Artikel 41

Abschnitt	Konto	Kontobezeichnung	Beschreibung	Betrag
Schulliegenschaften	217.3110.00	Büromöbel und -geräte	Sitzkissen und -säcke für Gruppenräume Oberstufe (Wytheidschulhaus)	655
Schulliegenschaften	217.3144.40	Unterhalt Schulhausanlage Jagdmatt	Ersatz Wandtafel im Singsaal	1'831
Obligatorische Schule, Übriges	219.3010.00	Löhne	Pensumserhöhung (10 %) der Schulsozialarbeiterin ab 01.08.2020	3'092
Obligatorische Schule, Übriges	219.3099.00	Übriger Personalaufwand	Weihnachtsgeschenke für Lehrpersonen	911
Obligatorische Schule, Übriges	219.3113.00	Hardware	20 Tablets für Unterstufe	3'974
Obligatorische Schule, Übriges	219.3170.00	Reisekosten und Spesen	Telefonpauschale für Schulleitungen (je 300.00)	600
Total				11'063

7.1 Wesentliche Abweichungen zum Budget 2020

ERFOLGSRECHNUNG

Abweichungen zum Budget über CHF 10'000

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
012	Gemeinderat, Kommissionen				
012.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	62'415.00	81'000.00	-18'585.00	Weniger Sitzungen, Tagungen und Versammlungen infolge Corona-Pandemie.
012.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	30'289.05	10'000.00	20'289.05	Zusätzliche Rechtsberatungen bei GR-Geschäften notwendig (9'700). Finanzkompetenzen GR: - Workshop "Organisationsmodelle Gemeindeverwaltung" (2'598) - Steuerungsausschuss "Perspektive Erstfeld" (8'000)
012.3199.20	Öffentlichkeitsarbeit Energiestadt	-1'952.75	13'000.00	-14'952.75	Aktivitäten (Energiestadtfest) und Projekte (Energyday, Repair-Café usw.) konnten infolge Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.
022	Gemeindeverwaltung				
022.3010.00	Löhne	746'566.90	780'000.00	-33'433.10	Die budgetierten Reserven für den Wechsel im Bauamt sowie die Umstellung der Software wurden nicht beansprucht.
022.3099.00	Übriger Personalaufwand	24'785.65	3'300.00	21'485.65	Finanzkompetenzen GR: - Beratung für Nachfolgeregelung Gemeindeschreiber/in (21'626)
022.3158.00	Unterhalt Software, Serviceverträge	20'285.90	33'000.00	-12'714.10	Die Umstellung der Software (EWK, Fibu usw.) wurde aufgrund fehlender Kapazitäten des Lieferanten auf 2021 verschoben.
029	Verwaltungsliegenschaften, Übriges				
029.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	36'000.00	-	36'000.00	Zusätzliche Abschreibungen: Gemeindehaus-Kasino (36'000).
029.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	50'600.00	62'000.00	-11'400.00	Mehr Arbeitsstunden im Bereich Gemeindehaus-Kasino. Die verrechneten Löhne z. L. anderer Bereiche sind tiefer ausgefallen als budgetiert.
150	Feuerwehr				
150.3010.30	Sold, Ernstfalleinsätze	50'867.50	15'000.00	35'867.50	Mehraufwand infolge vieler Ernstfalleinsätze (z. B. Brand Lagerhalle Brämenhofstatt, Bergung Forstanhänger Talstrasse usw.).
150.3010.40	Lohnausfallentschädigungen für Kurse	11'100.00	22'200.00	-11'100.00	Infolge Corona-Pandemie wurden weniger Kurse durchgeführt.
150.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	17'964.30	-	17'964.30	Planungsaufwand Variantenstudien Feuerwehrlokal (4'500). Finanzkompetenzen GR: - Machbarkeitsstudie Kompetenzzentrum Sicherheit Krump (13'464)
150.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	20'781.70	7'000.00	13'781.70	Mehrkosten (Verpflegung, Material usw.) infolge Ernstfalleinsätze.
150.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien	-	31'000.00	-31'000.00	Entfällt, Beschaffung Schlauchverleger-Anhänger erfolgt im Jahr 2021.
150.4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	36'781.80	5'000.00	31'781.80	Höhere Rückerstattungen infolge Ernstfalleinsätzen. Das Ereignis Lagerhalle Brämenhofstatt konnte noch nicht definitiv abgerechnet werden.

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
161	Militär, Einquartierungen, Schiesswesen				
161.3169.00	Übrige Mieten und Benützungskosten	-	12'000.00	-12'000.00	Keine Einquartierungen von Truppen infolge Corona-Pandemie folglich kein Mietaufwand und -ertrag.
161.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften	3'160.00	52'500.00	-49'340.00	
161.4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	36'618.25	9'200.00	27'418.25	
162	Zivilschutz				
162.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	40'000.00	-	40'000.00	Auflösung der Vorfinanzierung "Projektierung von öffentlichen Schutzräumen" z. G. der Sanierung des öffentlichen Schutzraumes Butzen.
162.4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	40'000.00	-	40'000.00	
211	Kindergarten				
211.3020.00	Löhne	588'969.10	558'000.00	30'969.10	Stellvertretung infolge Krankheit, Mehrlektionen für IS (intergrative Sonderschulung) und DaZ (Deutsch als Zweitsprache).
212	Primarstufe				
212.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-2'000.25	-20'000.00	17'999.75	Im Vergleich zu den Erfahrungswerten der Vorjahre sehr tiefer Wert (wenig Unfalltaggelder, Mutterschaftsentschädigungen).
212.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	18'104.50	44'000.00	-25'895.50	Verschiedene Aktivitäten, Projekte und Exkursionen konnten infolge Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.
212.4611.30	Rückerstattung Deutsch als Zweitsprache	39'960.00	22'000.00	17'960.00	Höhere Rückerstattung als budgetiert.
213	Oberstufe / Sekundarstufe I				
213.3020.00	Löhne	1'197'108.20	1'227'000.00	-29'891.80	Ab 1. August 2020 wird (temporär) eine Abteilung weniger geführt.
217	Schulliegenschaften				
217.3010.00	Löhne	308'634.05	275'000.00	33'634.05	Mehrstunden Reinigungspersonal infolge Corona-Pandemie.
217.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	39'822.30	24'300.00	15'522.30	Mehraufwand Desinfektions- und Reinigungsmaterial infolge Corona-Pandemie
217.3110.00	Büromöbel und -geräte	23'151.25	11'500.00	11'651.25	Höherer Aufwand für Ersatz und Reparaturen Stühle und Pulte. Finanzkompetenzen SR: - Ausstattung Gruppenräume Oberstufe (655)
217.3144.30	Unterhalt Wytheidschulhaus	74'468.58	26'000.00	48'468.58	Erhöhter baulicher Unterhalt durch nicht geplante Reparaturen: - Sanierung Plattenboden Treppenhaus (22'500) - Sanierung Schulzimmer (Geruch Feuchtigkeit) 2. OG (15'000) - Diverse Kleinreparaturen (11'000)
217.3144.40	Unterhalt Schulhausanlage Jagdmatt	63'284.09	40'000.00	23'284.09	Reparatur Ausgleichs- und Spülwasserbecken (29'000).
217.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	17'002.20	30'000.00	-12'997.80	Tiefere Abschreibungen infolge zusätzlicher Abschreibungen im Jahr 2019 und tieferer Nettoinvestition 2020 (Sportgebäude Jagdmatt).
217.3320.90	Planmässige Abschreibungen immatrielle Anlagen	-	16'000.00	-16'000.00	Entfällt infolge zusätzlicher Abschreibungen im Jahr 2019.
217.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	37'000.00	-	37'000.00	Zusätzliche Abschreibungen: Schulhausanlage Jagdmatt (37'000).

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
219	Obligatorische Schule, Übriges				
219.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder Schulrat	15'720.00	30'000.00	-14'280.00	Weniger Sitzungen, Tagungen und Versammlungen infolge Corona-Pandemie.
220	Sonderschulen				
220.3631.20	Beitrag an Sonderschulen	201'250.00	230'000.00	-28'750.00	Zwei SchülerInnen weniger in ausserkantonalen Internaten, ein/e SchülerIn mehr in ausserkantonalem Externat.
220.4631.00	Schülerpauschale	43'721.00	25'000.00	18'721.00	Zu tief budgetiert.
341	Sport				
341.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	325'952.95	342'000.00	-16'047.05	Tiefere Abschreibung infolge zusätzlicher Abschreibungen im Jahr 2019.
341.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	663'000.00	-	663'000.00	Zusätzliche Abschreibungen: Gemeindeturnhalle (24'000), Sportanlage Pfaffenmatt (639'000)
341.3940.00	Interne Verrechnung Zinsen	6'300.00	18'100.00	-11'800.00	Zinsaufwand tiefer ausgefallen, folglich tiefere interne Verrechnung.
342	Freizeit				
342.3141.10	Unterhalt Wanderwege	13'737.95	30'000.00	-16'262.05	Keine Reparaturen aufgrund Elementarereignissen (Gewitter, Murgänge, Steinschlag usw.). Generell eher hoch budgetiert.
342.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	24'000.00	-	24'000.00	Zusätzliche Abschreibung: Kinderspielplatz Jagdmatt (24'000).
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime				
generell	netto	734'312.25	770'000.00	-35'687.75	Konstante Anzahl Pflegefälle mit Restfinanzierung gegenüber Budgetzeitpunkt. Gesamthaft leichte Kostenabnahme (- 4.6 %).
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso				
543.3637.00	Alimentenbevorschussungen	138'908.00	120'000.00	18'908.00	Erneuter Anstieg der Fälle.
543.4260.00	Rückerstattungen Alimentenbevorschussungen	98'652.75	60'000.00	38'652.75	Erfolgreiches Inkasso, weniger Verlustscheine als in Vorjahren.
572	Wirtschaftliche Hilfe				
generell	netto	485'496.77	650'000.00	-164'503.23	Weniger Sozialhilfe ausbezahlt (- 68'000) als budgetiert. Im Vergleich zu Vorjahren höhere Rückerstattungen (+ 97'200), insbesondere aus IV.
579	Sozialdienste, Übriges				
579.4260.10	Rückerstattungen Krankenkassenprämien und Kostenanteile	41'052.55	1'000.00	40'052.55	Einmalige Rückerstattung.
615	Gemeindestrassen				
615.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	21'777.10	5'000.00	16'777.10	Finanzkompetenzen GR: - Sanierungsprojekt Talstrasse, Zustandsuntersuchungen (17'047)
615.3141.10	Winterdienst	18'546.30	32'000.00	-13'453.70	Wenig Schneefall, kaum Frost.
615.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	65'295.40	97'000.00	-31'704.60	Tiefere Abschreibungen infolge zusätzlicher Abschreibungen im Jahr 2019.

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
615.3830.10	Zusätzliche Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	196'000.00	-	196'000.00	Zusätzliche Abschreibungen: Reussstrasse (84'000), Leonhardstrasse (77'000), Personenunterführung Schlossbergstrasse (35'000).
615.4200.00	Ersatzabgaben	22'500.00	-	22'500.00	Ersatzabgaben für fehlende Parkplätze (nicht voraussehbar).
629	Öffentlicher Verkehr, Übriges				
629.4260.00	Verkauf Tageskarten Gemeinden	23'515.00	42'000.00	-18'485.00	Weniger Verkäufe GA-Tageskarten infolge Corona-Pandemie (- 45 %).
730	Abfallwirtschaft				
730.4463.10	Gewinnanteil ZAKU	32'400.00	21'600.00	10'800.00	Dividendenausüttung 3 % (Budget 2 %).
779	Umweltschutz, Übriges				
779.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	40'142.60	30'000.00	10'142.60	Arbeiten bei den Altlastenuntersuchungen (Hinterwiler, Ey, Sackberg) gut vorangeschritten, teilweise Nachholbedarf aus Vorjahren.
840	Tourismus				
840.4210.00	Kurtaxen	6'301.00	18'000.00	-11'699.00	Weniger Übernachtungen infolge Corona-Pandemie (- 65 %).
910	Steuern				
910.3181.10	Abschreibungen von Steuern	78'446.74	25'000.00	53'446.74	Starker Anstieg bei den Verlustscheinen. Es wird sich zeigen, ob sich der Trend in den Folgejahren fortsetzt.
910.4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	5'600'201.60	5'400'000.00	200'201.60	Abweichung von 3.7 % im Vergleich zum Budget.
910.4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre	-413.15	25'000.00	-25'413.15	Marginale Differenz (total 2'500 Steuerpflichtige).
910.4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	400'024.50	390'000.00	10'024.50	Zunahme der Vermögenssteuern von 2.6 % im Vergleich zum Budget.
910.4002.00	Quellensteuern	388'537.01	400'000.00	-11'462.99	Leichte Abnahme der quellensteuerpflichtigen Personen.
910.4009.00	Nachsteuern natürliche Personen	8'864.20	25'000.00	-16'135.80	Tieferer Ertrag als im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre.
910.4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	251'311.40	230'000.00	21'311.40	Mehrerträge gegenüber Berechnungen Budget. Starke jährliche Schwankungen möglich, da Abhängigkeit von wenigen Firmen.
910.4010.10	Gewinnsteuern juristische Personen Vorjahre	68'075.00	20'000.00	48'075.00	
930	Finanz- und Lastenausgleich				
930.4621.10	Finanzausgleichsbeiträge aus Ressourcenausgleich	1'322'845.00	1'050'000.00	272'845.00	Beitrag aus Ressourcenausgleich ist höher ausgefallen als zum Budgetzeitpunkt berechnet. Ressourcenpotential hat sich im Vergleich zu den anderen Urner Gemeinden weiter verschlechtert.
930.4621.20	Finanzausgleichsbeiträge aus Bevölkerungslastenausgleich	281'205.00	240'000.00	41'205.00	Höherer Beitrag aus dem Bevölkerungslastenausgleich infolge höheren Sozialkosten pro Kopf im Vergleich zu anderen Urner Gemeinden.
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung				
950.4601.01	Anteil am Ertrag kantonale Grundstückgewinnsteuer	142'029.45	175'000.00	-32'970.55	Tiefere Erträge als im Durchschnitt der Vorjahre.
950.4601.02	Anteil am Ertrag kantonale Erbschafts- und Schenkungssteuer	105'782.50	75'000.00	30'782.50	Höhere Erträge als im Durchschnitt der Vorjahre.

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
961	Zinsen				
961.3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	16'546.24	40'000.00	-23'453.76	Der Kapitalbedarf ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Auslaufende Darlehen konnten zu sehr günstigen Konditionen erneuert werden.
961.4940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	9'000.00	31'000.00	-22'000.00	Tieferer Nettozinsaufwand (siehe Begründung Kto. 961.3401.00), folglich tiefere Verrechnungen.

INVESTITIONSRECHNUNG

Abweichungen zum Budget über CHF 50'000

029	Verwaltungsliegenschaften, Übriges				
029.5040.02	Gemeindehaus, Sanierungsarbeiten	139'929.30	200'000.00	-60'070.70	Der Ersatz der Fenster wurde auf das Jahr 2021 (Abklärungen Natur- und Heimatschutz) verschoben, dafür wurde der Ersatz der Beleuchtung des Kasinosaals vorgezogen.
150	Feuerwehr				
150.5060.02	Kauf Schlauchverleger mit Anhänger	-	62'500.00	-62'500.00	Die Beschaffung erfolgt aus verschiedenen Überlegungen erst im Jahr 2021.
162	Zivilschutz				
162.5040.01	Sanierung öffentlicher Schutzraum Butzen	123'958.30	1'000'000.00	-876'041.70	Aktuell laufen die Projektierungsarbeiten. Die Ausführung der Sanierung erfolgt im 2021.
162.6300.00	Beiträge vom Bund	-	890'000.00	-890'000.00	
217	Schulliegenschaften				
217.5040.04	Sportgebäude Schulhausanlage Jagdmatt, Sanierungsarbeiten	72'002.20	185'000.00	-112'997.80	Auf den Ersatz der Fenster wurde verzichtet, da dieser aus technischer Sicht nur mit einer Gesamtsanierung der Fassade sinnvoll ist.
341	Sport				
341.5040.03	Neubau Sportanlage Pfaffenmatt	900'819.95	730'000.00	170'819.95	Die Kosten für den Naturrasen waren höher als zum Budgetzeitpunkt angenommen (z. B. zusätzliche Kosten für Anzeigetafel, Verlegung Meliorationsleitung, Windschutz Eingang usw.).
615	Gemeindestrassen				
615.5010.81	Planung Personenunterführung Schlossbergstrasse	76'709.75	-	76'709.75	Die Planungsarbeiten dauerten länger als zum Budgetzeitpunkt (Abschluss 2020) angenommen.
615.5010.82	Planung Sanierung Talstrasse	-	100'000.00	-100'000.00	Die Planungskosten konnten wesentlich günstiger ausgeführt werden und konnten so via Finanzkompetenz des GR abgewickelt werden.

7.2 Kreditkontrolle

INVESTITIONSRECHNUNG

Kontonummer	Bezeichnung / Projekt	Organ	Datum	Kredit	Ausgaben bis 31.12.2019	Ausgaben 2020	Ausgaben bis 31.12.2020	Restkredit	Abrechnungs- datum
150	Kauf Schlauchverleger mit Anhänger	EGV	23.09.2020	81'000.00	-	-	-	81'000.00	
150.5060.02	Ausgaben			81'000.00	-	-	-	81'000.00	
162	Sanierung öffentlicher Schutzraum Butzen	EGV	25.11.2020	130'000.00	-	123'958.30	123'958.30	6'041.70	
162.5060.02	Ausgaben			1'166'000.00	-	123'958.30	123'958.30	1'042'041.70	
diverse	Einnahmen Bund und Kanton			-1'036'000.00	-	-	-	-1'036'000.00	
341	Landerwerb Sportanlage Pfaffenmatt	Urne	08.03.2015	1'400'000.00	1'193'683.35	-	1'193'683.35	206'316.65	
341.5000.01	Ausgaben			1'400'000.00	1'193'683.35	-	1'193'683.35	206'316.65	
341	Neubau Sportanlage Pfaffenmatt	Urne	12.02.2017	4'000'000.00	3'353'254.39	791'952.95	4'145'207.34	-145'207.34	
341.5040.03	Ausgaben			5'000'000.00	4'525'351.39	900'819.95	5'426'171.34	-426'171.34	
diverse	Einnahmen			-1'000'000.00	-1'172'097.00	-108'867.00	-1'280'964.00	280'964.00	
342	WC-Anlage Kinderspielplatz Jagdmatt	EGV	27.03.2019	188'000.00	137'913.25	4'596.05	142'509.30	45'490.70	24.03.2021
342.5040.03	Ausgaben			188'000.00	137'913.25	4'596.05	142'509.30	45'490.70	
615	Sanierung Leonhardstrasse	Urne	10.02.2019	720'000.00	445'728.20	119.10	445'847.30	274'152.70	
615.5010.14	Ausgaben			720'000.00	477'607.10	119.10	477'726.20	242'273.80	
615.6320.00	Kostenanteil Abwasser Uri, Gemeindewerke			-	-31'878.90	-	-31'878.90	31'878.90	
615	Sanierung Reusstrasse Nord / Riedstrasse	Urne	09.02.2020	420'000.00	-	402'465.55	402'465.55	17'534.45	25.11.2020
615.5010.15	Ausgaben			420'000.00	-	402'465.55	402'465.55	17'534.45	
615	Planung PU Schlossbergstrasse	EGV	27.03.2019	150'000.00	83'683.40	76'709.75	160'393.15	-10'393.15	
615.5010.81	Ausgaben			150'000.00	83'683.40	76'709.75	160'393.15	-10'393.15	

Kontonummer	Bezeichnung / Projekt	Organ	Datum	Kredit	Ausgaben bis 31.12.2019	Ausgaben 2020	Ausgaben bis 31.12.2020	Restkredit	Abrechnungs- datum
615	PU Schlossbergstrasse	Urne	24.11.2019	1'793'000.00	-	-	-	1'793'000.00	
615.5010.81	Ausgaben			1'793'000.00	-	-	-	1'793'000.00	
790	Teilrevision Orts- und Zonenplanung	EGV	27.02.2013	160'000.00	145'209.25	3'051.80	148'261.05	11'738.95	24.03.2021
790.5090.01	Ausgaben			199'000.00	188'158.75	3'051.80	191'210.55	7'789.45	
790.6310.00	Beiträge vom Kanton			-39'000.00	-42'949.50	-	-42'949.50	3'949.50	

ERFOLGSRECHNUNG

keine	-	-	-	-	-
keine	-	-	-	-	-

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand	1'668'013.76	278'545.05	1'676'925	298'000	1'620'129.81	290'935.25
			1'389'468.71		1'378'925		1'329'194.56
011	Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, RPK	42'342.10	11'234.80	44'400	12'000	48'386.75	8'349.00
011.3000.00	Amtsentschädigungen	3'023.80		3'000		3'023.80	
011.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	10'050.00		9'000		12'165.00	
011.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge			100			
011.3102.00	Drucksachen, Publikationen	7'762.00		10'000		11'622.75	
011.3130.10	Porti	7'573.35		7'500		8'767.10	
011.3132.10	Externe Revisionsstelle	8'616.00		9'000		8'616.00	
011.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'316.95		5'800		4'192.10	
011.4611.00	Entschädigung von Kanton und von Konkordaten		10'604.80		10'500		7'599.00
011.4632.00	Entschädigungen von Spannort und Gemeindewerke		630.00		1'500		750.00
012	Gemeinderat, Kommissionen	206'433.19		216'825		227'289.99	
012.3000.00	Amtsentschädigungen	53'265.40		53'300		46'287.30	
012.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	62'415.00		81'000		76'507.50	
012.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	17'831.05		19'000		18'591.60	
012.3130.10	Anlässe und Empfänge	11'859.10		13'000		29'292.70	
012.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	30'289.05		10'000		25'358.65	
012.3160.10	Gemeindeführungsstab Lokalmitbenützung SAC Sektion Gotthard	400.00		400		400.00	
012.3170.00	Reisekosten und Spesen	4'409.50		6'000		3'642.90	
012.3199.10	Öffentlichkeitsarbeit Einwohnergemeinde	14'139.24		7'500		3'234.94	
012.3199.20	Öffentlichkeitsarbeit Energiestadt	-1'952.75		13'000		10'299.60	
012.3632.10	Beitrag an Urner Gemeindeverband	9'652.60		9'500		9'549.80	
012.3636.11	Beitrag an Energiestadt Schweiz	1'300.00		1'300		1'300.00	
012.3636.12	Beitrag an Pro Bahn Schweiz	200.00		200		200.00	
012.3636.20	Beitrag an Schweizerische ARGE für die Berggebiete (SAB)	625.00		625		625.00	
012.3636.40	Parteienentschädigung	2'000.00		2'000		2'000.00	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
022	Gemeindeverwaltung	1'157'250.65	162'015.25	1'187'100	168'000	1'123'676.22	179'286.25
022.3010.00	Löhne	746'566.90		780'000		758'325.45	
022.3010.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-1'998.50					
022.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	47'069.40		49'000		47'266.10	
022.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	78'995.95		86'000		72'766.15	
022.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'846.05		8'500		8'933.65	
022.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	12'426.15		13'000		12'780.25	
022.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'675.50		4'500		4'905.65	
022.3090.00	Aus- und Weiterbildung	8'157.90		11'000		11'624.15	
022.3099.00	Übriger Personalaufwand	24'785.65		3'300		3'076.00	
022.3100.00	Büromaterial	4'982.90		6'500		6'552.55	
022.3102.00	Drucksachen, Publikationen	14'987.19		9'800		11'798.75	
022.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'496.25		1'000		820.50	
022.3110.00	Büromöbel und -geräte	18'968.40		13'000		11'745.75	
022.3113.00	Hardware	6'216.95		6'500		1'465.25	
022.3130.10	Porti, Telefon	10'878.65		12'000		9'633.45	
022.3130.20	Inkasso- und Betreuungskosten	24'874.70		25'000		23'325.45	
022.3130.30	Betriebskostenanteil Geoinformationssystem Uri	16'456.55		16'500		16'456.55	
022.3130.40	Postcheckgebühren, Bankspesen, Kreditkartenkommissionen	1'872.97		3'000		2'075.52	
022.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	23'481.90		23'000		23'788.40	
022.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'032.60		5'100		4'969.60	
022.3150.00	Unterhalt Büromobiliar und -geräte	13'147.89		11'500		8'564.60	
022.3158.00	Unterhalt Software, Serviceverträge	20'285.90		33'000		20'765.95	
022.3170.00	Reisekosten und Spesen	663.40		1'500		825.00	
022.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'579.40		1'400		1'411.50	
022.3611.00	Anteil Kostenverrechnung Verbundaufgabe Steuern	62'800.00		63'000		59'800.00	
022.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		18'740.55		20'000		31'754.00
022.4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		2'806.90		800		625.20
022.4260.20	Rückerstattungen Inkasso- und Betreuungskosten		25'187.80		17'500		26'377.05
022.4270.00	Bussen		-2'120.00		5'000		4'930.00
022.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		87'500.00		86'000		87'600.00
022.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		29'900.00		38'700		28'000.00

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029	Verwaltungsliegenschaften, Übriges	261'987.82	105'295.00	228'600	118'000	220'776.85	103'300.00
029.3010.00	Löhne	102'119.65		103'000		97'680.05	
029.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'548.40		6'500		6'240.80	
029.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	8'684.70		10'000		7'918.80	
029.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'100.35		2'000		1'904.45	
029.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'727.70		1'700		1'686.30	
029.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	530.35		600		488.45	
029.3064.00	Überbrückungsrenten					22'560.00	
029.3090.00	Aus- und Weiterbildung			1'000			
029.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'004.65		3'700		3'003.45	
029.3110.00	Büromöbel und -geräte					5'093.10	
029.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	9'784.75		10'000		1'668.45	
029.3112.10	Dienst-, Schutzkleider	2'582.35		2'000			
029.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	25'416.82		27'000		25'542.25	
029.3130.10	Telefon	490.60		1'000		490.60	
029.3134.00	Sachversicherungsprämien	9'259.75		8'000		8'774.70	
029.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	8'579.10		3'000		14'049.55	
029.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'428.35		17'500		13'475.90	
029.3170.00	Reisekosten und Spesen	300.00		300		300.00	
029.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	13'930.30		20'000			
029.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	36'000.00					
029.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	11'500.00		10'500		9'900.00	
029.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen			800			
029.4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		50'000.00		51'000		51'000.00
029.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		4'695.00		5'000		3'300.00
029.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		50'600.00		62'000		49'000.00

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	534'710.58	345'545.95	468'350	296'350	579'972.45	380'348.45
	Netto Aufwand		189'164.63		172'000		199'624.00
111	Polizei, Sicherheitsdienste	4'149.15		8'000		6'057.05	
111.3130.40	Kontrolle Nachtruhe	1'037.30		2'000		1'514.30	
111.3130.41	Kontrolle Schulanlagen	3'111.85		6'000		4'542.75	
140	Allgemeines Rechtswesen	81'702.15	1'739.00	84'400	2'000	80'790.20	1'585.00
140.3010.00	Löhne	1'163.00		1'200		1'163.00	
140.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	-9.90		100		-9.90	
140.3130.10	Externes Betreibungsamt	10'149.05		10'500		10'337.10	
140.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	57'900.00		57'000		57'800.00	
140.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	12'500.00		15'600		11'500.00	
140.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'739.00		2'000		1'585.00
150	Feuerwehr	284'963.58	254'762.05	234'550	223'300	274'775.88	213'973.75
150.3000.00	Amtsentschädigungen	17'328.70		17'300		12'211.50	
150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	8'640.00		8'000		13'530.00	
150.3010.00	Löhne	7'747.50		7'000		8'917.50	
150.3010.20	Sold, Übungen	29'797.50		30'000		44'497.50	
150.3010.30	Sold, Ernstfalleinsätze	50'867.50		15'000		11'875.00	
150.3010.40	Lohnausfallentschädigungen für Kurse	11'100.00		22'200		22'830.00	
150.3049.00	Pikettentschädigungen	6'000.00		6'200		6'000.00	
150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	4'240.40		4'600		2'981.10	
150.3099.00	Übriger Personalaufwand	25'494.15		17'500		17'745.40	
150.3100.00	Büromaterial			500		770.80	
150.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'857.35		6'000		4'144.10	
150.3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'373.45		500		827.57	
150.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'875.00		1'500		1'425.00	
150.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12'069.85		6'600		24'078.50	
150.3112.00	Anschaffung Uniformen, Schutzbekleidung	5'852.95		4'000		45'431.05	
150.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'008.45		1'800		1'844.45	
150.3130.10	Porti, Telefon, Kommunikation	8'713.36		8'450		8'088.71	
150.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	17'964.30					

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
150.3134.00	Sachversicherungsprämien	8'272.20		8'400		8'311.10	
150.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	4'253.35		1'000			
150.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'572.77		17'000		25'793.55	
150.3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen, Fahrzeuge	8'056.80		7'500		4'798.85	
150.3181.00	Abschreibungen und Erlasse von Feuerwehrpflichtersatz	3'196.30		500		782.10	
150.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	20'781.70		7'000		3'092.10	
150.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien			31'000			
150.3612.00	Beitrag an Feuerwehrverein	1'000.00		1'000		1'000.00	
150.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'900.00		3'800		3'800.00	
150.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen			200			
150.4200.00	Feuerwehrpflichtersatz		102'276.45		100'000		101'486.10
150.4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		36'781.80		5'000		11'859.25
150.4270.00	Bussen		1'520.00				
150.4630.00	Beiträge vom Bund für Atomwarnposten		4'290.00		4'300		4'290.00
150.4631.00	Beiträge aus kantonalem Feuerlöschfonds		37'394.80		43'000		37'098.40
150.4631.10	Beiträge für Intervention SBB Gotthard Basistunnel		36'499.00		35'000		23'240.00
150.4631.20	Beiträge für Intervention Strahlenwehr		36'000.00		36'000		36'000.00
161	Militär, Einquartierungen, Schiesswesen	45'278.25	39'778.25	67'200	61'700	93'935.70	88'435.70
161.3000.00	Amtsentschädigungen	2'500.10		2'500		2'500.10	
161.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	264.75		200		256.00	
161.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'148.70		1'500		773.65	
161.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12'648.60		14'500		8'906.80	
161.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'012.90		5'000		5'805.05	
161.3130.10	Telefon	782.10		300		781.50	
161.3134.00	Sachversicherungsprämien	284.20		300		283.60	
161.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	6'506.65		3'000		3'731.85	
161.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'430.25		2'000		47.05	
161.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	6'500.00		6'500		6'500.00	
161.3169.00	Übrige Mieten und Benützungskosten			12'000		21'322.00	
161.3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierung EK					25'928.10	
161.3632.10	Beitrag an ausserdienstliches Schiesswesen	5'500.00		5'500		5'500.00	
161.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	6'700.00		13'900		11'600.00	
161.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		3'160.00		52'500		88'435.70
161.4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		36'618.25		9'200		

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
162	Zivilschutz	118'617.45	49'266.65	74'200	9'350	124'413.62	76'354.00
162.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	6'317.10		6'500		6'393.10	
162.3130.10	Telefon	2'604.00		2'700		2'634.25	
162.3134.00	Sachversicherungsprämien	10'155.85		8'700		9'623.85	
162.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	352.10		1'000		68'191.22	
162.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'539.10		1'000		107.20	
162.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'080.00					
162.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	11'959.30		11'000			
162.3611.10	Gemeindeanteil ZSO Uri	32'010.00		33'000		30'764.00	
162.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	40'000.00					
162.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	11'600.00		9'900		6'700.00	
162.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen			400			
162.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		1'366.65		1'450		650.00
162.4500.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen FK						33'736.20
162.4630.00	Beiträge vom Bund		7'900.00		7'900		7'900.00
162.4631.00	Kantonsbeiträge						34'067.80
162.4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		40'000.00				

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG Netto Aufwand	6'225'329.43	2'109'709.40	6'198'800	2'061'300	6'117'561.23	2'007'266.05
			4'115'620.03		4'137'500		4'110'295.18
211	Kindergarten	710'075.55	274'632.00	676'800	269'700	669'498.14	307'180.00
211.3020.00	Löhne	588'969.10		558'000		571'079.15	
211.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen					-20'403.70	
211.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	36'966.30		35'000		35'960.30	
211.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	60'683.05		60'000		59'986.05	
211.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'190.70		4'500		4'717.75	
211.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'858.45		9'500		9'716.65	
211.3104.00	Lehrmittel	2'641.25		2'800		2'233.06	
211.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	5'125.20		5'200		5'820.48	
211.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	641.50		1'800		388.40	
211.4260.10	Elternbeiträge Deutschkurse Vorkindergarten		330.00		500		560.00
211.4611.20	Kantonsbeitrag Deutschkurse Vorkindergarten		1'149.00		1'200		1'460.00
211.4611.30	Rückerstattung Deutsch als Zweitsprache		22'200.00		18'000		17'652.00
211.4631.00	Schülerpauschale		250'953.00		250'000		287'508.00
212	Primarstufe	2'339'059.22	1'134'132.00	2'366'400	1'117'000	2'318'203.67	1'076'305.00
212.3020.00	Löhne	1'866'860.45		1'872'000		1'841'198.60	
212.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-2'000.25		-20'000		-6'673.35	
212.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	120'032.40		117'000		114'384.80	
212.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	186'442.70		184'000		180'195.00	
212.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	16'072.50		16'000		15'238.45	
212.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	31'667.90		31'500		31'000.35	
212.3064.00	Überbrückungsrenten	21'668.10		22'000		60'215.70	
212.3104.00	Lehrmittel	25'383.50		31'500		37'164.77	
212.3104.10	Lehrmittel Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder	4'546.19		6'350		4'287.13	
212.3104.20	Lehrmittel IF Unterricht	2'676.25		4'050		3'990.35	
212.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	28'354.12		37'000		20'199.07	
212.3110.00	Büromöbel und -geräte	2'781.15		2'700		1'760.80	
212.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10'510.16		11'300		3'461.50	
212.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	5'959.55		7'000		3'018.70	
212.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	18'104.50		44'000		8'761.80	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
212.4611.30	Rückerstattung Deutsch als Zweitsprache		39'960.00		22'000		22'065.00
212.4631.00	Schülerpauschale		1'094'172.00		1'095'000		1'054'240.00
213	Oberstufe / Sekundarstufe I	1'509'983.77	603'004.00	1'560'900	594'000	1'485'253.92	528'176.00
213.3020.00	Löhne	1'197'108.20		1'227'000		1'179'653.50	
213.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-19'237.00		-10'000		-24'918.45	
213.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	76'857.60		77'000		74'362.60	
213.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	120'720.80		123'000		110'797.25	
213.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'389.20		10'000		9'930.95	
213.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	20'277.40		21'000		20'093.95	
213.3064.00	Überbrückungsrenten					21'089.95	
213.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	961.15		1'700		1'342.80	
213.3104.00	Lehrmittel	32'492.90		39'500		42'258.82	
213.3105.00	Lebensmittel Hauswirtschaft	1'720.00		1'600		7'000.00	
213.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	22'963.46		24'000		16'236.05	
213.3110.00	Büromöbel und -geräte	1'386.95		1'500			
213.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1'700.71		1'600		1'622.30	
213.3150.00	Unterhalt Büromobiliar und -geräte	1'207.60		2'500		3'290.95	
213.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	20'061.50		28'000		10'743.25	
213.3611.00	Entschädigungen an Kanton für Mittelschüler	11'950.00		12'500		11'750.00	
213.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden	9'423.30					
213.4611.30	Rückerstattung Deutsch als Zweitsprache		17'760.00		9'000		8'826.00
213.4631.00	Schülerpauschale		585'244.00		585'000		519'350.00
217	Schulliegenschaften	907'948.05	47'859.90	787'000	47'600	847'906.00	39'827.05
217.3010.00	Löhne	308'634.05		275'000		264'822.20	
217.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17'374.60		17'000		15'901.45	
217.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	27'354.00		25'000		24'552.00	
217.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'001.65		1'600		1'695.55	
217.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'584.25		4'600		4'296.60	
217.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'294.90		1'200		1'130.35	
217.3090.00	Aus- und Weiterbildung	680.00		1'600		320.00	
217.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	39'822.30		24'300		21'640.40	
217.3110.00	Büromöbel und -geräte	23'151.25		11'500		31'533.80	
217.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	15'264.35		15'500		13'783.05	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.3112.10	Dienst-, Schutzkleider	3'971.55		3'000			
217.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	192'917.13		200'000		191'506.30	
217.3130.10	Telefon	6'159.90		8'000		6'727.60	
217.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter					15'804.45	
217.3134.00	Sachversicherungsprämien	30'454.60		31'000		30'324.95	
217.3144.10	Unterhalt Kirchmattschulhaus	3'001.15		3'300		2'068.40	
217.3144.20	Unterhalt Stegmattschulhaus	13'703.75		11'000		18'746.55	
217.3144.30	Unterhalt Wytheidschulhaus	74'468.58		26'000		29'325.25	
217.3144.40	Unterhalt Schulhausanlage Jagdmatt	63'284.09		40'000		70'867.95	
217.3144.41	Unterhalt Kindergarten-Pavillon	731.20		1'000		3'817.00	
217.3144.50	Unterhalt ev.-ref. Kindergarten	1'542.90		5'500		1'295.30	
217.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'531.05		10'000		7'094.85	
217.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	3'240.00		3'200		2'430.00	
217.3170.00	Reisekosten und Spesen	579.60		600		659.40	
217.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'541.00		2'000		2'088.00	
217.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	17'002.20		30'000		13'000.00	
217.3300.90	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen					24'043.60	
217.3320.90	Planmässige Abschreibung immaterielle Anlagen			16'000			
217.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	37'000.00				11'000.00	
217.3830.90	Zusätzliche Abschreibungen übrige Sachanlagen					24'000.00	
217.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	5'750.00		7'600		6'350.00	
217.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	7'708.00		10'200		7'081.00	
217.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	200.00		1'300			
217.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		17'375.40		26'000		23'031.95
217.4631.00	Beiträge vom Kanton und von Konkordaten		4'384.50		2'500		1'095.10
217.4636.00	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						3'000.00
217.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		25'100.00		18'100		12'200.00
217.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		1'000.00		1'000		500.00
218	Tagesbetreuung	32'383.30	6'360.50	39'400	8'000	36'288.20	9'802.00
218.3010.00	Löhne Mittagstisch	22'157.95		18'500		18'737.95	
218.3010.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-4'025.00					
218.3020.00	Löhne Betreuungslektionen	8'442.00		10'500		9'059.90	
218.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	2'096.75		2'500		2'141.55	
218.3105.00	Lebensmittel Mittagstisch	3'621.10		6'400		5'974.25	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11.50		700		174.00	
218.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	79.00		800		200.55	
218.4260.10	Elternbeiträge		6'360.50		8'000		9'802.00
219	Obligatorische Schule, Übriges	499'629.54		513'300		499'004.80	
219.3000.00	Amtsentschädigungen Schulrat	19'422.10		19'400		15'700.50	
219.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder Schulrat	15'720.00		30'000		26'040.00	
219.3000.30	Entschädigungen Schulstufenleitungen	5'396.25		5'400		5'396.25	
219.3010.00	Löhne	276'280.80		272'000		269'656.80	
219.3010.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-0.35					
219.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	20'255.90		20'500		18'838.60	
219.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	32'824.95		34'500		33'732.00	
219.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'352.00		2'300		2'160.55	
219.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'343.80		5'500		5'089.60	
219.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'654.00		1'700		1'599.90	
219.3090.00	Aus- und Weiterbildung	440.00		3'100		800.00	
219.3091.00	Personalwerbung	450.00		2'000		970.00	
219.3099.00	Übriger Personalaufwand	9'493.65		9'900		7'478.40	
219.3100.00	Büromaterial	1'284.19		1'950		1'464.30	
219.3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'309.10		3'700		3'010.45	
219.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	142.45		300		309.65	
219.3103.10	Schulbibliothek	3'031.20		3'600		3'196.75	
219.3110.00	Büromöbel und -geräte	263.67		200		199.95	
219.3113.00	Hardware	7'842.10		1'750		5'590.05	
219.3118.00	Immatrielle Anlagen, Software, Lizenzen					5'933.75	
219.3130.10	Porti	4'340.00		1'400		1'200.00	
219.3130.20	Transport Schülerinnen und Schüler	10'788.00		15'000		8'112.50	
219.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	678.50		3'300		1'347.50	
219.3134.00	Sachversicherungsprämien	2'263.00		2'500		2'263.00	
219.3150.10	Unterhalt Kopiergeräte	16'601.48		14'000		19'566.65	
219.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	19'888.50		17'500		19'223.85	
219.3158.00	Unterhalt Software, Serviceverträge	8'134.50		8'500		9'267.65	
219.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'800.10		4'000		2'352.40	
219.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'825.65		2'100		1'971.75	
219.3636.10	Beitrag an Didaktisches Zentrum Uri	6'304.00		6'300		6'032.00	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	18'000.00		17'800		18'200.00	
219.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'500.00		3'100		2'300.00	
220	Sonderschulen	226'250.00	43'721.00	255'000	25'000	261'406.50	45'976.00
220.3631.10	Beitrag an Sprachheilschulen	25'000.00		25'000		25'000.00	
220.3631.20	Beitrag an Sonderschulen	201'250.00		230'000		236'406.50	
220.4631.00	Schülerpauschale		43'721.00		25'000		45'976.00

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Netto Aufwand	1'221'582.85	34'969.95	603'900	28'800	833'061.15	30'867.55
			1'186'612.90		575'100		802'193.60
321	Bibliotheken und Literatur	1'200.00		1'200		1'200.00	
321.3636.10	Beitrag an Erwachsenenbibliothek	800.00		800		800.00	
321.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400.00		400		400.00	
322	Musik und Theater	8'000.00		8'000		8'000.00	
322.3636.10	Beitrag an Musikgesellschaft	5'000.00		5'000		5'000.00	
322.3636.20	Beitrag an Jungmusik	2'000.00		2'000		2'000.00	
322.3636.30	Beitrag an Orchester	1'000.00		1'000		1'000.00	
329	Kultur, Übriges	24'980.00		21'200		20'930.60	
329.3130.10	Jungbürgerfeier	2'000.00		2'000		1'515.10	
329.3634.10	Betriebskostenbeitrag an Pfarreizentrum	18'000.00		18'000		18'000.00	
329.3636.10	Beitrag an Klausbescherung	200.00		200		200.00	
329.3636.20	Beitrag an Katzenmusikgesellschaft	250.00		250		250.00	
329.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'530.00		750		965.50	
341	Sport	1'068'444.00	14'344.65	447'600	18'800	655'795.75	14'396.00
341.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'454.55		1'500		1'415.60	
341.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2'226.40		2'500		955.65	
341.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	8'590.60		10'000		8'841.15	
341.3130.10	Telefon					25.25	
341.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'167.50		3'500		3'679.70	
341.3144.10	Unterhalt Gemeindeturnhalle			2'000			
341.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'650.00		3'000		1'509.75	
341.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	325'952.95		342'000		307'366.65	
341.3635.10	Beitrag an Schwimmbad Altdorf	26'502.00		27'000		26'502.00	
341.3636.10	Beitrag an Eisenbahner Sport-Club	14'000.00		14'000		14'000.00	
341.3636.20	Beitrag an Invalidensportgruppe Uri	300.00		300		300.00	
341.3636.30	Beitrag an Turnverein für den Sportplatz Krump	2'500.00		2'500		2'500.00	
341.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	300.00					

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341.3660.60	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			6'000			
341.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	663'000.00				276'000.00	
341.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	11'500.00		15'200		12'700.00	
341.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	6'300.00		18'100			
341.4240.00	Gebühren für Benützungen und Dienstleistungen		886.65		1'000		965.00
341.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		5'750.00		7'600		6'350.00
341.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		7'708.00		10'200		7'081.00
342	Freizeit	118'958.85	20'625.30	125'900	10'000	147'134.80	16'471.55
342.3010.00	Löhne	12'863.15		22'000			
342.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	677.30		2'200			
342.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	866.20		2'500		35.35	
342.3140.10	Unterhalt Spielplätze	6'356.00		5'500		8'873.95	
342.3141.10	Unterhalt Wanderwege	13'737.95		30'000		41'872.95	
342.3141.20	Unterhalt Ryysboogäbriggä	1'478.40					
342.3149.10	Unterhalt Vita Parcour	364.70		4'500		530.35	
342.3170.00	Reisekosten und Spesen	651.25					
342.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	967.85		1'500		307.95	
342.3300.00	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	12'596.05		17'000		13'914.25	
342.3636.10	Beitrag an Verein Gottardo-Wanderweg	1'500.00		1'500		1'500.00	
342.3636.11	Beitrag an Projekt Ryysboogäbriggä					40'000.00	
342.3660.60	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			4'000			
342.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	24'000.00				12'000.00	
342.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	41'700.00		31'900		27'600.00	
342.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'000.00		2'500		500.00	
342.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	200.00		800			
342.4200.00	Ersatzabgaben		6'600.00				
342.4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		705.10				
342.4631.00	Beiträge vom Kanton und von Konkordaten		13'320.20		10'000		16'471.55

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT Netto Aufwand	1'122'783.55	363'361.80	1'176'350	380'000	1'330'552.28	414'261.80
			759'421.75		796'350		916'290.48
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'097'674.05	363'361.80	1'150'000	380'000	1'302'779.50	414'261.80
412.3634.00	Beiträge an Urner Pflegeheime / Pflegeleistungen	1'097'200.85		1'150'000		1'302'779.50	
412.3634.20	Beiträge an ausserkantonale Pflegeheime / Pflegeleistungen	473.20					
412.4631.00	Beiträge vom Kanton und von Konkordaten		363'361.80		380'000		414'261.80
421	Ambulante Krankenpflege	585.00		550		1'394.00	
421.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	35.00				844.00	
421.3636.10	Beitrag an Samariterverein Erstfeld	350.00		350		350.00	
421.3636.20	Beitrag an Spitex Uri	200.00		200		200.00	
433	Schulgesundheitsdienst	24'524.50		25'800		26'378.78	
433.3010.00	Löhne	2'116.70		2'500		2'422.00	
433.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	174.75		200		196.35	
433.3130.10	Schulärztlicher Dienst	7'717.75		8'000		8'853.00	
433.3130.20	Schulzahnärztlicher Dienst	14'444.80		15'000		14'604.45	
433.3170.00	Reisekosten und Spesen	70.50		100		302.98	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'316'586.30	692'153.18	1'375'265	524'000	1'381'733.05	500'119.20
	Netto Aufwand		624'433.12		851'265		881'613.85
524	Leistungen an Invalide	35.00		85		35.00	
524.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	35.00		85		35.00	
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	55'047.60	138'290.00	52'500	140'000	71'440.25	139'800.00
534.3010.00	Löhne					210.40	
534.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge					0.25	
534.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	755.65		500		961.65	
534.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	88.00				3'560.00	
534.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	12'196.50		11'000		12'434.15	
534.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'584.40		3'000		3'396.65	
534.3144.10	Unterhalt Liegenschaften	10'985.50		8'000		18'704.30	
534.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'737.55		11'000		5'570.45	
534.3160.00	Baurechtszins					12'300.00	
534.3199.00	Übriger Betriebsaufwand			100		102.40	
534.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	16'500.00		16'800		13'700.00	
534.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	500.00		500		500.00	
534.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	700.00		1'600			
534.4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		138'290.00		140'000		139'800.00
535	Leistungen an das Alter			3'500		704.20	
535.3199.10	Öffentlichkeitsarbeit in Altersfragen			3'500		704.20	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	138'908.00	98'652.75	120'000	60'000	130'703.00	75'823.65
543.3637.00	Alimentenbevorschussungen	138'908.00		120'000		130'703.00	
543.4260.00	Rückerstattungen Alimentenbevorschussungen		98'652.75		60'000		75'823.65
544	Jugendschutz	21'305.45		21'550		21'630.25	
544.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	856.00		2'000		660.00	
544.3010.00	Löhne	6'000.00		6'000		6'000.00	
544.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	495.60		600		486.00	
544.3632.10	Beiträge an Jugendraum und Jugendförderung	438.85		2'000		289.25	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
544.3636.10	Beiträge an Sportvereine für Jugendförderung	8'000.00		8'000		8'000.00	
544.3636.20	Beiträge an Pfadi	3'765.00		1'000		4'315.00	
544.3636.30	Beiträge an Ferienpass/Sportpass	1'500.00		1'500		1'000.00	
544.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	250.00		450		880.00	
545	Leistungen an Familien	31'908.70		33'000		31'745.60	
545.3636.10	Beiträge an familienexterne Kinderbetreuung	31'908.70		33'000		31'745.60	
572	Wirtschaftliche Hilfe	782'764.65	297'267.88	850'000	200'000	840'430.70	173'004.40
572.3637.00	Beiträge an private Haushalte	782'764.65		850'000		840'430.70	
572.4260.00	Rückerstattungen Dritter		297'267.88		200'000		173'004.40
579	Sozialdienste, Übriges	286'616.90	157'942.55	294'630	124'000	285'044.05	111'491.15
579.3000.00	Amtsentschädigungen	3'489.00		3'500		3'489.10	
579.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	1'515.00		1'500		1'792.50	
579.3010.00	Löhne	142'549.80		146'000		135'624.80	
579.3010.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-720.00				-840.00	
579.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	9'764.25		9'000		8'913.80	
579.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	9'558.85		6'500		6'363.90	
579.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'287.70		1'200		1'164.25	
579.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'575.95		2'500		2'408.85	
579.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	914.45		900		868.40	
579.3090.00	Aus- und Weiterbildung	3'750.00		4'000		5'784.65	
579.3100.00	Büromaterial	1'149.90		1'500		1'512.15	
579.3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'407.70		1'800		1'185.10	
579.3110.00	Büromöbel und -geräte	583.40				1'108.00	
579.3118.00	Immatrielle Anlagen, Software, Lizenzen	4'954.20					
579.3130.10	Porti	1'000.00		1'000		1'000.00	
579.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'399.60		5'000		643.55	
579.3158.00	Unterhalt Software, Serviceverträge	3'359.90		3'700		3'619.45	
579.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	21'600.00		21'600		21'600.00	
579.3170.00	Reisekosten und Spesen	963.35		1'000		591.70	
579.3199.00	Übriger Betriebsaufwand			700		337.30	
579.3632.10	Defizitanteil Notwohnung der Urner Sozialdienste	-495.90		500		1'118.30	
579.3635.10	Krankenkassenprämien und Kostenanteile an Bedürftige	60'644.80		65'000		74'798.35	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
579.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'447.00		2'600		2'637.00	
579.3637.10	Verbilligungsaktionen	-82.05		-70		-77.10	
579.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	10'000.00		15'200		9'400.00	
579.4260.10	Rückerstattungen Krankenkassenprämien und Kostenanteile		41'052.55		1'000		357.55
579.4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		116'890.00		123'000		111'133.60

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	779'538.71	208'599.43	654'250.	205'300	755'706.03	205'767.13
	Netto Aufwand		570'939.28		448'950		549'938.90
615	Gemeindestrassen	653'442.01	184'853.43	509'300.	158'300	628'504.23	165'967.13
615.3010.00	Löhne	95'783.35		96'000.		95'014.60	
615.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'188.95		6'000.		5'966.70	
615.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	12'252.00		12'000.		12'252.00	
615.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'258.75		2'000.		2'025.25	
615.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'632.85		1'600.		1'612.35	
615.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	558.65		600.		568.40	
615.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'209.60		6'600.		5'415.90	
615.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	1'958.65		3'000.		3'933.00	
615.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	447.90		500.		11'748.35	
615.3112.10	Dienst-, Schutzkleider	1'541.70		1'500.			
615.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	32'303.01		41'000.		37'859.85	
615.3130.00	Dienstleistungen Dritter	25'089.85		29'000.		23'579.65	
615.3130.10	Telefon	225.55		300.		198.25	
615.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	9'480.15		4'000.		27'603.50	
615.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	21'777.10		5'000.		8'782.95	
615.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'322.60		1'300.		1'215.25	
615.3137.00	Steuern und Abgaben	1'180.00		1'500.		1'369.00	
615.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	56'766.55		60'000.		90'893.25	
615.3141.10	Winterdienst	18'546.30		32'000.		35'898.00	
615.3143.10	Verkehrssicherheits- und Beruhigungsmassnahmen			2'500.			
615.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'420.30		10'000.		15'474.43	
615.3160.10	Miete Magazin, Parkplätze	18'000.00		18'100.		18'860.00	
615.3160.20	Baurechtszinsen Liegenschaften, Strassen, Plätze	3'450.00		3'400.		3'450.00	
615.3170.00	Reisekosten und Spesen			200.			
615.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	65'295.40		97'000.		42'735.55	
615.3614.10	Entschädigung für Strassenbeleuchtung an Gemeindewerke Erstfeld	53'952.80		55'000.		73'449.00	
615.3830.10	Zusätzliche Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	196'000.00				97'999.00	
615.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	11'100.00		13'900.		10'600.00	
615.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	700.00		5'300.			

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
615.4200.00	Ersatzabgaben		22'500.00				
615.4240.10	Parkplatzgebühren		72'151.63		77'000		67'591.73
615.4240.20	Strassenbenützungsgebühren		18'442.00		14'000		13'644.00
615.4260.10	Rückerstattungen für Strassenunterhalt		11'521.75		10'000		10'467.00
615.4270.00	Bussen, Parkplatzbewirtschaftung		9'052.25		10'000		10'779.40
615.4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		2'765.00				3'315.00
615.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		120.80				16'670.00
615.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		46'300.00		45'300		43'000.00
615.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		2'000.00		2'000		500.00
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	66'173.00		76'000		82'554.00	
622.3130.00	Defizitanteil Nachtbus	2'500.00		3'000		6'000.00	
622.3631.10	Defizitanteil Regionalverkehr SBB	25'606.00		28'000		28'325.00	
622.3631.20	Defizitanteil Auto AG Uri	38'267.00		45'000		41'479.00	
622.3650.00	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	-200.00				6'750.00	
629	Öffentlicher Verkehr, Übriges	49'923.70	23'746.00	58'950	47'000	44'647.80	39'800.00
629.3130.00	Tageskarten Gemeinden	40'835.55		42'000		42'000.00	
629.3130.10	Mobilitätskonzept Sponti-Car	6'440.35		14'300			
629.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'647.80		2'650		2'647.80	
629.4260.00	Verkauf Tageskarten Gemeinden		23'515.00		42'000		39'800.00
629.4260.10	Ertrag Sponti-Car durch Nutzung Dritter		231.00		5'000		
633	Sonstige Transportsysteme	10'000.00		10'000			
633.3635.10	Beitrag an Luftseilbahn Hofstetten - Wilerli	10'000.00		10'000			

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	117'113.61	54'172.20	104'510.	41'800	108'868.80	53'475.90
	Netto Aufwand		62'941.41		62'710		55'392.90
720	Abwasserbeseitigung					10'000.00	
720.3636.10	Beitrag an Meliorationsgenossenschaft Reussebene Uri					10'000.00	
730	Abfallwirtschaft	6'226.00	32'400.00	6'860	21'600	6'450.10	32'400.00
730.3140.10	Unterhalt Sammelstellen, Abfallkübel			100		360.00	
730.3160.10	Mieten für Glassammelstellen	60.00		60		60.00	
730.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	66.00		500		330.10	
730.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	6'100.00		6'200		5'700.00	
730.4463.10	Gewinnanteil ZAKU		32'400.00		21'600		32'400.00
741	Gewässerverbauungen	4'200.00	4'272.20	5'200	5'200	3'400.00	3'375.90
741.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	4'200.00		5'200		3'400.00	
741.4611.00	Entschädigung von Kanton und von Konkordaten		4'272.20		5'200		3'375.90
742	Schutzverbauungen, übrige	6'624.65		5'100		27'939.20	
742.3149.10	Unterhalt Steinschlagschutzverbauung Rislai/Gunterli	6'624.65		3'000		8'940.20	
742.3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten			2'000		1'000.00	
742.3830.30	Zusätzliche Abschreibungen übrige Tiefbauten					17'999.00	
742.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen			100			
771	Friedhof und Bestattung	38'724.56	17'500.00	42'100	15'000	41'807.15	17'700.00
771.3010.00	Löhne	9'777.40		9'000		8'383.85	
771.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	95.75		300		29.75	
771.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	531.25		900			
771.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'689.86		3'450		2'711.80	
771.3130.00	Dienstleistungen Dritter Friedhof allgemein	288.00		2'700		1'312.35	
771.3130.30	Dienstleistungen Dritter Gemeinschaftsgrab	1'886.80		1'900		2'931.35	
771.3134.00	Sachversicherungsprämien	597.40		500		566.10	
771.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	3'258.20		4'000		1'881.05	
771.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'337.75		1'350		631.80	
771.3612.10	Entschädigung an Kirchgemeinde	19'262.15		18'000		23'059.10	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
771.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand					300.00	
771.4240.00	Bestattungsgebühren		17'500.00		15'000		17'700.00
779	Umweltschutz, Übriges	53'109.85		42'300		14'744.45	
779.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	982.20		1'600		641.95	
779.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	40'142.60		30'000		3'263.40	
779.3612.10	Beseitigung Konfiskate	4'685.05		5'000		5'039.10	
779.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	5'300.00		5'200		5'300.00	
779.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'000.00		500		500.00	
790	Raumordnung	8'228.55		2'950		4'527.90	
790.3102.00	Drucksachen, Publikationen	760.05		500			
790.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten			2'000			
790.3300.90	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen	3'051.80				4'112.75	
790.3635.10	Beitrag Vereinigung für Landesplanung	416.70		450		415.15	
790.3830.90	Zusätzliche Abschreibungen übrige Sachanlagen	4'000.00					

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	102'468.10	245'325.55	111'700	255'700	122'808.50	266'766.80
	Netto Ertrag	142'857.45		144'000		143'958.30	
815	Wirtschaftliche Massnahmen in der Landwirtschaft	15'000.00		15'000			
815.3636.20	Beitrag an Schafzuchtgenossenschaft	15'000.00		15'000			
820	Forstwirtschaft	15'691.15		16'100		20'820.55	
820.3145.00	Unterhalt Wald	5'591.15		6'000		10'720.55	
820.3612.10	Beitrag an Bürgergemeinde (Leistungen für Öffentlichkeit)	10'000.00		10'000		10'000.00	
820.3636.10	Beitrag an Waldwirtschaftsverband Uri	100.00		100		100.00	
840	Tourismus	70'123.65	6'301.00	72'800	18'000	95'122.40	24'428.80
840.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'545.00		7'000		3'875.00	
840.3102.00	Drucksachen, Publikationen	969.00		1'000		2'591.50	
840.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	670.00				2'800.00	
840.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'209.45		1'700		1'723.20	
840.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	10'561.65		10'000		30'832.70	
840.3635.00	Beitrag an regionale Tourismusorganisation	40'168.55		40'000		41'400.00	
840.3635.10	Beiträge an Seilbahnen in Erstfeld	4'100.00		5'000		4'100.00	
840.3636.30	Beitrag an SBB Historic Team Erstfeld	200.00		200		200.00	
840.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	6'200.00		6'900		7'100.00	
840.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	500.00		500		500.00	
840.4210.00	Kurtaxen		6'301.00		18'000		19'383.00
840.4511.00	Entnahme aus Fonds des EK						5'045.80
871	Elektrizität		238'804.55		230'000		237'715.00
871.4120.10	Konzessionsgebühr Gemeindewerke Erstfeld		229'651.00		220'000		227'944.00
871.4120.20	Konzessionsgebühr EWA		9'153.55		10'000		9'771.00

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
890	Sonstige gewerbliche Betriebe	1'653.30	220.00	7'800	7'700	6'865.55	4'623.00
890.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder Marktkommission	330.00		400		480.00	
890.3010.00	Löhne	999.00		5'000		3'898.70	
890.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	87.35		400		325.60	
890.3102.00	Drucksachen, Publikationen	236.95		500		779.45	
890.3159.10	Unterhalt Marktstände			500			
890.3199.00	Übriger Betriebsaufwand			1'000		1'381.80	
890.4240.10	Marktstandgebühren		20.00		7'500		4'423.00
890.4634.10	Beitrag der Bürgergemeinde		200.00		200		200.00

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	184'240.08	8'963'277.26	145'000.	8'437'300	99'281.95	8'814'577.25
	Netto Ertrag	8'779'037.18		8'292'300.		8'715'295.30	
910	Steuern	94'653.29	6'976'457.51	40'000.	6'748'700	23'944.35	7'012'342.85
910.3181.10	Abschreibungen von Steuern	78'446.74		25'000.		17'738.25	
910.3181.20	Erlasse von Steuern	16'206.55		15'000.		6'206.10	
910.4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		5'600'201.60		5'400'000		5'489'949.35
910.4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre		-413.15		25'000		-99'330.95
910.4000.30	Liquidationsgewinnsteuern natürliche Personen				1'000		12'892.75
910.4000.60	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen		-796.15		-100		-162.75
910.4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		400'024.50		390'000		390'206.20
910.4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre		37'128.80		40'000		51'675.30
910.4002.00	Quellensteuern		388'537.01		400'000		439'518.95
910.4008.10	Kopfsteuern		148'120.00		146'000		149'450.00
910.4009.00	Nachsteuern natürliche Personen		8'864.20		25'000		128'352.00
910.4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		251'311.40		230'000		358'668.45
910.4010.10	Gewinnsteuern juristische Personen Vorjahre		68'075.00		20'000		78'156.90
910.4011.00	Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		679.65		700		962.80
910.4011.10	Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre		-99.10		100		-6.15
910.4019.00	Nachsteuern juristische Personen		183.75				
910.4033.00	Hundesteuern		12'440.00		11'000		12'010.00
910.4601.06	Ausgleichszahlungen von Kanton Steuervorlage 2019		62'200.00		60'000		
930	Finanz- und Lastenausgleich	39'470.00	1'687'562.00	40'000.	1'373'000	39'470.00	1'342'172.00
930.3622.72	Finanzausgleichsbeiträge in Zentrumsleistungsausgleich	39'470.00		40'000.		39'470.00	
930.4621.10	Finanzausgleichsbeiträge aus Ressourcenausgleich		1'322'845.00		1'050'000		1'017'423.00
930.4621.20	Finanzausgleichsbeiträge aus Bevölkerungslastenausgleich		281'205.00		240'000		241'237.00
930.4621.30	Finanzausgleichsbeiträge aus Landschaftslastenausgleich		83'512.00		83'000		83'512.00
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		250'811.35		254'500		345'264.85
950.4601.01	Anteil am Ertrag kantonale Grundstückgewinnsteuer		142'029.45		175'000		232'019.50
950.4601.02	Anteil am Ertrag kantonale Erbschafts- und Schenkungssteuer		105'782.50		75'000		108'895.55
950.4601.30	Anteil Wirtschafts- und Getränkeverkaufstaxen		2'999.40		4'500		4'349.80

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
961	Zinsen	28'561.09	24'439.70	60'000	41'100	35'830.20	62'876.45
961.3400.10	Ausgleichs-, Vergütungszinsen Steuern	12'014.85		20'000		18'385.20	
961.3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	16'546.24		40'000		17'445.00	
961.4401.10	Ausgleichs-, Verzugszinsen Steuern		15'162.60		10'000		60'750.50
961.4401.20	Verzugszinsen Gebühren		277.10		100		25.95
961.4940.00	Interne Verrechnung von Zinsen		9'000.00		31'000		2'100.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	15'450.70	12'200.00	13'400	9'000	7'640.30	22'100.00
963.3430.00	Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	10'195.20		3'000		1'108.60	
963.3439.90	Übriger Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	3'155.50		7'000		3'231.70	
963.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	1'200.00		1'000		1'200.00	
963.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	900.00		2'400		2'100.00	
963.4411.10	Gewinn aus Verkauf Grundstücke Finanzvermögen		4'700.00				
963.4430.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		7'500.00		9'000		22'100.00
969	Finanzvermögen, Übriges	-6'880.00	8'906.80	-14'400	3'000	-14'400.00	15'197.30
969.3181.10	Wertberichtigung Guthaben Veruntreuungsfall	-14'400.00		-14'400		-14'400.00	
969.3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen	7'520.00					
969.4420.00	Dividenden Finanzvermögen		839.00		3'000		3'055.50
969.4440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen		8'067.80				12'141.80
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		2'899.90		8'000		7'097.30
971.4699.00	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		2'899.90		8'000		7'097.30
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	12'985.00		6'000		6'797.10	7'526.50
995.3199.10	Anteil Vorsteuerkürzung Gemeindewerke (befreite Umsätze)	12'985.00		6'000		6'797.10	
995.4863.10	Ausserordentliche Transfererträge von Sozialversicherungen						7'526.50
	Total	13'272'366.97	13'295'659.77	12'515'050	12'528'550	12'949'675.25	12'964'385.38
	Netto Ertrag		23'292.80		13'500		14'710.13
	Gesamttotal	13'295'659.77	13'295'659.77	12'528'550	12'528'550	12'964'385.38	12'964'385.38

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	13'272'366.97		12'515'050.		12'949'675.25	
	Netto Aufwand		13'272'366.97		12'515'050		12'949'675.25
30	Personalaufwand	6'823'088.50		6'830'000.		6'686'951.75	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	207'496.35		243'300.		223'658.55	
3000	Löhne Behörden, Richter und Richterinnen	207'496.35		243'300		223'658.55	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'819'780.40		1'810'400.		1'749'219.80	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'819'780.40		1'810'400		1'749'219.80	
302	Löhne der Lehrpersonen	3'640'142.50		3'637'500.		3'548'995.65	
3020	Löhne der Lehrpersonen	3'640'142.50		3'637'500		3'548'995.65	
304	Zulagen	6'000.00		6'200.		6'000.00	
3049	Übrige Zulagen	6'000.00		6'200		6'000.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	1'054'749.80		1'057'200.		1'007'413.50	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	367'011.60		367'700		352'833.45	
3052	AG-Beiträge Pensionskassen	537'517.00		541'000		508'563.15	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	50'498.90		48'100		47'770.85	
3054	AG-Beiträge an Familienzulagekassen	90'094.45		90'900		88'684.90	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'627.85		9'500		9'561.15	
306	Arbeitgeberleistungen	21'668.10		22'000.		103'865.65	
3064	Überbrückungsrenten	21'668.10		22'000		103'865.65	
309	Übriger Personalaufwand	73'251.35		53'400.		47'798.60	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	13'027.90		20'700		18'528.80	
3091	Personalwerbung	450.00		2'000		970.00	
3099	Übriger Personalaufwand	59'773.45		30'700		28'299.80	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'848'567.43		1'767'160		1'928'787.35	
310	Material- und Warenaufwand	238'446.10		253'450		236'303.75	
3100	Büromaterial	7'416.99		10'450		10'299.80	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	19'412.70		21'400		16'356.30	
3102	Drucksachen, Publikationen	32'805.44		27'800		31'815.57	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	7'506.05		8'100		7'094.70	
3104	Lehrmittel	67'740.09		84'200		89'934.13	
3105	Lebensmittel	5'341.10		8'000		12'974.25	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	98'223.73		93'500		67'829.00	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	146'050.09		111'750		182'620.10	
3110	Büromöbel und -geräte	47'134.82		28'900		51'441.40	
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	65'953.47		64'100		72'758.60	
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	13'948.55		10'500		45'431.05	
3113	Hardware	14'059.05		8'250		7'055.30	
3118	Immaterielle Anlagen	4'954.20				5'933.75	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	283'318.57		308'250		292'973.45	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	283'318.57		308'250		292'973.45	
313	Dienstleistungen und Honorare	457'732.88		418'350		427'708.58	
3130	Dienstleistungen Dritter	224'120.13		251'550		235'999.48	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	27'444.45		4'000		43'407.95	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	106'112.30		66'000		49'735.25	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	23'481.90		23'000		23'788.40	
3134	Sachversicherungsprämien	75'394.10		72'300		73'408.50	
3137	Steuern und Abgaben	1'180.00		1'500		1'369.00	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	300'132.27		252'400		430'767.67	
3140	Unterhalt Grundstücke	6'356.00		5'600		9'233.95	
3141	Unterhalt Strassen	90'529.20		122'000		168'664.20	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten			2'500			
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	190'666.57		108'800		232'678.42	
3145	Unterhalt Wald	5'591.15		6'000		10'720.55	
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	6'989.35		7'500		9'470.55	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	158'656.49		173'150		160'083.33	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	36'916.52		35'000		34'440.90	
3151	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	70'071.17		74'950		72'765.53	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	19'888.50		17'500		19'223.85	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	31'780.30		45'200		33'653.05	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen			500			
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	61'306.80		72'760		91'720.85	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	53'250.00		53'260		65'600.00	
3161	Mieten und Benützungskosten Anlagen	8'056.80		7'500		4'798.85	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten			12'000		21'322.00	
317	Spesenentschädigungen	49'245.20		87'500		28'567.83	
3170	Reisekosten und Spesen	10'437.70		13'700		8'674.38	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	38'807.50		73'800		19'893.45	
318	Wertberichtigung auf Forderungen	83'449.59		26'100		10'326.45	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	83'449.59		26'100		10'326.45	
319	Übriger Betriebsaufwand	70'229.44		63'450		67'715.34	
3199	Übriger Betriebsaufwand	70'229.44		63'450		67'715.34	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	449'788.00		566'000		406'172.80	
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	449'788.00		550'000		406'172.80	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	449'788.00		550'000		406'172.80	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen			16'000			
3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen			16'000			
34	Finanzaufwand	49'431.79		70'000		40'170.50	
340	Zinsaufwand	28'561.09		60'000		35'830.20	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	12'014.85		20'000		18'385.20	
3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	16'546.24		40'000		17'445.00	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	13'350.70		10'000		4'340.30	
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	10'195.20		3'000		1'108.60	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	3'155.50		7'000		3'231.70	
344	Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen	7'520.00					
3440	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen	7'520.00					
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds					25'928.10	
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals					25'928.10	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals					25'928.10	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Transferaufwand	2'836'633.25		2'979'990		3'186'335.75	
361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	205'083.30		197'500		214'861.20	
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	106'760.00		108'500		102'314.00	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	44'370.50		34'000		39'098.20	
3614	Entschädigungen an öffentlichen Unternehmungen	53'952.80		55'000		73'449.00	
362	Finanz- und Lastenausgleich	39'470.00		40'000		39'470.00	
3622	FiLa an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	39'470.00		40'000		39'470.00	
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	2'592'279.95		2'732'490		2'925'254.55	
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	290'561.85		330'000		331'499.75	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	14'656.70		15'500		16'168.10	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'115'674.05		1'168'000		1'320'779.50	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	141'832.05		147'450		147'215.50	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	107'964.70		101'610		138'535.10	
3637	Beiträge an private Haushalte	921'590.60		969'930		971'056.60	
365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	-200.00				6'750.00	
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	-200.00				6'750.00	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge			10'000			
3660	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge			10'000			
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'000'000.00				438'998.00	
383	Zusätzliche Abschreibungen	1'000'000.00				438'998.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'000'000.00				438'998.00	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Interne Verrechnungen	264'858.00		301'900		236'331.00	
391	Dienstleistungen	215'250.00		219'000		198'150.00	
3910	Dienstleistungen	215'250.00		219'000		198'150.00	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	40'608.00		51'900		36'081.00	
3930	Betriebs- und Verwaltungskosten	40'608.00		51'900		36'081.00	
394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	9'000.00		31'000		2'100.00	
3940	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	9'000.00		31'000		2'100.00	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		13'295'659.77		12'528'550		12'964'385.38
	Netto Ertrag	13'295'659.77		12'528'550		12'964'385.38	
40	Fiskalertrag		6'914'257.51		6'688'700		7'012'342.85
400	Direkte Steuern natürliche Personen		6'581'666.81		6'426'900		6'562'550.85
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		5'598'992.30		5'425'900		5'403'348.40
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		437'153.30		430'000		441'881.50
4002	Quellensteuern natürliche Personen		388'537.01		400'000		439'518.95
4008	Personensteuern		148'120.00		146'000		149'450.00
4009	Übrige direkte Steuern natürliche Personen		8'864.20		25'000		128'352.00
401	Direkte Steuern juristische Personen		320'150.70		250'800		437'782.00
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		319'386.40		250'000		436'825.35
4011	Kapitalsteuern juristische Personen		580.55		800		956.65
4019	Übrige direkte Steuern juristische Personen		183.75				
403	Besitz- und Aufwandsteuern		12'440.00		11'000		12'010.00
4033	Hundesteuer		12'440.00		11'000		12'010.00
41	Regalien und Konzessionen		238'804.55		230'000		237'715.00
412	Konzessionen		238'804.55		230'000		237'715.00
4120	Konzessionen		238'804.55		230'000		237'715.00
42	Entgelte		819'317.46		619'300		622'917.33
420	Ersatzabgaben		131'376.45		100'000		101'486.10
4200	Ersatzabgaben		131'376.45		100'000		101'486.10
421	Gebühren für Amtshandlungen		26'780.55		40'000		52'722.00
4210	Gebühren für Amtshandlungen		26'780.55		40'000		52'722.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		109'000.28		114'500		104'323.73
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		109'000.28		114'500		104'323.73

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426	Rückerstattungen		543'707.93		349'800		348'676.10
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		543'707.93		349'800		348'676.10
427	Bussen		8'452.25		15'000		15'709.40
4270	Bussen		8'452.25		15'000		15'709.40
44	Finanzertrag		286'719.35		319'650		456'676.40
440	Zinsertrag		15'439.70		10'100		60'776.45
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		15'439.70		10'100		60'776.45
441	Realisierte Gewinne Finanzvermögen		4'700.00				
4411	Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen Finanzvermögen		4'700.00				
442	Beteiligungsertrag Finanzvermögen		839.00		3'000		3'055.50
4420	Dividenden		839.00		3'000		3'055.50
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		7'500.00		9'000		22'100.00
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		7'500.00		9'000		22'100.00
444	Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen		8'067.80				12'141.80
4440	Wertberichtigung übrige Finanzanlagen Finanzvermögen		8'067.80				12'141.80
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		32'400.00		21'600		32'400.00
4463	Öffentliche Unternehmungen als Aktiengesellschaft oder andere privatrechtliche Organisationsform		32'400.00		21'600		32'400.00
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		217'772.85		275'950		326'202.65
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		191'055.00		191'000		194'115.00
4472	Vergütung für Benützung Liegenschaften Verwaltungsvermögen		26'717.85		84'950		132'087.65

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		36'618.25		9'200		38'782.00
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Fremdkapitals						33'736.20
4500	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals						33'736.20
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals		36'618.25		9'200		5'045.80
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		36'618.25		9'200		
4511	Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals						5'045.80
46	Transferertrag		4'695'084.65		4'359'800		4'352'094.30
460	Ertragsanteile von Dritten		313'011.35		314'500		345'264.85
4601	Anteil an Kantonserträgen und Konkordaten		313'011.35		314'500		345'264.85
461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		213'541.10		188'900		172'111.50
4611	Entschädigungen von Kantonen und von Konkordaten		95'946.00		65'900		60'977.90
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		117'595.10		123'000		111'133.60
462	Finanz- und Lastenausgleich		1'687'562.00		1'373'000		1'342'172.00
4621	Finanz- und Lastenausgleich von Kanton und Konkordaten		1'687'562.00		1'373'000		1'342'172.00
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		2'478'070.30		2'475'400		2'485'448.65
4630	Beiträge vom Bund		12'190.00		12'200		12'190.00
4631	Beiträge vom Kanton und Konkordaten		2'465'050.30		2'461'500		2'469'308.65
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		630.00		1'500		750.00
4634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen		200.00		200		200.00
4636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						3'000.00
469	Übriger Transferertrag		2'899.90		8'000		7'097.30
4699	Rückverteilungen		2'899.90		8'000		7'097.30

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
48	Ausserordentlicher Ertrag		40'000.00				7'526.50
486	Ausserordentliche Transfererträge						7'526.50
4863	Ausserordentliche Transfererträge; öffentliche Sozialversicherungen						7'526.50
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		40'000.00				
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals		40'000.00				
49	Interne Verrechnungen		264'858.00		301'900		236'331.00
491	Dienstleistungen		215'250.00		219'000		198'150.00
4910	Dienstleistungen		215'250.00		219'000		198'150.00
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		40'608.00		51'900		36'081.00
4930	Betriebs- und Verwaltungskosten		40'608.00		51'900		36'081.00
494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand		9'000.00		31'000		2'100.00
4940	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand		9'000.00		31'000		2'100.00
	Total	13'272'366.97	13'295'659.77	12'515'050	12'528'550	12'949'675.25	12'964'385.38
	Netto Ertrag	23'292.80		13'500		14'710.13	
	Gesamttotal	13'295'659.77	13'295'659.77	12'528'550	12'528'550	12'964'385.38	12'964'385.38

8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	139'929.30		200'000			
	Netto Ausgaben		139'929.30		200'000		
029	Verwaltungsliegenschaften, Übriges	139'929.30		200'000			
029.5040.02	Gemeindehaus, Sanierungsarbeiten	139'929.30		200'000			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	123'958.30		1'062'500	890'000		
	Netto Ausgaben		123'958.30		172'500		
150	Feuerwehr			62'500			
150.5060.02	Kauf Schlauchverleger mit Anhänger (Gde.-Vers. 23.09.2020)			62'500			
162	Zivilschutz	123'958.30		1'000'000	890'000		
162.5040.01	Sanierung öffentlicher Schutzraum Butzen (Gde.-Vers. 25.11.2020)	123'958.30		1'000'000			
162.6300.00	Beiträge vom Bund				890'000		
2	BILDUNG	72'002.20		185'000		34'043.60	
	Netto Ausgaben		72'002.20		185'000		34'043.60
217	Schulliegenschaften	72'002.20		185'000		34'043.60	
217.5040.04	Sportgebäude Schulhausanlage Jagdmatt, Sanierungsarbeiten	72'002.20		185'000			
217.5040.42	Planung Erneuerung Schulanlagen Erstfeld (Gde.-Vers. 06.06.2018)					34'043.60	

8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	905'416.00	108'867.00	730'000	70'000	1'395'889.40	422'097.00
	Netto Ausgaben		796'549.00		660'000		973'792.40
341	Sport	900'819.95	108'867.00	730'000	70'000	1'257'976.15	422'097.00
341.5000.01	Landerwerb Sportanlage Pfaffenmatt (Gde.-Abstimmung 08.03.2015)					417'513.50	
341.5040.03	Neubau Sportanlage Pfaffenmatt (Gde.-Abstimmung 12.02.2017)	900'819.95		730'000		718'462.80	
341.5040.04	Sanierung Duschanlagen Gemeindeturnhalle					129'125.55	
341.5660.02	Beitrag an Sanierung Sportanlage Krump (Gde.-Vers. 21.03.2018)					-7'125.70	
341.6310.00	Beiträge vom Kanton		102'931.00		70'000		208'287.00
341.6320.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						6'200.00
341.6340.00	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen						35'335.00
341.6350.00	Beiträge von privaten Unternehmungen		5'936.00				82'500.00
341.6360.00	Beiträge von Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						23'500.00
341.6370.00	Beiträge von privaten Haushalten						66'275.00
342	Freizeit	4'596.05				137'913.25	
342.5040.03	WC-Anlage Kinderspielplatz Jagdmatt (Gde.-Vers. 27.03.2019)	4'596.05				137'913.25	
5	SOZIALE SICHERHEIT					409'200.00	
	Netto Ausgaben						409'200.00
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)					409'200.00	
534.5000.01	Umgliederung Landparzelle Stegmätteli (Wohnen im Alter) ins VV					409'200.00	

8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	479'294.40		500'000		608'695.35	91'609.80
	Netto Ausgaben		479'294.40		500'000		517'085.55
615	Gemeindestrassen	479'294.40		500'000		601'345.35	91'609.80
615.5010.03	Neuer Parkplatz beim Friedhof Erstfeld (Gde.-Vers. 06.06.2018)					40'054.85	
615.5010.14	Sanierung Leonhardstrasse (Gde.-Abstimmung 10.02.2019)	119.10				477'607.10	
615.5010.15	Sanierung Reussstrasse Nord (Gde.-Abstimmung 09.02.2020)	402'465.55		400'000			
615.5010.81	Planung Personenunterführung Schlossbergstrasse (Gde.-Vers. 27.03.2019)	76'709.75				83'683.40	
615.5010.82	Planung Sanierung Talstrasse (Kreditgenehmigung noch offen)			100'000			
615.6320.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						91'609.80
622	Regional- und Agglomerationsverkehr					7'350.00	
622.5540.01	Kauf Aktien Auto AG Uri (GRB vom 17.12.2018)					7'350.00	

8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'051.80				2'007'512.75	18'000.00
	Netto Ausgaben		3'051.80				1'989'512.75
710	Wasserversorgung					2'000'000.00	
710.5540.01	Dotationskapital Wasserversorgung (Gemeindewerke) (Gde.-Abstimmung 22.09.2019)					2'000'000.00	
742	Schutzverbauungen, übrige						18'000.00
742.6350.00	Private Unternehmungen						18'000.00
790	Raumordnung	3'051.80				7'512.75	
790.5090.01	Teilrevision Orts- und Zonenplanung (Gde.-Vers. 27.02.2013)	3'051.80				7'512.75	
	Total	1'723'652.00	108'867.00	2'677'500	960'000	4'455'341.10	531'706.80
	Netto Ausgaben		1'614'785.00		1'717'500		3'923'634.30
	Gesamttotal	1'723'652.00	1'723'652.00	2'677'500	2'677'500	4'455'341.10	4'455'341.10

8.4 Investitionsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben Netto Aufwand	1'723'652.00	1'723'652.00	2'677'500	2'677'500	4'455'341.10	4'455'341.10
50	Sachanlagen	1'723'652.00		2'677'500		2'455'116.80	
500	Grundstücke					826'713.50	
5000	Grundstücke					826'713.50	
501	Strassen und Verkehrswege	479'294.40		500'000		601'345.35	
5010	Strassen und Verkehrswege	479'294.40		500'000		601'345.35	
504	Hochbauten	1'241'305.80		2'115'000		1'019'545.20	
5040	Hochbauten	1'241'305.80		2'115'000		1'019'545.20	
506	Mobilien			62'500			
5060	Mobilien			62'500			
509	Übrige Sachanlagen	3'051.80				7'512.75	
5090	Übrige Sachanlagen	3'051.80				7'512.75	
55	Beteiligungen und Grundkapitalien					2'007'350.00	
554	Öffentliche Unternehmungen					2'007'350.00	
5540	Öffentliche Unternehmungen					2'007'350.00	
56	Eigene Investitionsbeiträge					-7'125.70	
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck					-7'125.70	
5660	Private Organisationen ohne Erwerbszweck					-7'125.70	

8.4 Investitionsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

16.02.2021

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Investitionseinnahmen		108'867.00		960'000		531'706.80
	Netto Ertrag	108'867.00		960'000		531'706.80	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		108'867.00		960'000		531'706.80
630	Bund				890'000		
6300	Bund				890'000		
631	Kantone und Konkordate		102'931.00		70'000		208'287.00
6310	Kantone und Konkordate		102'931.00		70'000		208'287.00
632	Gemeinde und Gemeindezweckverbände						97'809.80
6320	Gemeinde und Gemeindezweckverbände						97'809.80
634	Öffentliche Unternehmungen						35'335.00
6340	Öffentliche Unternehmungen						35'335.00
635	Private Unternehmungen		5'936.00				100'500.00
6350	Private Unternehmungen		5'936.00				100'500.00
636	Private Organisationen ohne Erwerbszweck						23'500.00
6360	Private Organisationen ohne Erwerbszweck						23'500.00
637	Private Haushalte						66'275.00
6370	Private Haushalte						66'275.00
	Total	1'723'652.00	108'867.00	2'677'500	960'000	4'455'341.10	531'706.80
	Netto Aufwand		1'614'785.00		1'717'500		3'923'634.30
	Gesamttotal	1'723'652.00	1'723'652.00	2'677'500	2'677'500	4'455'341.10	4'455'341.10

8.5 Bilanz

Druckdatum: 16.02.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	10'689'461.12	29'297'982.09	28'621'050.57	11'366'392.64
10	Finanzvermögen	2'739'440.77	27'574'330.09	27'062'595.57	3'251'175.29
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	769'963.64	20'180'407.84	19'528'323.44	1'422'048.04
1000	Kasse	2'724.05	49'440.20	48'727.65	3'436.60
1000.01	Kasse	2'724.05	49'440.20	48'727.65	3'436.60
1001	Post	603'746.19	11'703'662.31	11'299'943.37	1'007'465.13
1001.00	Postcheckkonti	603'746.19	11'703'662.31	11'299'943.37	1'007'465.13
1002	Bank	163'493.40	8'424'831.13	8'177'178.22	411'146.31
1002.00	Bankkontokorrente, diverse Banken	163'493.40	8'424'831.13	8'177'178.22	411'146.31
1004	Debit- und Kreditkarten		2'474.20	2'474.20	
1004.01	Debit- und Kreditkarten	0.00	2'474.20	2'474.20	0.00
101	Forderungen	1'529'741.43	7'322'970.10	7'483'919.63	1'368'791.90
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	267'984.35	214'238.95	235'936.40	246'286.90
1010.09	Forderungen Einmalgebühren	32'047.95	24'213.00		56'260.95
1010.99	Übrige Forderungen	235'936.40	190'025.95	235'936.40	190'025.95
1011	Kontokorrente mit Dritten	751'361.08	6'652'498.50	6'832'497.70	571'361.88
1011.10	Kontokorrent Finanzdirektion Uri (URTax)	751'361.08	6'652'498.50	6'832'497.70	571'361.88
1012	Steuerforderungen	94'910.40	-32'063.95		62'846.45
1012.51	Forderungen Quellensteuer	94'910.40	-32'063.95		62'846.45
1014	Transferforderungen	414'416.10	488'002.95	414'416.10	488'002.95
1014.11	Forderungen Kanton	414'416.10	488'002.95	414'416.10	488'002.95

8.5 Bilanz

Druckdatum: 16.02.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
1019	Übrige Forderungen	1'069.50	293.65	1'069.43	293.72
1019.11	Forderungen Verrechnungssteuer	1'069.50	293.65	1'069.43	293.72
1019.70	Forderung aus Veruntreuungsfall	204'075.30		14'400.00	189'675.30
1019.71	Wertberichtigung Forderung Veruntreuungsfall	-204'075.30		-14'400.00	-189'675.30
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	42'832.50	62'884.35	42'832.50	62'884.35
1040	Personalaufwand	1'332.50		1'332.50	
1040.01	Transitorische Aktiven Personalaufwand	1'332.50		1'332.50	0.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'500.00	42'884.35	38'500.00	42'884.35
1041.01	Transitorische Aktiven Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'500.00	42'884.35	38'500.00	42'884.35
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	3'000.00	20'000.00	3'000.00	20'000.00
1043.01	Transitorische Aktiven Transfererträge	3'000.00	20'000.00	3'000.00	20'000.00
107	Langfristige Finanzanlagen	90'903.20	8'067.80	7'520.00	91'451.00
1070	Aktien und Anteilscheine	90'903.20	8'067.80	7'520.00	91'451.00
1070.01	Aktien Gotthardraststätte A2 Uri AG	68'200.00		6'820.00	61'380.00
1070.02	Aktien Dätwyler Holding AG	19'199.20	7'271.80		26'471.00
1070.03	Aktien Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG	4.00	796.00		800.00
1070.04	Aktien Basis57 nachhaltige Wassernutzung AG	3'500.00		700.00	2'800.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	306'000.00			306'000.00
1080	Grundstücke Finanzvermögen	105'000.00			105'000.00
1080.03	Landparzelle Butzen	105'000.00			105'000.00
1084	Gebäude Finanzvermögen	201'000.00			201'000.00
1084.11	Badhüsli, Lindenstrasse	201'000.00			201'000.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 16.02.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
14	Verwaltungsvermögen	7'950'020.35	1'723'652.00	1'558'455.00	8'115'217.35
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	4'735'920.35	1'720'600.20	1'551'603.20	4'904'917.35
1400	Grundstücke Verwaltungsvermögen	1'602'883.35			1'602'883.35
1400.51	Landparzelle Stegmätteli, Wohnen im Alter	409'200.00			409'200.00
1400.71	Landparzelle Pfaffenmatt, Sportanlage	1'193'683.35			1'193'683.35
1401	Strassen und Verkehrswege	442'011.00	479'294.40	261'295.40	660'010.00
1401.01	Gemeindehausparkplatz	1.00			1.00
1401.02	Parkplätze Schulanlagen	1.00			1.00
1401.03	Parkplatz Friedhof	1.00			1.00
1401.31	Höheweg	1.00			1.00
1401.32	Reussstrasse	1.00	402'465.55	112'466.55	290'000.00
1401.33	Wilerstrasse	1.00			1.00
1401.34	Bärenbodenweg	1.00			1.00
1401.35	Spätachweg	1.00			1.00
1401.36	Schlenggenweg	1.00			1.00
1401.37	Spannortweg	1.00			1.00
1401.38	Leonhardstrasse	373'000.00	119.10	103'119.10	270'000.00
1401.71	Personenunterführung Schlossbergstrasse	69'000.00	76'709.75	45'709.75	100'000.00
1401.90	Umsetzung Tempo-30-Zonen	1.00			1.00
1403	Übrige Tiefbauten	4.00			4.00
1403.01	Friedhofanlage	1.00			1.00
1403.11	Ribitälerverbauung	1.00			1.00
1403.12	Steinschlagschutzverbauung Rislai-Gunterli	1.00			1.00
1403.21	Schutzverbauungen Oberwiler, Hüseriberg	1.00			1.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 16.02.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
1404	Hochbauten	2'691'014.00	1'241'305.80	1'290'307.80	2'642'012.00
1404.01	Werkhütte Bärenboden	1.00			1.00
1404.11	Gemeindehaus-Kasino	1.00	139'929.30	49'930.30	90'000.00
1404.12	Gemeindeturnhalle	104'000.00		34'000.00	70'000.00
1404.21	Kirchmattschulhaus	1.00			1.00
1404.22	Stegmattschulhaus	1.00			1.00
1404.23	Wytheidschulhaus	1.00			1.00
1404.24	Schulhausanlage Jagdmatt	102'000.00	72'002.20	54'002.20	120'000.00
1404.25	Kindergarten-Pavillon	1.00			1.00
1404.31	Sanitätshilfsstelle Jagdmatt	1.00			1.00
1404.32	Zivilschutzanlage/Oeffentlicher Schutzraum Butzen	1.00	123'958.30	51'959.30	72'000.00
1404.33	Öffentlicher Schutzraum EBE	1.00			1.00
1404.34	Öffentlicher Schutzraum Unterer Butzen	1.00			1.00
1404.35	Öffentlicher Schutzraum Mohrenkopf	1.00			1.00
1404.36	Öffentlicher Schutzraum Spannort	1.00			1.00
1404.41	Feuerwehrlokal	1.00			1.00
1404.51	Wohnen im Alter	1.00			1.00
1404.61	Spielplatz Jagdmatt	112'000.00	4'596.05	36'596.05	80'000.00
1404.71	Sportanlage Pfaffenmatt	2'373'000.00	900'819.95	1'063'819.95	2'210'000.00
1406	Mobilien	8.00			8.00
1406.11	Fahrzeuge und Geräte Werkhof	1.00			1.00
1406.12	Fahrzeuge und Geräte Feuerwehr	1.00			1.00
1406.21	EDV-Anlage Gemeindeverwaltung	1.00			1.00
1406.22	EDV-Anlagen Schule	1.00			1.00
1406.42	Mobilien Stegmattschulhaus	1.00			1.00
1406.43	Mobilien Wytheidschulhaus	1.00			1.00
1406.44	Mobilien Schulhausanlage Jagdmatt	1.00			1.00
1406.61	Mobilien Quartieramt	1.00			1.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 16.02.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
142	Immaterielle Anlagen	4'000.00	3'051.80	7'051.80	
1429	Übrige immaterielle Anlagen	4'000.00	3'051.80	7'051.80	
1429.01	Orts- und Zonenplanung	4'000.00	3'051.80	7'051.80	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	3'155'100.00		-200.00	3'155'300.00
1452	Beteiligungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	1'144'000.00			1'144'000.00
1452.01	Aktien Abwasser Uri	1'144'000.00			1'144'000.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	2'011'100.00		-200.00	2'011'300.00
1454.01	Aktien Lisag Uri	5'300.00			5'300.00
1454.02	Aktien Auto AG Uri	800.00		-200.00	1'000.00
1454.03	Aktien Uri Tourismus AG	5'000.00			5'000.00
1454.71	Dotationskapital an Wasserversorgung Erstfeld (Gemeindewerke)	2'000'000.00			2'000'000.00
146	Investitionsbeiträge	55'000.00			55'000.00
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	55'000.00			55'000.00
1466.01	Gemeindebeitrag Sanierung Sportplatz Krump	55'000.00			55'000.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 16.02.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	10'689'461.12	14'461'037.57	13'784'106.05	11'366'392.64
20	Fremdkapital	5'928'544.55	14'437'744.77	13'707'487.80	6'658'801.52
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'142'187.15	10'351'002.12	10'638'530.40	854'658.87
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	776'618.15	7'904'083.22	8'119'730.00	560'971.37
2000.10	Kreditoren Sammelkonto	776'618.15	7'904'083.22	8'119'730.00	560'971.37
2001	Kontokorrente mit Dritten	338'191.20	2'446'918.90	2'515'440.40	269'669.70
2001.10	Kontokorrent Finanzdirektion Uri (Steuerabrechnung)	302'395.90	445'715.55	522'395.90	225'715.55
2001.11	Kontokorrent röm.-kath. Kirchgemeinde Erstfeld (Steuerabrechnung)	31'101.50	41'979.50	51'101.50	21'979.50
2001.12	Kontokorrent ev.-ref. Landeskirche Uri (Steuerabrechnung)	2'032.75	2'526.00	3'032.75	1'526.00
2001.50	Kontokorrent Ausgleichskasse Uri	3'829.45	791'697.55	779'771.05	15'755.95
2001.51	Kontokorrent Unfallversicherung	-707.30	82'193.60	79'813.60	1'672.70
2001.52	Kontokorrent Pensionskasse Uri	0.00	961'916.50	961'916.50	0.00
2001.53	Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	-681.10	33'790.20	33'109.10	0.00
2001.54	Kontokorrent Familienausgleichskasse Uri	0.00	84'000.00	84'000.00	0.00
2001.81	Kontokorrent Gewerbeverein Erstfeld (Erstfelder Geld)	220.00	3'100.00	300.00	3'020.00
2006	Depotgelder und Kautionen	27'000.00		3'000.00	24'000.00
2006.00	Mieterkautionen Wohnen im Alter	27'000.00		3'000.00	24'000.00
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	377.80		360.00	17.80
2009.10	Spenden Sozialdienst Urner Oberland	377.80		360.00	17.80
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	2'000'000.00	2'000'000.00	2'000'000.00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären		2'000'000.00		2'000'000.00
2010.00	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, diverse Banken	0.00	2'000'000.00		2'000'000.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 16.02.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	2'000'000.00		2'000'000.00	
2011.71	Verpflichtung Gemeindewerke Erstfeld (Dotationskapital Wasserversorgung)	2'000'000.00		2'000'000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	127'357.40	86'742.65	68'957.40	145'142.65
2040	Personalaufwand	58'400.00	22'472.30		80'872.30
2040.01	Transitorische Passiven Personalaufwand	58'400.00	22'472.30		80'872.30
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	50'530.00	23'258.00	50'530.00	23'258.00
2041.01	Transitorische Passiven Sach- und übriger Betriebsaufwand	50'530.00	23'258.00	50'530.00	23'258.00
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	2'419.05	27'499.00	2'419.05	27'499.00
2043.01	Transitorische Passiven Transferaufwendungen	2'419.05	27'499.00	2'419.05	27'499.00
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	9'968.35	5'923.35	9'968.35	5'923.35
2044.01	Transitorische Passiven Zinsen	9'968.35	5'923.35	9'968.35	5'923.35
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	6'040.00	7'590.00	6'040.00	7'590.00
2045.01	Transitorische Passiven übriger betrieblicher Ertrag	6'040.00	7'590.00	6'040.00	7'590.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'620'000.00	2'000'000.00	1'000'000.00	3'620'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	2'500'000.00	2'000'000.00	1'000'000.00	3'500'000.00
2064.00	Festverzinsliche Darlehen	2'500'000.00	2'000'000.00	1'000'000.00	3'500'000.00
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	120'000.00			120'000.00
2069.02	Verpflichtung für Kauf Baurechtsparzelle (Sanierung Schleggenweg)	120'000.00			120'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	39'000.00			39'000.00
2085	Langfristige Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	39'000.00			39'000.00
2085.41	Rückstellungen für Pflegerestkosten	39'000.00			39'000.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 16.02.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
29	Eigenkapital	4'760'916.57	23'292.80	76'618.25	4'707'591.12
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	172'137.22		36'618.25	135'518.97
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	172'137.22		36'618.25	135'518.97
2900.11	Quartieramt	172'137.22		36'618.25	135'518.97
293	Vorfinanzierungen	40'000.00		40'000.00	
2930	Vorfinanzierungen	40'000.00		40'000.00	
2930.01	Projektierung von öffentlichen Schutzräumen	40'000.00		40'000.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'548'779.35	23'292.80		4'572'072.15
2990	Jahresergebnis		23'292.80		23'292.80
2990.01	Jahresergebnis	0.00	23'292.80		23'292.80
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'548'779.35			4'548'779.35
2999.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'548'779.35			4'548'779.35

9.1 Jahresbericht des Einwohnergemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Ihnen als Anhang zur Jahresrechnung 2020 einen Rückblick über die wesentlichen Ereignisse in unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr zu präsentieren. Mit dem vorliegenden Bericht werden auch einige Zahlen und Fakten festgehalten, welche künftig als Nachschlagewerk dienen und Ihnen in kommenden Jahren interessante Vergleichsmöglichkeiten bieten.

Coronavirus-Pandemie

Das Jahr 2020 war geprägt von einem Thema: Corona. Nachdem im Februar 2020 im Tessin ein erster Coronavirus-Fall verzeichnet wurde, folgte nur wenig später der erste Todesfall in der Schweiz. Mit der Verfügung des Lockdowns am 16. März 2020 stand das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben weitgehend still. Vom Bundesrat wurde die «ausserordentliche Lage» ausgesprochen und das Militär aufgeboten. Die Grenzen zu den Nachbarländern blieben während Wochen geschlossen. Nebst Schulschließungen blieben während des Lockdowns auch Restaurants und Läden – mit Ausnahme der Grundversorgung – geschlossen. Nachdem die Fallzahlen im Sommer markant zurückgingen, wurde die Schweiz im Herbst 2020 von einer zweiten Coronavirus-Welle erfasst. Die vom Bundesrat angeordneten Massnahmen stiessen zunehmend auf Kritik. Gesamtschweizerisch waren bis Ende Dezember 2020 rund 7'645 Corona-Todesfälle zu verzeichnen. Im Kanton Uri verstarben 32 Personen als Folge der Viruserkrankung. Wegen der Coronavirus-Pandemie musste ab dem Frühjahr 2020 ein Grossteil von Veranstaltungen, Konzerten, Versammlungen etc. abgesagt werden.

9.1.1 Statistische Angaben 2020

Zivilstandsamt

Geburten	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
in der Gemeinde	1								
ausserhalb der Gemeinde	41	38	29	22	34	41	27	36	39
Total	42	38	29	22	34	41	27	36	39

Die 42 registrierten Geburten des Jahres 2020 verteilen sich auf 23 Mädchen und 19 Knaben.

Todesfälle	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
in der Gemeinde	18	19	17	22	26	19	11	21	29
ausserhalb der Gemeinde	19	24	14	18	28	25	21	18	20
Total	37	43	31	40	54	44	32	39	49

Von den Verstorbenen waren 18 Personen männlichen und 19 Personen weiblichen Geschlechts. Von den 33 auf dem Friedhof Erstfeld vorgenommenen Bestattungen waren alles Urnenbeisetzungen. Erdbestattungen gab es im Jahr 2020 keine. Im Gemeinschaftsgrab Erstfeld sind im vergangenen Jahr 23 Beisetzungen erfolgt.

Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerkontrolle verzeichnete im Jahr 2020 total 253 Anmeldungen und 249 Abmeldungen. Unter Berücksichtigung der registrierten Geburten und Todesfälle ergibt sich per Ende 2020 ein **Bevölkerungsstand von 3'892 Einwohnerinnen und Einwohnern** (inkl. Wochenaufenthalter). Im Vergleich zum Vorjahr (3'890) sind somit zwei Personen mehr in Erstfeld wohnhaft.

Die Zahl der ausländischen Bevölkerung in Erstfeld betrug Ende Dezember 2020 825 Personen. Im Vorjahr waren 824 kontrollpflichtige Ausländer registriert. Von den 825 Ausländerinnen und Ausländern sind 41.69 % oder fast die Hälfte im Besitze der Niederlassungsbewilligung (Ausweis C).

Per Ende Juli 2020 lebten 529 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich im Kanton Uri. Es handelt sich um 302 anerkannte Flüchtlinge, 181 vorläufig Aufgenommene und 46 Asylsuchende. Von den 227 vorläufig Aufgenommenen und Asylsuchenden sind 40 Personen in Erstfeld wohnhaft.

Älteste Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 2020

Frauen

- Martha Furrer-Omlin 23.06.1913
- Karolina Schilter-Schafer 26.02.1922

Männer

- Robert Schmid-Näpflin 05.02.1918
- Josef Regli-Christen 04.05.1921

Arbeitslosenstatistik

Von den im Kanton Uri per Ende Dezember 2020 registrierten 324 arbeitslosen Personen stammen 70 aus der Gemeinde Erstfeld. Es handelt sich dabei um 19 Frauen und 51 Männer. Im Vergleich zum Vorjahr (51 Arbeitslose) ist die Zahl der Arbeitslosen um 19 Personen gestiegen.

Statistik SBB-Generalabonnement

Die übertragbaren **SBB-Generalabonnemente** sind sehr beliebt. Die Tageskarte kostet Fr. 40.– und kann frühestens drei Monate im Voraus reserviert werden. Die durchschnittliche Auslastung im Jahr 2020 belief sich auf 56.94 % (Vorjahr 90.72 %). Der markante Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass der öffentliche Verkehr zufolge von COVID-19 während Monaten massiv eingeschränkt war. Ab dem 1. Dezember 2020 sind neu nur noch zwei Tageskarten pro Tag erhältlich. Die SBB-Tageskarten können am Schalter der Gemeindekasse oder online via www.erstfeld.ch reserviert werden.

Im Herbst 2020 wurden erneute Informationen betreffend der geplanten Abschaffung dieses Angebotes bekannt gegeben. Die Konkurrenzierung durch Sparbillette und Spartageskarten hat in den vergangenen Jahren zu einem rückläufigen Umsatz bei den Gemeindetageskarten geführt. Entscheide über eine definitive Abschaffung sind jedoch noch keine gefällt.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Erstfeld wird von Beat Schuler geführt. Als Stellvertreter amtiert Fabian Zraggen. Das Betreibungsamt im 2. Stock des Gemeindehauses ist zudem für 18 weitere Urner Gemeinden tätig. Nebst dem Kreis Erstfeld wird lediglich noch in der Gemeinde Altdorf ein Betreibungsamt geführt.

Die Betriebsstatistik für das Jahr 2020 zeigt folgendes Bild:

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Zahlungsbefehle	773	1028	888	1101	984	945	781	687	692
Pfändungen/Verlustscheine (SchKg 115)	400	435	463	622	510	514	449	401	375
Verwertungen	390	424	434	582	453	458	404	355	315

Im Jahr 2020 hat das Betreibungsamt Erstfeld drei Konkursandrohungen ausgesprochen.

9.1.2 Abstimmungen – Wahlen

Die Stimmbeteiligung bei den Abstimmungen und Wahlen ist aus der jährlich von der Standeskanzlei Uri herausgegebenen Statistik ersichtlich. Bei den eidgenössischen Urnengängen belegt die Gemeinde Erstfeld mit einer Stimmbeteiligung von 53.3 % den 6. Rang. Bei den kantonalen Wahlen und Abstimmungen liegt Erstfeld mit einer Stimmbeteiligung von 50.2 % auf dem 11. Platz. Der Grossteil der Stimmberechtigten (über 95 %) benutzt für den Urnengang die briefliche Stimmabgabe. Diese ist jedoch nur mit der persönlichen Unterschrift gültig.

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids aus dem Jahr 2016 musste der Kanton Uri sein Wahlverfahren für die Landratswahlen auf das Jahr 2020 anpassen. Nachdem der Nationalrat am 14. Dezember 2018 eine Urner Standesinitiative ablehnte, war der Kanton unter Druck geraten. Mit der Standesinitiative wurde gefordert, die Bundesverfassung dahingehend zu ändern, dass die Kantone in der Ausgestaltung ihres Wahlsystems frei sein sollen. Eine gleichlautende Standesinitiative wurde auch vom Kanton Zug eingereicht.

Um für die Landratswahlen im März 2020 ein verfassungskonformes Wahlverfahren sicherzustellen, wurde neu das Verfahren mit dem «**Doppelten Pukelsheim**» vorgesehen. Der dafür notwendigen Änderung der Kantonsverfassung und der Änderung des Proporzgesetzes hat das Urner Stimmvolk am 19. Mai 2019 zugestimmt. Die Landratswahlen vom 8. März 2020 konnten damit erstmals nach diesem neuen Wahlsystem durchgeführt werden. Mit dem «Doppelten Pukelsheim» verbunden ist eine Ausdehnung des Majorzwahlsystems. Neu ist für die Landratswahlen ab dem Jahr 2020 in Flüelen, Seedorf und Attinghausen (je drei Sitze) sowie Silenen (vier Sitze) wieder das Majorzwahlsystem massgebend. Die Anzahl der Majorzgemeinden wurde damit von 12 auf 16 erhöht. Das Proporzverfahren mit dem «Doppelten Pukelsheim» ist ab dem Jahr 2020 nur noch in Altdorf, Schattdorf, Bürglen und Erstfeld massgebend.

Die **Landratswahlen** vom 8. März 2020 haben in Erstfeld zu keinen Sitzverschiebungen geführt. Gewählt wurden die bisherigen Landräte/innen Karin Gaiser Aschwanden (CVP), Sylvia Läubli (SP) und Christian Schuler (SVP). Als neue Landräte gewählt wurden Walter Tresch (FDP), Urs Kieliger (SP) und Matthias Zraggen (CVP). Matthias Zraggen rutschte für den in den Regierungsrat gewählten Daniel Furrer (CVP) nach.

Schweizweit ins Stocken geraten war im Jahr 2019 die Umsetzung des Projektes mit der **elektronischen Stimmabgabe (E-Voting)**. Nachdem aus verschiedenen Kreisen und in einer durchgeführten Vernehmlassung massive Kritik an der Sicherheit des E-Votings geäussert wurde, hat der Bundesrat beschlossen, das E-Voting vorerst nicht als ordentlichen Stimmkanal zuzulassen. In einer Vernehmlassung hatte der Kanton Uri die Einführung des E-Votings auf breiter Ebene befürwortet.

Im Dezember 2020 wurde bekannt, dass der Bundesrat dem Projekt wieder neues Leben einhauchen will. Der Bund hat die Grundlagen für einen neuen Versuchsbetrieb überarbeitet. Als nächsten Schritt wird nun der Bund zusammen mit den Kantonen bis Mitte 2021 die rechtlichen Grundlagen für eine Wiederaufnahme des Versuchs erarbeiten. Sobald die Rechtsgrundlagen angepasst und die Systeme mit Erfolg unabhängig überprüft wurden, könnten die Versuche mit dem E-Voting wieder beginnen. Für die Beschaffung der E-Voting-Systeme wären primär die Kantone zuständig.

Regierungsratswahlen 8. März 2020

Zu einem Freudentag für die Energiestadt Erstfeld wurde der 8. März 2020. Nebst dem bisherigen Regierungsrat Dimitri Moretti (SP) wurde neu Daniel Furrer-Furrer (CVP) im ersten Wahlgang ehrenvoll als Regierungsrat des Kantons Uri gewählt. Bei einem absoluten Mehr von 5'705 Stimmen erzielte Daniel Furrer 5'743 Stimmen. Coronabedingt konnte leider keine Wahlfeier in Erstfeld stattfinden. Der neugewählte Regierungsrat Daniel Furrer-Furrer übernahm nach seinem Amtsantritt im Juni 2020 die Justizdirektion.

Eine besondere Ehre wurde Polizeidirektor Dimitri Moretti zuteil. Er wurde am 17. August 2020 von der Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und -direktorenkonferenz (ZPKD) für die nächsten zwei Jahre als neuer Präsident gewählt.

Nach der ehrenvollen Wahl in den Ständerat hat Heidi Z'graggen nach 16 Jahren im Regierungsratsamt die Urner Politbühne Ende Mai 2020 verlassen. Für ihre Tätigkeit zum Wohle des Kantons Uri und der Gemeinde Erstfeld wird ihr auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Stille Wahlen für die Gemeindebehörden

Die **Gemeinde- und Schulratswahlen** für die Amtsdauer 2021/2022 sind im August 2020 wiederum in **stiller Wahl** erfolgt. Nach 8-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat ausgeschieden ist per 31. Dezember 2020 Gemeindeverwalter Theo Bissig. Als neues Mitglied des Gemeinderates wurde Markus Zgraggen-Grepper, Höhweg 10, gewählt.

Im Schulrat wurde Christian Kieliger, Lindenstrasse 12, als neues Mitglied gewählt. Christian Kieliger ersetzt Roger Inderkum, welcher nach sechs Jahren im Schulrat – davon vier Jahre als Schulverwalter – seine Demission per Ende 2020 eingereicht hatte.

9.1.3 Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2020 wurden drei Gemeindeversammlungen mit 18 traktandierten Geschäften durchgeführt. Die Ende März 2020 geplante Gemeindeversammlung musste coronabedingt abgesagt werden.

Die Durchführung der Versammlungen erfolgte unter Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln gemäss den Vorgaben des Bundes und einem Schutzkonzept für die Gemeindeversammlung. Zudem galt im Kasinosaal Maskenpflicht.

24. Juni 2020 (53 Personen) Rechnungsgemeindeversammlung

- Die Einbürgerungsgesuche der Geschwister Rasiti, serbische Staatsangehörige, Schmiedgasse 18, werden genehmigt.
 - Anisa Rasiti (1995)
 - Minela Rasiti (1998)
 - Anis Rasiti (2006)
- Ausserdem wird den folgenden Jahresrechnungen 2019 oppositionslos zugestimmt:
 - «Spannort» mit einem Verlust von Fr. 87'127.67
 - Gemeindewerke mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 279'273.–
- Die Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde mit einem Gewinn von Fr. 446'181.63 wird ebenfalls genehmigt.

23. September 2020 (62 Personen)

- Die Einbürgerungsgesuche der Familie Bytyqi-Xhota, kosovarische Staatsangehörige, Wilerstrasse 16, werden genehmigt.
 - Rrahim Bytyqi-Xhota (1970)
 - Valbona Bytyqi-Xhota (1983)
 - Arijon Bytyqi (2006)
 - Arijola Bytyqi (2009)
 - Arjanit Bytyqi (2011)
- Ebenfalls zugestimmt wird dem Einbürgerungsgesuch von Nimali Betschart-Jamuni, 1976, sri-lankische Staatsangehörige, Kolonie 40.
- Für die Beschaffung eines neuen Schlauchverlege-Anhängers für die Feuerwehr Erstfeld wird ein Kreditbegehren von Fr. 81'000.– genehmigt.
- Der neuen Verordnung der Gemeindewerke wird die Zustimmung erteilt. Die neue Verordnung – als Ersatz der Verordnung vom 5. April 2001 – tritt am 1. Oktober 2020 in Kraft.
- Ebenfalls zugestimmt wird der Gründung der Tochterfirma «GWE Elektrosicherheit AG» der Gemeindewerke Erstfeld.

25. November 2020 (64 Personen) Budgetgemeindeversammlung

- Die nachstehenden offenen Wahlen wurden getroffen:

Erstfelder Vertreter/in im regionalen Sozialrat Erstfeld / Urner Oberland (Amtsdauer 2021/2022)

Sozialvorsteherin Bernadette Bürer-Kipfer, Erstfeld

Baukommission (Amtsdauer 2021/2022)

- a) Präsident Heinz Habermacher-Koca
- b) Mitglieder:
 - Martin Huber-Zgraggen
 - Roger Püntener-Baumann
 - Mario Baumann
 - Erich Zgraggen

Rechnungsprüfungskommission (Amtsdauer 2021/2022)

- a) Präsident Lukas Epp-Gehrig
- b) Mitglieder:
 - Luigi Migliozi-Aschwanden
 - Daniela Walker-Lang
 - Werner Zgraggen-Kawälde
 - Willy Gnos-Zberg (neu)

Ersatzwahl des ex officio Mitgliedes des Einwohnergemeinderates in den Verwaltungsrat der Gemeindewerke für die Restamtsdauer 2021

Gemeindevorwarter Theo Bissig hat per 31. Dezember 2020 demissioniert. Die Versammlung wählt Walter Marty, Gotthardstrasse 176, Erstfeld, für den Rest der Amtsdauer 2021 als neues ex officio Mitglied des Einwohnergemeinderates in den Verwaltungsrat der Gemeindewerke.

- Das Einbürgerungsgesuch von Ute Saretzki, deutsche Staatsangehörige, Kolonie 8, und ihrer Tochter wird genehmigt.
 - Ute Saretzki (1971)
 - Viktoria Saretzki (2013)
- Das Einbürgerungsgesuch von Michael Thutewohl, 1972, deutscher Staatsangehöriger, Kolonie 8, wird ebenfalls genehmigt.
- Die Abrechnung über die Sanierung Reussstrasse Nord / Riedstrasse mit Kosten von Fr. 402'465.55 wird genehmigt. Gegenüber dem eingeholten Kredit ergeben sich Minderkosten von Fr. 17'534.45. Der verantwortliche Einwohnergemeinderat wird entlastet.
- Dem Kreditbegehren von Fr. 130'000.– für das Projekt Sanierung öffentlicher Schutzraum KP Butzen (Bunker) wird die Zustimmung erteilt.
- Das Budget 2021 des «Spannort» mit einem ausgeglichenen Ergebnis sowie die Investitionen in der Höhe von Fr. 322'000.– werden ohne Gegenstimme genehmigt.
- Das Budget 2021 der Wasserversorgung Erstfeld mit einem Gewinn von Fr. 106'470.– wird ebenfalls genehmigt.
- Der Steuerfuss der Einwohnergemeinde für das Jahr 2021 wird auf 103 % (wie bisher) festgelegt.
- Der Kapitalsteuersatz per 1. Januar 2021 wird gemäss Antrag des Gemeinderates auf 0.01 % belassen (wie bisher).
- Die für das Jahr 2021 gültige Feuerwehrsteuer wird mit 6 Prozent des Gemeindesteuerbetrages festgelegt (wie bisher). Das Maximum der zu entrichtenden Feuerwehrsteuer beträgt Fr. 400.– (wie bisher).
- Ebenfalls einstimmig genehmigt wird das Budget 2021 der Einwohnergemeinde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 16'000.–. Mit der Präsentation des Budgets 2021 hat der Gemeinderat auch über die Finanzplanung 2022 – 2024 orientiert.

9.1.4 Geschäftstätigkeit des Einwohnergemeinderates

Im Jahr 2020 hat sich der Gemeinderat zu 29 ordentlichen Sitzungen getroffen und die anfallenden Geschäfte bearbeitet. Behandelt wurden 723 protokollierte Geschäfte. Dies ergibt ein Protokollbuch mit einem Umfang von 600 Seiten.

Nebst dem ordentlichen Sitzungsbetrieb wurden vom Gemeinderat oder den zuständigen Ressortverantwortlichen zahlreiche Besprechungen und Verhandlungen mit Vertretungen des Regierungsrats, kantonalen Behörden und der Verwaltung, Vertretungen der SBB und auch mit Privatpersonen geführt. Unterredungen fanden im Weiteren mit den Behörden der Gemeinde (u.a. mit dem Schulrat, dem Verwaltungsrat der Gemeindewerke, dem kath. Kirchenrat und Erstfelder Landräten/innen) statt. Für einigen Aufwand haben im Jahr 2020 auch die Verhandlungen und Besprechungen im Zusammenhang mit dem Projekt «Sanierung Kantonsstrasse» gesorgt.

Behördenzusammenkunft

Auf Einladung des Gemeinderates trafen sich am Mittwoch, 16. September 2020, 35 Erstfelder Behördenmitglieder im Kasinosaal zu einem Gedankenaustausch. Der Gemeinderat informierte dabei über die Projekte Schulhausplanung, Zukunft Kirchmattschulhaus und Standort neues Feuerwehrlokal. Anlässlich der Behördenzusammenkunft ist auch die Premiere des Infofilms zur Schulhausvorlage (Abstimmung vom 29. November 2020) erfolgt.

Nachfolgeregelung Gemeindeschreiber

Im Juni 2019 hat Gemeindeschreiber Markus Herger dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er mit dem Erreichen des 62. Altersjahres auf Ende Mai 2021 vorzeitig in den Ruhestand tritt. Markus Herger war seit dem 1. September 1989 als Gemeindeschreiber und Leiter der Gemeindeverwaltung tätig. Im Frühjahr 2020 hat der Gemeinderat eingehende Abklärungen betreffend der Nachfolgeregelung getroffen und einen Terminplan erstellt. Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe konnte beim Rekrutierungsprozess auf die fachkundige Unterstützung des Luzerner Personalberaterbüros Jörg Lienert AG zählen.

Auf die Stellenausschreibung Ende März 2020 gingen 13 Bewerbungen ein, acht davon aus dem Kanton Uri. Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden auf Herz und Nieren geprüft. Um den Persönlichkeitsschutz zu respektieren, fanden die Bewerbungsgespräche in Luzern in den Räumlichkeiten der Jörg Lienert AG statt. Nach den persönlichen Gesprächen mit den Kandidatinnen und Kandidaten konnte die Arbeitsgruppe dem Gemeinderat eine eindeutige Wahlempfehlung abgeben. Vor der definitiven Wahl durch die Behörde fand im Beisein des Gemeinderates und der Kadermitarbeitenden der Gemeindeverwaltung ein Hearing statt.

Am 6. Juli 2020 hat der Gemeinderat Frau Luzia Arnold, wohnhaft auf dem Haldi in Schattdorf, als neue Gemeindeschreiberin von Erstfeld gewählt. Luzia Arnold ist 37 Jahre alt und arbeitete zuletzt als Leiterin zentrale Dienste/Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin bei der Gemeinde Schattdorf. Luzia Arnold ist im Besitze des Gemeindeschreiberpatents und hat sich zusätzlich in verschiedenen Fachbereichen und Methoden umfassend weitergebildet. Sie amtet auch als Prüfungsexpertin bei der Branche öffentliche Verwaltung in der Zentralschweiz.

Luzia Arnold hat ihre Stelle bei der Gemeindeverwaltung Erstfeld am 25. Januar 2021 angetreten. Nach der Einarbeitungszeit wird sie ab dem 9. März 2021 die volle Verantwortung als Leiterin der Gemeindeverwaltung übernehmen. Gemeindeschreiber Markus Herger wird auf diesen Zeitpunkt in den vorzeitigen Ruhestand treten. Am 1. Januar 2021 konnte Markus Herger sein 40-Jahr-Dienstjubiläum bei der Gemeinde Erstfeld feiern.

Gemeindeorganisation

Im Zusammenhang mit der Nachfolgeregelung von Gemeindeschreiber Markus Herger hat sich der Gemeinderat eingehend über künftige Führungsmodelle der Gemeinde unterhalten. Am 9. März 2020 hat ein Workshop mit dem Gemeinderat und dem Kader der Verwaltung stattgefunden. Von der renommierten Beratungsfirma HSS Unternehmensberatung, Sursee, wurden dem Gemeinderat und dem Kader die verschiedenen Führungsmodelle und die damit verbundenen Spannungsfelder in der politischen, strategischen und operativen Führung der Gemeinde aufgezeigt. Der Gemeinderat plant – unter Einbezug des Kadern der Verwaltung – betreffend der zukünftigen Gemeindeorganisation in naher Zukunft weitere Überlegungen anzustellen. Eingeführt wurde das Geschäftsführermodell im Jahr 2020 in der Gemeinde Andermatt.

Demission GFS-Stabchef

Paul Jans, Alt-Gemeindepräsident, ist seit über 20 Jahren als Stabchef des Gemeindeführungsstabes tätig. Er hat dem Gemeinderat Ende 2020 seine Demission auf den 31. Dezember 2021 mitgeteilt. Aktuell laufen die Abklärungen betreffend der Nachfolgeregelung.

Geschäftsverwaltung Gemeinderat

Die auf den 1. Januar 2018 eingeführte elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) hat sich bewährt. Die Erkenntnisse nach dreijährigem Betrieb sind positiv. Mit der elektronischen Geschäftsverwaltung erhalten die Mitglieder des Gemeinderates sämtliche Unterlagen für die Gemeinderatssitzungen elektronisch. Nach der Einführung der Geschäftsverwaltung finden die Gemeinderatssitzungen nur noch alle zwei Wochen jeweils am Montag statt.

Zu den Schwerpunkten der **Geschäftstätigkeit des Einwohnergemeinderates** im Jahr 2020 wird auf die nachfolgenden Abschnitte verwiesen.

Im Jahr 2020 hat der Gemeinderat wiederum zahlreiche **Vernehmlassungen und Stellungnahmen** abgegeben:

- Gesamterneuerung Schulanlagen
- Teilrevision des Reglements über das Rechnungswesen der Einwohnergemeinden
- Wirkungsbericht 2020 zum Finanz- und Lastenausgleich
- Mitberichtsverfahren zum Wirkungsbericht «Zentrumslastenausgleich»
- Fahrplanprojekt 2021
- Gesetz über die Förderung der Kultur im Kanton Uri
- Einführung aktives Stimm- und Wahlrecht ab dem 16. Altersjahr

Umbenennung Bushaltestelle Mohrenkopf

Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 zusammen mit der Auto AG Uri und der Abteilung öffentlicher Verkehr des Kantons Uri dem Bundesamt für Verkehr (BAV) beantragt, die Bushaltestelle «Mohrenkopf» neu in «Oberdorf» umzubenennen. Seit Jahren kamen nämlich Rückmeldungen von Personen auf die Gemeinde, welche diesen Namen stört. In letzter Zeit haben sich diese Rückmeldungen gehäuft. Insbesondere Fahrgäste der Auto AG Uri haben immer wieder beim Personal ihr Unverständnis über diesen Namen geäußert. Nach der erfolgten Zustimmung des BAV heisst die Bushaltestelle neu «Oberdorf». An der Bezeichnung des Wohnquartiers Mohrenkopf soll hingegen nichts geändert werden. Der Name dieses Dorfteils und Quartiers hat nämlich einen historischen Hintergrund.

Einsprachen und Beschwerden

Im Jahr 2020 mussten wiederum mehrere Beschwerden und Einsprachen behandelt werden. Diese richten sich gegen Entscheide im Bau- und Gastwirtschaftswesen oder gegen Projektauflagen. In vereinzelt Fällen handelt es sich um langwierige Nachbarschaftsstreitigkeiten.

Einbürgerungsgesuche

Im Jahr 2020 hat die Gemeindeversammlung über fünf Einbürgerungsgesuche befunden. Es handelte sich um BürgerrechtsbewerberInnen, welche aufgrund des langjährigen Aufenthaltes in unserer Gemeinde integriert sind und somit die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllten. Aktuell sind beim Einwohnergemeinderat drei Einbürgerungsgesuche in Bearbeitung. Mit der Inkraftsetzung des neuen Bürgerrechtsgesetzes auf den 1. Januar 2018 wurden die Hürden für eine Einbürgerung höher gelegt. Neu können Einbürgerungsgesuche nur noch von Personen gestellt werden, welche im Besitze der Niederlassungsbewilligung C sind. Dies hat zu einem markanten Rückgang der Gesuche geführt. Im Jahr 2020 ist beim Gemeinderat nur ein neues Einbürgerungsgesuch eingegangen.

Urner Gemeindegesetz – Neuregelung Gemeinderecht

Aufgrund des ab 1. Januar 2017 gültigen neuen Urner Gemeindegesetzes waren verschiedene Anpassungen von Rechtserlassen auf Gemeindeebene verbunden. Von den Änderungen betroffen war unter anderem die Gemeindeordnung vom 1. Juni 2002. An der Gemeindeversammlung vom 27. März 2019 wurde das Geschäft «Neuregelung Gemeinderecht – Genehmigung Rechtserlasse» oppositionslos genehmigt. Zugestimmt wurden einer neuen Gemeindeordnung, einer Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung und der Verordnung über das Verfahren in den Behörden. Die Inkraftsetzung ist auf den 1. Mai 2019 erfolgt. Die Erfahrungen mit dem Vollzug der neuen Rechtserlasse im Jahr 2020 haben gezeigt, dass damit das Gemeinderecht umfassend und gemäss den aktuell gültigen Vorgaben abgestützt ist.

Rechnungsprüfungskommission Erstfeld

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) Erstfeld steht unter dem Vorsitz von Lukas Epp-Gehrig. Als Mitglieder der Kommission sind Werner Zraggen-Kawälde, Daniela Walker-Lang und Luigi Migliozi-Aschwanden tätig. Per Ende Dezember 2020 aus der RPK ausgeschieden ist das bisherige Mitglied Christine Rufener. Neu hat ab 1. Januar 2021 Willy Gnos-Zberg in der 5-köpfigen RPK Einsitz genommen.

Änderungen Geschäftsstellennetz Urner Kantonalbank

Die vom Bankrat und der Geschäftsleitung der Urner Kantonalbank im Dezember 2018 bekanntgegebene Neuausrichtung der UKB hatte bekanntlich zu grossen Reaktionen geführt. Von der neuen Strategie und den damit verbundenen Restriktionen sind unter anderem die Geschäftsstellen Altdorf, Andermatt, Bürglen, Erstfeld, Flüelen und Schattdorf betroffen. Mit einer Petition mit 2'028 Unterschriften protestierten die Unterzeichnenden gegen den Kahlschlag der UKB beim Geschäftsstellennetz. Für die Organisation der Petition zeichneten die Gemeinden Erstfeld und Wassen verantwortlich.

Für die Gemeinde Erstfeld hat die neue Strategie zur Folge, dass die Geschäftsstelle neu nur noch am Morgen von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet ist. Am Nachmittag bleibt die Urner Kantonalbank an der Gotthardstrasse 121 geschlossen. Angeboten wird ein Videoservice. Die neuen Schalteröffnungszeiten wurden ab dem 1. Juli 2020 eingeführt.

Sanierung Kantonsstrasse innerorts

Nach umfangreichen politischen Diskussionen und einem detaillierten Planungsprozess wurde im Januar 2020 mit den Arbeiten für die Sanierung der Kantonsstrasse innerorts gestartet. Der Bauperimeter umfasst den Bereich vom nördlichen Dorfeingang bei der Garage Gisler bis zur Unterführung Schlossbergstrasse. Das Gesamtprojekt rechnet mit Kosten von ca. Fr. 13.0 Mio. Es umfasst Arbeiten an den sanierungsbedürftigen Abwasserleitungen und übrigen Werkleitungen (Wasser, Elektro- und Strassenbeleuchtung). Ebenfalls werden die Bäche Nollental sowie Locher- und Speckital in neuen Leitungen gefasst und im Birtschen zum Walenbrunnen geführt. Im Weiteren werden mit dem Projekt verschiedene Einfahrtsbereiche, welche in die Kantonsstrasse einmünden, neu gestaltet. Anpassungen ergeben sich auch bei den Bushaltestellen. Daneben wird eine neue Strassenentwässerung realisiert und die Strassenoberfläche saniert.

Die Bauarbeiten werden jeweils in zwei Bereichen (Nord und Süd) ausgeführt. Der Verkehr auf der Gotthardstrasse muss abschnittsweise immer einspurig geführt werden. Die Lichtsignalanlage wird tagsüber grösstenteils von Hand gesteuert, was sich sehr bewährt hat. Nebst einer längeren Sperrung der Unterführung bei der Garage Gisler war zeitweise auch die Einfahrt der Schlossbergstrasse via SBB-Unterführung in die Gotthardstrasse gesperrt. Gemäss den heutigen Erkenntnissen können die Bauarbeiten Ende August 2021 beendet werden. Die Installationsplätze im Birtschen und hinter dem Gemeindehaus werden im Herbst 2021 zurückgebaut. Mit dem Einbau des Oberflächendeckbelages im Frühjahr 2022 kann dieses Grossprojekt abgeschlossen werden.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kantonsstrasse hat die Baugenossenschaft Kolonie entschieden, den Platz rund um den sanierungsbedürftigen Brunnen bei der Bushaltestelle Unterdorf neu zu gestalten. Die neue Parkanlage mit zwei Sitzgelegenheiten und einem neuen Brunnen kann als sehr gelungen bezeichnet werden.

Sanierung von Gemeindestrassen

Das Netz der Erstfelder Gemeindestrassen umfasst eine Länge von rund 22 Kilometern. Einige dieser Strassen befanden sich schon länger in einem schlechten Zustand. Nach einem jahrelangen Investitionsstau konnten in den vergangenen Jahren einige dringend notwendige Sanierungen ausgeführt werden. In den Jahren 2014/2015 ist eine Sanierung und Neugestaltung der Reussstrasse im Abschnitt Rütiplatz bis Unterführung Rütli erfolgt. In einem zweiten Schritt konnte die Reussstrasse im Jahr 2016 bis zur Rega-Basis erneuert werden. Bei dieser Gelegenheit wurde nördlich der Strabag eine Ausweichstelle erstellt. Ebenfalls im Jahr 2016 wurde der Schleggenweg saniert und verbreitert. Im Jahr 2018 – in Verbindung mit der Leitungssanierung der Abwasser Uri – konnte eine umfassende Sanierung der Leonhardstrasse vorgenommen werden. Im Frühjahr 2020 wurde die Reussstrasse/Riedstrasse im Abschnitt von der Rega-Basis bis zur Gemeindegrenze Schattdorf auf einer Länge von 1'900 m saniert. Die Kosten beliefen sich auf rund Fr. 402'500.–.

Für die vorstehenden Sanierungen von Gemeindestrassen wurden in den vergangenen sechs Jahren Investitionen von rund Fr. 2.60 Mio. getätigt. Beim Bauamt Erstfeld sind weitere Sanierungsprojekte in Arbeit.

Landparzelle Butzen

Im Jahr 2017 hat der Gemeinderat die Landparzelle Butzen (Fläche 350 m²) öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung haben sich mehrere Interessenten gemeldet. Nachdem kein Kaufangebot für den vom Gemeinderat festgelegten Preis von Fr. 300.– je m² einging, hat der Gemeinderat beschlossen, die Landparzelle vorderhand als Landreserve der Gemeinde zu behalten.

Auf der Parzelle wurden Ende 2019 provisorische Parkplätze für das Projekt «Sanierung Kantonsstrasse» eingerichtet. Beabsichtigt wird, die Landfläche an der Friedheimstrasse nach dem Abschluss der Arbeiten für die Sanierung der Kantonsstrasse dauerhaft als Parkplatz zu nutzen. Dafür ist ein ordentliches Baubewilligungsverfahren durchzuführen. Dieses soll im Frühjahr 2021 durchgeführt werden.

Kraftwerk Erstfeldertal AG

Nach jahrelanger Planung von verschiedenen Projekten und Verhandlungen betreffend Konzessionserteilung wurde der Kraftwerk Erstfeldertal AG am 19. November 2018 die Baubewilligung für das Kraftwerkprojekt am Alpbach erteilt. Die Konzessionserteilung durch den Urner Landrat erfolgte am 31. Januar 2018. Die Konzessionsdauer beträgt 80 Jahre. Am Partnerwerk sind die Gemeindewerke Erstfeld mit 38 % beteiligt. Ebenfalls eine Beteiligung von 38 % der Aktien haben die Elektrizitätswerke Altdorf AG. Daneben sind der Kanton Uri mit 16 % und die Korporation Uri mit 8 % beteiligt. Die Aktien- wie auch Stimmenmehrheit im Verwaltungsrat befinden sich damit in öffentlicher Hand. Für eine Beteiligung der Gemeindewerke im Betrage von Fr. 4.560 Mio. hatte sich die Erstfelder Bevölkerung mit 503 Ja- und 170 Nein-Stimmen an der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 deutlich ausgesprochen.

Mit den Bauarbeiten für das Kraftwerk Erstfeldertal wurde Mitte April 2019 begonnen. Die Wasserfassung des neuen Kraftwerkes liegt im Gebiet Schopfen/Hellberg auf 730 m ü. M. Die Zentrale befindet sich im Spätach auf 482 m ü. M. Die Druckleitung hat eine Gesamtlänge von 900 Metern. Für die Baustellenzufahrt wurde eine provisorische Erschliessungsstrasse ab Niederhofen – Taubach – Spätach erstellt. Dadurch konnte der Baustellenverkehr von den bewohnten Quartieren ferngehalten werden. Die Strasse wird nach dem Abschluss der Bauarbeiten zurückgebaut. Der offizielle Spatenstich für das Kraftwerk Erstfeldertal konnte am Freitag, 17. Mai 2019, vollzogen werden. Die Bauarbeiten sind im Jahr 2020 – trotz coronabedingten Einschränkungen – planmässig vorangeschritten. Die Sprengarbeiten für den rund 900 m langen Rohrstollen vom Spätach bis ins Gebiet Schopfen/Hellberg konnten im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden. Am 28. August 2020 konnte die Bauherrschaft zum Aufrichtefest und am Samstag, 29. August 2020, zu einem Tag der offenen Baustelle einladen. Als historischer Tag wird der 19. November 2020 in die Geschichte eingehen. An diesem Tag konnte im Kraftwerk Erstfeldertal zum ersten Mal Strom produziert werden. Nach über anderthalb Jahren Bauzeit konnten damit auch die KEV-Vorgaben eingehalten werden. Mit dem neuen Kraftwerk kann ein weiterer wichtiger Beitrag an die nachhaltige CO₂-freie Energieversorgung im Kanton Uri geleistet werden. Das Kraftwerk Erstfeldertal mit einer Leistung von 32.0 GWh deckt den Jahresverbrauch von ca. 7'200 Haushaltungen ab. Gerechnet wird mit gesamten Investitionen von Fr. 37 Mio. Der Grossteil der Aufträge konnte im Kanton Uri vergeben werden. Mit dem Abschluss der restlichen Arbeiten und dem Rückbau der Baustellenerschliessungen wird im Sommer 2021 gerechnet.

Nebst der Stromerzeugung ist auch der wirtschaftliche Nutzen des neuen Werkes von Bedeutung. Aus dem Kraftwerk erhält der Kanton Uri künftig jährliche Wasserzinsabgaben im Umfang von ca. Fr. 500'000.–. Vom Betrieb des Kraftwerkes wird auch die Energiestadt Erstfeld profitieren. Nachdem sich der Sitz der Aktiengesellschaft in Erstfeld befindet, kann mit jährlichen Steuereinnahmen von Fr. 30'000.– gerechnet werden. Für die Gemeindewerke resultieren in den ersten 25 Betriebsjahren (KEV-Dauer) jährliche Erträge von rund Fr. 200'000.–. Daneben können die Gemeindewerke während der Konzessionsdauer von 80 Jahren für die KW Erstfeldertal AG Betriebs- und Unterhaltsarbeiten von rund Fr. 100'000.– pro Jahr erbringen.

Ersatz 50 kV-Transformator Zentrale Ripshausen

Das Erstfelder Stromnetz ist bei der Kraftwerkzentrale Ripshausen über einen grossen 50 kV-Trafo mit dem Netz des EWA verbunden. Dieser Trafo war seit 1962 in Betrieb und hatte das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Nachdem der rund 27 Tonnen schwere Transformator Anfang Oktober 2019 abtransportiert wurde, konnte Ende November 2019 der neue Trafo in der Kraftwerkzentrale Ripshausen installiert werden. Die erneuerte Anlage der Zentrale in Ripshausen konnte Anfang März 2020 ihren Betrieb wiederaufnehmen.

Blackout Stromversorgung Uri

Am Montag, 10. Februar 2020, waren der Kanton Uri und Teile des Kantons Schwyz um die Mittagszeit von einem längeren Stromunterbruch betroffen. Während dem Sturm «Sabine» wurde in Gurtnellen ein Leiterseil der 220 kV-Leitung zwischen dem Unterwerk Göschenen und dem Unterwerk Plattischachen, Amsteg, durchtrennt. Dies löste auch einen kleinen Waldbrand aus. Ab 12.00 Uhr war auch die Stromversorgung in Erstfeld während 2 bis 3 Stunden unterbrochen.

Konzessionsabgabe Gemeindewerke und EWA

Gestützt auf einen Beschluss der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2015 liefern die Gemeindewerke Erstfeld der Einwohnergemeinde ab dem 1. Januar 2016 eine Konzessionsabgabe von 1.0 Rappen/kWh ab. Im Jahr 2020 belief sich diese Konzessionsgebühr auf total Fr. 229'651.– (Vorjahr Fr. 227'944.–). Aus dem im Jahr 2017 mit der Elektrizitätswerk Altdorf AG abgeschlossenen Konzessionsvertrag resultierten für die Gemeinde Einnahmen von Fr. 9'153.55 (Vorjahr Fr. 9'771.–). Es handelt sich um eine Abgeltung des EWA für die Versorgung von Kundinnen und Kunden über eigene Leitungen auf Erstfelder Gemeindegebiet. Diese Stromlieferungen erfolgen aus netztechnischen Gründen und sind historisch bedingt. Vom EWA bedient werden etwa die Gotthard-Raststätte im Dimmerschachen und das Nordportal des Neat-Basistunnels.

Schutzzonenausscheidung für die Trinkwasserversorgung im Erstfeldertal

Schon seit Längerem ist die Schutzzonenausscheidung im Erstfeldertal pendent. Dafür verantwortlich zeichnen die Gemeindewerke Erstfeld. Im Jahr 2019 wurden zahlreiche Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern/innen und Bewirtschaftern/innen im Erstfeldertal, welche von der Schutzzonenausscheidung betroffen sind, geführt. Das Ziel dieser Gespräche war es, mit den Betroffenen Vereinbarungen abzuschliessen, in welchen die Nutzungsbeschränkungen und die massgebenden Entschädigungen vereinbart werden. Im Rahmen der Gespräche wurden viele Fragen jeweils mit den Spezialisten für Hydro-Geologie und dem Amt für Umweltschutz abgeklärt. Bei den Verhandlungen konnten insbesondere zum Thema «Beweidung» Verbesserungen beziehungsweise Vereinfachungen für die Bewirtschafter/innen erreicht werden. Bis im Herbst 2019 konnte der überwiegende Teil der Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen werden.

Im Frühjahr 2020 wurde das offizielle Auflageverfahren zur Ausscheidung der Schutzzone für die Quellen im Erstfeldertal durchgeführt. Während des öffentlichen Auflageverfahrens ist eine Einsprache eingegangen. Im Rahmen der Einsprachenbehandlung laufen noch weitere Verhandlungen.

Unfall im «Bärlibutz», Erstfeldertal

Am Mittwoch, 17. Juni 2020, ereignete sich unterhalb des «Bärlibutz» im Erstfeldertal ein Unfall mit einem forstwirtschaftlichen Fahrzeug der Korporationsbürgergemeinde Erstfeld. Beim Unfall wurde in einer Rechtskurve der Forsterschliessungsstrasse der Anhänger, beladen mit Rundholz, ausgekuppelt. Er rutschte in der Folge rund 40 m den Hang hinunter. Dabei floss eine geringe Menge Hydrauliköl aus. Die potenziell gefährdeten Trinkwasserquellen Helltal und Kleeberg wurden vorsorglicherweise nicht mehr ins Trinkwassernetz eingeleitet.

Die detaillierte Überwachung durch einen Hydrogeologen hat bei den genommenen Wasserproben keine Auffälligkeiten gezeigt. Gestützt auf die vorliegenden Analysereultate konnten die Quellen nach einem kurzen Unterbruch wiederum ins Netz der Wasserversorgung Erstfeld eingeleitet werden.

Meliorationsgenossenschaft Reusebene Uri – Sanierung Leitungswerke

Im Jahr 1919 wurde die Meliorationsgenossenschaft Reusebene Uri gegründet. Mit den von der Meliorationsgenossenschaft in den Jahren 1919 bis 1925 erstellten Leitungswerken (Entwässerungen) konnten früher ungenutzte Riedlandflächen zwischen Erstfeld und Flüelen urbar gemacht werden. Zwischen Erstfeld und Flüelen wurden über 700 Hektaren entwässert.

Das gesamte Leitungswerk der Meliorationsgenossenschaft umfasst total ca. 75 km. Nachdem festgestellt wurde, dass man keine genauen Kenntnisse über die Linienführungen der Leitungen und den Zustand des Systems hat, wird ein Projekt für die «Grundlagenbeschaffung» umgesetzt. An der Generalversammlung 2018 hatte die Meliorationsgenossenschaft Reusebene Uri dafür einen Kredit von Fr. 650'000.– bewilligt. Mit diesem Geld soll der Zustand des fast 100-jährigen Leitungssystems aufgenommen und analysiert werden. Die Arbeiten umfassen neben der Zustandsaufnahme der Leitungen durch Kanalfernsehaufnahmen auch Spülarbeiten. Zudem soll die Lage der

Meliorationsleitungen genau eruiert und in einem Datensystem erfasst und verwaltet werden. Gestützt auf die geführten Verhandlungen hat sich die Gemeinde Erstfeld bereit erklärt, das Projekt der Grundlagenbeschaffung mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 10'000.– zu unterstützen.

Mit den Feldarbeiten in den Gemeinden Erstfeld und Schattdorf wurde im Herbst/Winter 2018 begonnen. Sie wurden in den Jahren 2019 und 2020 fortgeführt und sind inzwischen abgeschlossen. Repariert wurden im Winter 2020/2021 einige Leitungen im Gebiet Erstfeld – Schattdorf. Die Begleitkommission für das Projekt kann sich bei den Arbeiten im Raum Erstfeld auf die Kenntnisse von Alt-Baufachmann Hansruedi Marti abstützen.

Sanierungsprojekt Schulanlagen Erstfeld – Kreditabstimmung vom 29. November 2020

Nach einem langwierigen Planungsprozess und einer breiten politischen Meinungsbildung mit verschiedenen Informationsanlässen und Besichtigungen wurde dem Erstfelder Soverän am 29. November 2020 eine Abstimmungsbotschaft über die Teilsanierung der Schulanlagen Erstfeld vorgelegt. Das Gesamtpaket, umfassend eine Teilsanierung der Schulanlagen Erstfeld und einen Neubau «Jagdmatt», sah ein Kreditbegehren von Fr. 13'750'000.– vor. Konkret beinhaltete es den Ersatzneubau Jagdmatt, eine Gesamtanierung des Schulhauses Jagdmatt, den Abbruch des Kindergartenpavillons, die Schlackensanierung sowie die Umgebungsgestaltung Jagdmatt. Die ursprünglich auf den 17. Mai 2020 vorgesehene Abstimmung musste coronabedingt auf den Herbst 2020 verschoben werden.

In der detaillierten Abstimmungsbotschaft wurden auch Ausführungen über die künftige Verwendung des **Schulhauses Kirchmatt** gemacht. Das Kirchmattschulhaus wurde 1884, zwei Jahre nach der Eröffnung der Gotthardbahn, im spätklassizistischen Stil errichtet. Es ist im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz verzeichnet und steht als Zeuge der Gotthardbahnzeit unter Denkmalschutz. Für die weitere Nutzung des Kirchmattschulhauses wurden im Jahr 2019 zwei Machbarkeitsstudien erstellt. Diese haben vielseitige Nutzungsmöglichkeiten ergeben. Einerseits besteht die Möglichkeit einer Wohnnutzung mit dem Umbau in ein Mehrfamilienhaus. Das Kirchmattschulhaus könnte aber auch als Kulturhaus mit Ateliers für bildende Kunst und Literatur, Ausstellungsräumen und einem kleinen Bistro genutzt werden. Mittelfristig ist für das Kirchmattschulhaus somit die Abgabe an Dritte, verbunden mit einer neuen Nutzung – ohne Kostenfolge für die Gemeinde – vorgesehen. Bis der geplante Neubau Jagdmatt bezogen werden kann, wird das Kirchmattschulhaus jedoch weiterhin für den Schulbetrieb benötigt. Für eine Drittnutzung wäre zudem eine Überführung des Kirchmattschulhauses vom heutigen Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen notwendig.

Weiter wurde in der Abstimmungsbotschaft vermerkt, dass das heutige **Feuerwehrlokal im Wytheidschulhaus** vom Bauprojekt nicht berührt wird und weiterhin in den heutigen Räumlichkeiten verbleibt, bis ein Ersatzstandort gefunden wird. Von einer gemeinderätlichen Arbeitsgruppe laufen dazu seit längerem detaillierte Abklärungen.

Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen

In der Kreditbotschaft wurden auch die Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen aufgezeigt. Der Gemeindesteuerfuss in Erstfeld konnte von 120 % im Jahr 2009 kontinuierlich bis ins Jahr 2017 auf 103 % gesenkt werden. In der Botschaft wurde dem Soverän transparent aufgezeigt, dass das Grossprojekt «Schulanlagen Erstfeld» – trotz der aktuell sehr guten Finanzlage der Gemeinde – nur mit einer Steuererhöhung realisiert werden kann. Prognostiziert wurde, dass ab dem Jahr 2023 bis ca. 2035 eine befristete Anpassung des Gemeindesteuerfusses auf 110 % nötig ist. Aufgrund der Verschiebung des Abstimmungstermins und nachdem coronabedingt Versammlungen schwierig durchzuführen waren, hat der Gemeinderat zur Abstimmungsvorlage erstmals einen Infofilm realisiert. Dieser wurde bei verschiedenen Anlässen präsentiert und konnte auch auf der Homepage der Gemeinde angeschaut werden.

Der Gemeinderat und der Schulrat waren der Überzeugung, dass das vorgeschlagene Teilprojekt «Jagdmatt» mit dem Kreditbegehren von Fr. 13.75 Mio. die dringendsten Probleme der Schule Erstfeld nachhaltig zugunsten der Schulkinder und der nächsten Generationen löst. Nachdem ein erstes Projekt im Jahr 2015 abgelehnt wurde, waren der Gemeinderat und der Schulrat der Meinung, dass mit dem neuen Projekt dem Soverän eine ausgewogene Abstimmungsvorlage vorgelegt werden kann.

Nach einem engagiert geführten Abstimmungskampf mit zahlreichen Lesebriefen, welche sich für und gegen die Vorlage aussprachen, wurde das Kreditbegehren von Fr. 13.75 Mio. an der Abstimmung vom 29. November 2020 mit 53 % Nein-Stimmen abgelehnt. Obwohl der Gemeinderat und der Schulrat sowie drei der vier Ortsparteien die Vorlage befürwortet hatten, sagte die Stimmbevölkerung mit 649 Ja- zu 746 Nein-Stimmen mehrheitlich nein. Das Abstimmungsergebnis wurde von den verantwortlichen Behörden mit Enttäuschung zur Kenntnis genommen. Die Analyse der Gründe für das Nein sind vielfältig und haben unter anderem mit der allgemeinen Unsicherheit aufgrund der Coronavirus-Pandemie zu tun. Wenn die Konjunktur nach unten zeigt, sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger weniger bereit, neuen Ausgaben und allfälligen Steuererhöhungen zuzustimmen. Dies, obwohl die Behörden ein ausführliches Vernehmlassungsverfahren unter Einbezug aller Ortsparteien und der Bevölkerung durchgeführt hatten und aufgrund der Rückmeldungen nicht die komplette Gesamtsanierung der Schulanlagen, sondern nur die dringendsten Massnahmen zugunsten der Schule zur Abstimmung gebracht haben. Eine komplette Gesamtsanierung aller Schulanlagen ging nämlich mit Kosten von rund Fr. 25 Mio. aus.

Nach dem neuerlichen Nein des Soveräns zur Schulhausvorlage werden sich nun der Gemeinderat und der Schulrat eingehende Gedanken über die künftigen Planungsschritte machen. Ein Neubauprojekt für die Schule Erstfeld dürfte in nächster Zeit politisch kaum realisierbar sein, obwohl von Seiten der Schule dringender Raumbedarf besteht. Im Frühjahr 2021 werden die Erstfelder Behörden unter Einbezug der Parteien und von weiteren Kreisen eine breite Auslegeordnung zur Zukunft der sechs gemeindeeigenen Schulgebäude (Schulhaus Jagdmatt, Singsaalgebäude und Sportgebäude Jagdmatt, Schulhaus Wytheid, Schulhaus Stegmatt, Schulhaus Kirchmatt) machen und gemeinsam über das weitere Vorgehen beraten. Geplant ist unter anderem ein Hearing unter Beizug eines neutralen Moderators. Sobald Ergebnisse vorliegen, kann dann die Bevölkerung über die nächsten Schritte und das Terminprogramm informiert werden.

Bauliche Investitionen Spannort 2019 bis 2021

Der «Spannort – Wohnen – Begleiten – Pflegen», wurde 1990 eröffnet. Das Haus am Spannortweg 2 bietet Platz für 78 Bewohnerinnen und Bewohner an. Im Jahr 2003 wurde eine geschützte Wohngruppe zur optimalen Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen geschaffen. Im «Spannort» sind heute 105 Mitarbeitende (mit rund 54 Vollzeitstellen) tätig. Als Geschäftsführer zeichnet Engelbert Zurfluh verantwortlich. Der Verwaltungsrat des «Spannort» steht unter dem Vorsitz von Agnes Dittli Epp.

Nach 30-jährigem Betrieb haben sich im «Spannort» verschiedene Sanierungen und Massnahmen aufgedrängt. An der geheimen Abstimmung vom 10. Februar 2019 wurde dem Projekt «Bauliche Investitionen Spannort 2019 bis 2021» mit 817 Ja- zu 118 Nein-Stimmen zugestimmt. Das Projekt umfasst bauliche Investitionen mit neuen Ausgaben von Fr. 2.40 Mio. und Gesamtkosten von Fr. 6.80 Mio. Nach dem Baustart im Herbst 2019 wurden im Jahr 2020 auf der Nordseite ein Anbau für einen neuen Lift und auf der Ostseite ein Anbau im Untergeschoss realisiert. Darin wurde ein neuer Personalraum mit Garderoben etc. eingerichtet. Zudem wurde auch die Küche einer umfassenden Sanierung unterzogen. Während der Küchensanierung wurde der Betrieb rund ein halbes Jahr in einem Containerprovisorium aufrechterhalten. Das Baulos 2 konnte im Jahr 2020 weitgehend abgeschlossen werden. Beim Baulos 3 werden im Jahr 2021 der Eingangs- und Empfangsbereich in den «Spannort» neu gestaltet. Erneuert werden auch die Cafeteria und der Speisesaal. Im Weiteren sind Anpassungen im ersten bis dritten Obergeschoss vorgesehen. Sämtliche Lichtquellen und das Mobiliar werden ersetzt.

Erfreulich ist, dass das Projekt mit den vorhandenen Rückstellungen von Fr. 6.436 Mio. und künftigen jährlichen Rückstellungen – ohne Unterstützung der öffentlichen Hand oder mit Darlehen – finanziert werden kann. Für die Projektrealisierung zeichnet eine Baukommission verantwortlich.

Gebietsabgrenzung Erstfeld – Schattdorf

Im Rahmen der Abschlussarbeiten für das AlpTransit-Grossprojekt wurden Bereinigungen im Bereiche diverser Parzellen der Gemeinden Erstfeld und Schattdorf vorgenommen. Pendent ist noch eine Bereinigung und Anpassung der Gemeindegrenzen zwischen Erstfeld und Schattdorf im nördlichen Gemeindegebiet. Es betrifft das Gebiet bei der Einfahrt in die obere Schachengasse, welche früher zur Unterführung nördlich der Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt führte. Mit dem AlpTransit-Projekt wurde diese Unterführung geschlossen. Nach der Schliessung der Unterführung wurden auch Korrekturen bei der Strassenführung westlich der Bahnlinie vorgenommen.

Die neue Linienführung der Neat nördlich des Portals des Basistunnels erforderte in diesem Perimeter somit einige Anpassungen der Verkehrserschliessungen. Der Knoten Gotthardstrasse/Schachengasse wurde verlegt und die Linienführung der oberen Schachengasse angepasst. Über den Walenbrunnen wurde eine neue Brücke erstellt. Diese liegt neu auf Gemeindegebiet von Schattdorf. Die Schachengasse gilt als öffentliche Strasse der Einwohnergemeinde Schattdorf. Die Gemeinden Erstfeld und Schattdorf sind übereingekommen, die Gemeindegrenze unter Berücksichtigung der neuen Situation zu bereinigen. Diese Flächenbereinigung ergibt, dass eine Fläche von rund 6'965 m² an die Gemeinde Schattdorf abgetreten wird.

Im Jahr 2020 wurden die Vorarbeiten für diese Gebietsabtretung vorgenommen. Die Details werden in einer öffentlichen Urkunde der betroffenen Grundeigentümer geregelt. Diese Vereinbarung ist anschliessend noch vom Regierungsrat zu genehmigen. Die Erledigung dieses Geschäftes kann im Frühjahr 2021 erfolgen.

Zukunftsentwicklung – Perspektive Erstfeld – Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal – Testplanung

Der Gemeinderat ist zusammen mit der Verwaltung aktiv mit der Dorfentwicklung beschäftigt. Er arbeitet dabei mit dem Regierungsrat, den SBB und der SOB an der «Perspektive Erstfeld» zusammen. Mit diesem Projekt, welches im Februar 2020 lanciert wurde, soll die Neupositionierung respektive Umstrukturierung des Wirtschafts- und Tourismusstandortes Erstfeld angegangen werden. Mit der «Perspektive Erstfeld» sollen insbesondere auch Visionen und Perspektiven für den Bahnstandort Erstfeld aufgezeigt werden. Miteinbezogen werden dabei unter anderem auch die Erkenntnisse des im Jahr 2017 ausgearbeiteten Nutzungskonzeptes des Büros Intosens, Zürich. Das Projekt wurde vom Kanton als NRP-Projekt anerkannt und mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

Ursprünglich wurde damit gerechnet, dass Ende 2020 erste Resultate vorliegen. Zuzufolge der Coronavirus-Pandemie haben sich auch hier Verzögerungen ergeben.

Agglomerationsprogramm 4. Generation des Bundes

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumentwicklung Uri haben der Gemeinderat und das Bauamt Erstfeld im Jahr 2020 intensiv das Agglomerationsprogramm 4. Generation des Bundes bearbeitet. Der Gemeinderat und das Bauamt Erstfeld sind in mehreren Arbeitsgruppen vertreten. Für die Gemeinde Erstfeld werden mit dem Agglomerationsprogramm der 4. Generation vor allem Massnahmen im Bereiche der Verkehrsdrehscheibe Bahnhof Erstfeld geplant. Daneben wurden weitere Projekte eingegeben. Die Agglomerationsprogramme sind ein wichtiger Pfeiler der nachhaltigen Raumentwicklung. Ziel ist die koordinierte Entwicklung von Verkehr, Siedlung und Landschaft in urbanen Räumen. Im Wesentlichen enthalten die Agglomerationsprogramme inhaltlich und zeitlich koordinierte und priorisierte Massnahmen zur Lenkung der Siedlungsentwicklung, zur Aufwertung der Landschaft sowie infrastrukturelle und betriebliche Massnahmen für den motorisierten Individualverkehr (MIV), den öffentlichen Verkehr (ÖV) sowie den Fuss- und Veloverkehr in einer Agglomeration. Für die Umsetzung von Massnahmen werden vom Bund Beiträge von voraussichtlich 30 bis 50 % ausgerichtet.

Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass sich das grosse zeitliche Engagement bei der Bearbeitung des Aggloprogrammes 4. Generation finanziell auch für die Gemeinde Erstfeld auszahlt. Bekannt ist, dass der Bund das Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal (3. Generation) mit einem Betrag von Fr. 17.23 Mio. unterstützt. Die Beiträge setzen sich aus Fr. 5.08 Mio. für den Ausbau des Kantonsbahnhofs Altdorf und Fr. 9.19 Mio. für die West-Ost-Verbindung zusammen. Für verschiedene Massnahmen im Bereich Langsamverkehr im gesamten Unteren Reusstal werden Fr. 2.96 Mio. bereitgestellt. In einem ersten Schritt (Zeitspanne 2019 bis 2022) sind auf dem Gemeindegebiet von Erstfeld keine Massnahmen vorgesehen.

Testplanung Erstfeld

Gestartet wurde Ende 2020 auch mit dem Projekt «**Testplanung Erstfeld**». Mit diesem Projekt – in Zusammenarbeit mit dem Kanton – widmet sich der Gemeinderat der künftigen Entwicklung rund um den Bahnhof Erstfeld. Die Zielsetzung besteht darin, die verschiedenen anstehenden Projekte (u. a. neue Personenunterführung Schlossbergstrasse, Sanierung Gotthardstrasse Mitte, Verbesserung der Verkehrssituation im Bereiche der Bushaltestelle beim Bahnhof etc.) bestmöglich zu koordinieren. Im Herbst 2020 hat dazu eine Startsituation stattgefunden.

All diese Arbeiten für die vorstehenden Projekte sind mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden und fordern nicht nur den Gemeinderat, sondern auch die Verwaltung (insbesondere das Bauamt Erstfeld) in besonderem Masse.

SBB-Arbeitsplätze in Erstfeld – SBB Cargo Standort Goldau

Wie bereits in den vergangenen Jahren musste auch im Jahr 2020 von erneuten Umstrukturierungsmassnahmen der SBB Kenntnis genommen werden. Im November 2020 wurde bekannt, dass die SBB Cargo den erst 2016 aufgebauten Personalstandort in Goldau per Ende 2022 schliessen will. Die rund 50 Mitarbeitenden des Depots Goldau sollen auf verschiedene andere Depots verteilt werden. Von der Entscheidung sind 33 Urner betroffen, davon mehr als die Hälfte Erstfelder. In Verbindung mit der Volkswirtschafts- und Sozialdirektion Uri, den Sozialpartnern und den Vertretungen der Betroffenen hat der Gemeinderat bei den SBB interveniert.

Der Gemeinderat erachtete den Entscheid insbesondere auch vom Zeitpunkt her als verfehlt. Dies unter Hinweis auf die aktuell laufenden intensiven Gespräche mit den SBB betreffend dem Projekt «Perspektive Erstfeld» mit dem Ziel, das Vakuum, welches der massive Arbeitsplatzabbau der SBB in der Vergangenheit in Erstfeld und im ganzen Kanton Uri hinterlassen hat, zu füllen. Alle Bemühungen dieser Gruppe werden mit dem kommunizierten Entscheid der SBB zu Nichte gemacht und zerstören die Hoffnung, dass die SBB ihre regionale Verantwortung auch in einem kleinen Kanton Uri wahrnimmt. Die Schwierigkeit für die Gemeindebehörde besteht vielfach auch darin, bei den Divisionen der SBB die richtigen Ansprechpersonen zu finden, weil hier laufend Umstrukturierungen stattfinden.

Schliessung Kundenbegleiterdepot Erstfeld

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 wurde das Kundenbegleiterdepot Erstfeld definitiv aufgehoben. Der Entscheid wurde von den SBB bereits im August 2019 bekannt gemacht. Die 15 Mitarbeitenden müssen künftig ihren Dienst in Luzern oder in einem anderen Personenverkehrsdepot antreten. Interventionen des Gemeinderates in Zusammenarbeit mit der Volkswirtschafts- und Sozialdirektion Uri und den Sozialpartnern haben dazu geführt, dass der Verhandlungsspielraum vergrössert wurde. Den Mitarbeitenden wurde mehr Zeit für einen Entscheid bezüglich eines neuen Arbeitsplatzes zugestanden. Eine Schliessung des Kundenbegleiterdepots mit dem Abbau von 15 Vollzeitstellen in Erstfeld konnte aber nicht verhindert werden.

Neuorganisation SBB-Region Süd/EIZ

Dass sich Interventionen für die Arbeitsplatzhaltung lohnen, hat sich im Rahmen des Projektes «Neuorganisation Region Süd/EIZ» gezeigt. Unter diesem wohlklingenden Namen wurde seitens der SBB ein Projekt aufgelegt, welches weit über das EIZ Erstfeld hinaus für Unmut und Abgänge von hochqualifiziertem Personal bei den SBB sorgte. Aufgrund der harschen Interventionen des Gemeinderates, der Mitarbeitenden wie auch des Regierungsrates haben die SBB dieses Projekt gestoppt und sind daran, die umgesetzten Massnahmen wieder zurückzubauen. In Erstfeld betroffen waren insbesondere die Arbeitsplätze beim Erhaltungs- und Interventionszentrum (EIZ).

Kantonsbahnhof Altdorf – Bushof West

Gut vorangeschritten sind im Jahr 2020 die Bauarbeiten für den Kantonsbahnhof in Altdorf. Nach dem Start der Bauarbeiten im September 2019 wurde am 2. November 2020 mit dem Bau des neuen «Bushof West» gestartet. Auf der Westseite der Gleisanlagen des Bahnhofs Altdorf entstehen zwei neue Halteketten für den überregionalen Busverkehr (Tellbus und Winkelriedbus). Der übrige öV-Betrieb wird ab dem Sommer 2021 über den «Bushof Ost» abgewickelt. Die Inbetriebnahme des Kantonsbahnhofs Altdorf als neue Urner öV-Drehscheibe für SBB-Züge, Buslinien der Auto AG Uri und der PostAuto AG soll im Dezember 2021 erfolgen. Das Projekt rechnet mit gesamten Investitionen von über Fr. 100 Mio.

Eröffnung Neat Ceneri-Basistunnel

Mit der Eröffnung des Ceneri-Basistunnels konnte das Grossprojekt Neat nach rund 20 Jahren Bauzeit vollendet werden. Die feierliche Eröffnung fand am Freitag, 4. September 2020, statt. Damit ist die neue Eisenbahnalpentransversale (Neat) nun offiziell fertiggestellt. Die Inbetriebnahme ist mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 erfolgt. Mit dem Ceneri-Basistunnel kann die Fahrzeit zwischen dem Tessin und der Deutschschweiz reduziert werden. Eine Fahrt von Zürich nach Lugano dauert noch knapp zwei Stunden.

Ausbau Abstellanlage Bahnhof Erstfeld

Die SBB planen in Erstfeld einen Ausbau der Abstellanlage im Bereiche des «Badischen Bahnhofs» (nördlich des Trümpihausplatzes) und auf der Höhe der Passerelle Erstfeld. Geplant ist der Bau von zusätzlichen Wasserzapfstellen zur Betankung von Personenzügen während des Nachtstillstandes. Die bestehende Lärmschutzwand entlang des Dayweges wird dabei um 104 Meter verlängert und erhöht. Die Planaufgabe erfolgte vom 1. November bis 2. Dezember 2019. Aufgrund einer Einsprache ergaben sich Verzögerungen im Terminprogramm. Die Bauarbeiten erfolgen nun im Zeitraum März bis Mai 2021. Gleichzeitig werden von den Gemeindewerken auch neue Trinkwasserleitungen erstellt.

Verlegung Lampisterie

Im Herbst 2019 wurde die Lampisterie vom Bahnhof Altdorf auf das Depotgelände in Erstfeld gezügelt. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde 1905 erbaut. Es diente früher zur Lagerung von Karbidlampen und als Aufenthaltslokal für die Streckenwärter, welche Tag und Nacht unterwegs waren.

Nach der erfolgreichen Sanierung im Jahr 2020 fand am Samstag, 5. September 2020, die feierliche Übergabe der Lampisterie an das SBB Historic Team Erstfeld statt. Das Gebäude soll künftig als Infopavillon und Sitzungslokal dienen und auch ein kleines Museum beherbergen. Die Sanierung der Lampisterie wurde mit einem Gemeindebeitrag unterstützt.

SBB Historic Erstfeld

Die Gemeinde Erstfeld ist seit dem Jahr 2017 Mitglied im Verein SBB Historic Team Erstfeld. Mit dem Verein findet ein reger Austausch statt. Das SBB Historic Team Erstfeld setzt sich zum Ziel, eisenbahnhistorisch wertvolle Substanz, insbesondere der legendären Gotthardbahn, zu erhalten, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und Fahrten im Auftrag von SBB Historic durchzuführen. Seit dem Frühjahr 2017 bietet SBB Historic im historischen Lokomotivdepot Erstfeld thematische Depotführungen an. Das Angebot umfasst einen «Lokführer-Rundgang» und eine historische Führung mit dem Titel «Entlang der Bergstrecke». Das Angebot wird in enger Zusammenarbeit des SBB Historic Teams Erstfeld mit der Uri Tourismus AG gestaltet und wird rege benutzt. Sehr beliebt sind auch die «Fitnessfahrten / Eventsamstage», welche in Erstfeld jeweils am ersten Samstag im Monat stattfinden.

Auf das Jahr 2020 ausgebaut hat SBB Historic am Gotthard das Angebot für Nostalgiefahrten. Die Jungfernfahrt fand am 13. Juni 2020 statt. Die Nostalgiefahrten erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Sie sollen auch nach der Übernahme der Bergstrecke durch die Südostbahn weitergeführt werden.

Sanierung Bahnhofunterführung – neue Personenunterführung

An der geheimen Abstimmung vom 24. November 2019 wurde einem Kredit von Fr. 1'793'000.– für eine neue Personenunterführung Schlossbergstrasse mit 500 Ja- zu 197 Nein-Stimmen zugestimmt. Geplant ist, parallel zur Unterführung Schlossbergstrasse auf der Nordseite, eine separate Personenunterführung (PU) zu erstellen. Die neue Unterführung hat eine Länge von ca. 34 m, eine Breite von 3 m und eine Höhe von gut 2.5 m. Geplant ist, die Projektausführung für die neue PU in Verbindung mit dem Ersatz der Brückenplatte der SBB auszuführen. Ursprünglich ging man davon aus, dass diese Arbeiten im Zeitraum Juli bis November 2021 ausgeführt werden.

Coronabedingt und aufgrund finanzieller Schwierigkeiten der SBB hat sich auch bei diesem Vorhaben eine Verzögerung ergeben. Die beiden Projekte sollen neu im Jahr 2023 (evtl. sogar 2025) ausgeführt werden. Bei einer Realisierung nach dem Jahr 2023 besteht für die Gemeinde Erstfeld die Chance, für dieses Projekt namhafte Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm 4. Generation des Bundes zu generieren. Betreffend dem Ausführungszeitpunkt laufen aktuell noch Verhandlungen mit den SBB.

Nachdem für die Planung des Projektes «Neue Personenunterführung» mehr Zeit zur Verfügung stand, wurden auch planerische Optimierungen geprüft. Dies unter anderem, weil die Detailplanung ergab, dass bei der Variante neue PU gegenüber dem eingeholten Kredit von Fr. 1.793 Mio. mit Mehrkosten zu rechnen ist. Geprüft wird aktuell, ob eine Verbesserung der Verkehrsführung für Fussgängerinnen und Fussgänger mit einer Verbreiterung der heutigen Unterführung und einem breiteren Trottoir möglich ist. Nebst Kosteneinsparungen würden sich dadurch weitere Vorteile ergeben. Insbesondere könnte die nicht befriedigende Situation mit der Fussgängerführung im Bereiche der Milchküche besser gelöst werden. Gesamthaft gesehen, würden sich mit der neu geprüften Variante Kosteneinsparungen ergeben. Dies insbesondere, weil die Anschlüsse und Verkehrsführungen im Bereiche der Milchküche zweckmässiger und abschliessend gelöst werden könnten. Mit der Variante separate PU hat sich nämlich gezeigt, dass vor allem beim östlichen Zugang bei der Milchküche eine unbefriedigende Verkehrsführung für Fussgängerinnen und Fussgänger entsteht. Mit konkreten Ergebnissen der Planung wird im Sommer 2021 gerechnet. Die rechtlichen Abklärungen haben gezeigt, dass mit dem bewilligten Kredit von Fr. 1'793'000.– auch die Variante mit einer Verbreiterung der bestehenden Unterführung realisiert werden kann.

Parallel zur Planung einer Verbesserung im Bereiche der Bahnhofunterführung laufen auch Abklärungen betreffend einer Platzgestaltung südlich des Gemeindehausparkplatzes – mit Einbezug der Milchküche. Die Vision besteht in der Realisierung eines Dorfplatzes, welcher auch seinen Namen verdient.

Projekt Ryyssboogäbriggä

Nach einer mehrjährigen Planungsphase und der Regelung der Finanzierung fand am Mittwoch, 29. Januar 2020, der langersehnte Spatenstich für das Projekt Ryyssboogäbriggä statt. Verantwortlich für die Projektrealisierung zeichnete eine Projektgruppe unter der Federführung des Vereins Gottardo Wanderweg mit Vertretern der Gemeinden Schattdorf, Attinghausen und Erstfeld, der Gotthard-Raststätte A2 Uri AG sowie des Urner Gemeindeverbandes, des Vereins Gottardo Wanderweg (VGW) und der Wanderweg- und Bikefachstelle Uri.

Das Projekt rechnet mit Kosten von rund Fr. 650'000.–. Daran leisten die Gemeinden Erstfeld, Attinghausen und Schattdorf je einen Beitrag von Fr. 40'000.–. Zu einem grossen Erfolg wurde die durchgeführte Crowdfunding-Aktion. Mit einem Sammelergebnis von mehr als Fr. 200'000.– konnte das angepeilte Spendenziel erreicht werden. Dank weiteren namhaften Beiträgen der Gotthard-Raststätte, der Urner Kantonalbank, der Korporation Uri, Stiftungen und privaten Sponsoren konnte die Finanzierung gesichert werden.

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten konnte die Ryyssboogäbriggä als neue Touristenattraktion am Mittwoch, 12. August 2020, offiziell dem Betrieb übergeben werden. Die Spannbandbrücke führt vom Spielplatz der Gotthardraststätte auf einen Felskopf beim Hochweg. Die Brücke über die Reuss hat eine Spannweite von 54 m. Die Brückenbreite beträgt 1.4 m. Genutzt werden kann die Brücke von Fussgängern und Velofahrern.

Das gelungene Werk erfreut sich sowohl bei Einheimischen wie auch bei den Durchreisenden, welche auf der Raststätte haltmachen, einer grossen Beliebtheit. Die offizielle Eröffnungsfeier fand coronabedingt erst am 25. September 2020 statt.

WC-Anlage Spielplatz Jagdmatt

Im Sommer 2011 wurde der neue Kinderspielplatz «Jagdmatt» in Betrieb genommen. Der Spielplatz erfreut sich seither einer grossen Beliebtheit und wird rege genutzt. Als Mangel hat sich schon früh nach der Eröffnung gezeigt, dass sich in unmittelbarer Nähe des Kinderspielplatzes keine WC-Anlage befindet. Als «Alternative» wurde vielfach das naheliegende Gebüsch benutzt. Nach eingehenden Abklärungen hat der Gemeinderat beschlossen, nördlich des Spielplatzes eine neue WC-Anlage zu erstellen. An der Gemeindeversammlung vom 27. März 2019 wurde einem Kreditbegehren von Fr. 188'000.– zugestimmt. Die vandalensichere Kompakt-WC-Anlage wurde im November 2019 fertiggestellt. Die WC-Anlage aus Chromstahl ist äusserst pflegeleicht. Es hat sich gezeigt, dass dieses neue öffentliche WC einem grossen Bedürfnis entspricht.

Die WC-Anlage befindet sich auf Grundeigentum der katholischen Kirchgemeinde Erstfeld. Mit der Grundeigentümerin wurde im Jahr 2020 noch der pendente Dienstbarkeitsvertrag für die Nutzung der WC-Anlage abgeschlossen. Die Bauabrechnung wird dem Souverän im Frühjahr 2021 vorgelegt. Erfreulicherweise ist mit einer Kosteneinsparung von rund Fr. 40'000.– zu rechnen.

Tempo-30-Zone Erstfeld

Im Jahr 2015 wurde im Gebiet westlich der Bahnlinie eine Tempo-30-Zone eingerichtet. Diese Verkehrsmassnahme hat sich sehr bewährt. Dies haben auch die Ergebnisse des gesetzlich vorgeschriebenen Monitorings gezeigt. Auf der Schlossbergstrasse, Leonhardstrasse, Fraumattstrasse und Niederhofenstrasse wurden von der Kantonspolizei Uri auch im Jahr 2020 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt und fehlbare Autolenkerinnen und -lenker verzeigt. Die Auswertung der Geschwindigkeitskontrollen zeigt, dass die signalisierte Geschwindigkeit von 30 km/h aber grossmehrheitlich eingehalten wird.

Derzeit laufen Abklärungen betreffend Einführung einer Tempo-30-Zone im östlichen Gemeindegebiet. Hierfür ist vorerst ein Verkehrsgutachten zu erstellen. Mit einer Tempo-30-Zone in diesem Gebiet könnte auch das wilde Parkieren (vor allem im Gebiet Bärenboden) eingeschränkt werden. In einer Tempo-30-Zone ist es nämlich nur erlaubt, in gekennzeichneten Parkfeldern zu parkieren.

Im Jahr 2018 hat die Gemeinde einen Geschwindigkeitsmonitor angeschafft. Dieser Monitor wurde im Jahr 2020 abwechslungsweise an verschiedenen Orten aufgestellt und zeigt den Verkehrsteilnehmenden die gefahrene Geschwindigkeit an. Die Auswertung zeigt, dass die signalisierte Geschwindigkeit grossmehrheitlich eingehalten wird.

Parkplatzbewirtschaftung

Die per 1. Mai 2016 eingeführte Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze hat sich bewährt. Neu werden auch die Parkplätze beim Friedhof und bei der Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt bewirtschaftet. Im Jahr 2020 haben aus den Parkgebühren und Dauerkarten Einnahmen von insgesamt Fr. 72'152.– (Vorjahr Fr. 67'592.–) resultiert. Seit dem Herbst 2019 kann bei allen Parkuhren in Erstfeld mit der Parkingpay-App bezahlt werden.

Im Sommer 2020 eingerichtet wurden auf dem Gemeindehausparkplatz vier gekennzeichnete Parkplätze mit Elektro-Ladestationen.

Hochwasser 3. Oktober 2020

Anhaltende und schwere Niederschläge mit einer Föhnwetterlage lösten in der Nacht auf Samstag, 3. Oktober 2020, bei der Reuss einen Hochwasseralarm aus. Verzeichnet wurden Wassermengen, wie man sie im Kanton Uri seit dem Grossereignis von 1987 nicht mehr gemessen hatte. Verschiedene Strassenverbindungen – unter anderem die A2 zwischen Erstfeld und Seedorf – mussten während rund 20 Stunden gesperrt werden. Die höchsten Abflussmengen wurden am Samstagmorgen, 3. Oktober 2020, gemessen. Bewährt haben sich die seit dem Hochwasser 1987 für rund Fr. 160 Mio. umgesetzten Hochwasserschutzmassnahmen an der Reuss. Diese haben den Hätetetest erfolgreich bestanden. Beim Hochwasserereignis trat die Reuss an vier Orten kontrolliert über das Ufer. Dank den bewährten Massnahmen mussten keine grossen Schäden verzeichnet werden. Weder Personen noch Industrie- oder Wohngebiete kamen zu Schaden.

In Erstfeld standen in der Nacht vom 3. Oktober 2020 die Gemeindefeuerwehr und ein Teil des Gemeindeführungsstabs im Einsatz. Nebst einer Lagebeurteilung wurden insbesondere Evakuationen im Raum Ey-Wiler und Herrenschachen / Ripshausen vorbereitet. Auf dem Gemeindegebiet Erstfeld entstanden glücklicherweise keine Schäden.

Hochwasserschutzprojekt am Alpbach

Nach der öffentlichen Planaufgabe im Frühjahr 2018 wurde mit den Bauarbeiten für das Hochwasserschutzprojekt am Alpbach im September 2019 begonnen. Im oberen Spätach wird dabei ein Geschiebesammler mit einem Rückhaltevolumen von ca. 12'000 m³ gebaut. Die Massnahmen im Unterlauf des Alpbachs (Sanierung des Bachverlaufs bis zur Einmündung in die Reuss etc.) wurden im Jahr 2020 ausgeführt. Die Arbeiten für den Geschiebesammler können im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten konnten in enger Koordination mit dem gleichzeitig stattfindenden Bau des Kraftwerkprojektes am Alpbach realisiert werden. So konnte etwa die erstellte Baustellenzufahrt ab Niederhofen auch für dieses Projekt genutzt werden.

Die Kosten für das Hochwasserschutzprojekt am Alpbach belaufen sich auf ca. Fr. 5.7 Mio. Davon übernimmt der Bund einen Anteil von 65 %. Auf den Kanton Uri entfallen 35 % oder rund Fr. 2.0 Mio.

Felssturzgefahr «Uf den Spitzen»

Im Gebiet «Uf den Spitzen» im Erstfeldertal hatte sich am 26. Juli 2016 ein Felsabbruch ereignet. Seither hat sich die Lage stabilisiert. Das Gefahrengebiet auf einer Höhe von rund 2'000 m ü. M. wird nach wie vor permanent überwacht. Hier erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem Amt für Naturgefahren Uri. Seit dem Jahr 2015 ist im Gebiet «Uf den Spitzen» ein elektronisches Messsystem eingerichtet.

Die Auswertung der durchgeführten Messungen hatte im Sommer 2020 gezeigt, dass Bewegungen im Gange sind. Aufgrund einer Nachmessung konnte jedoch Entwarnung gegeben und die Praxis für die Ausgabe der Fahrbewilligungen ins Erstfeldertal gemäss den Vorjahren gehandhabt werden. Fahrbewilligungen können beim Schalter der Gemeindekasse sowie beim Migros- und Bahnhofskiosk gelöst werden. Bei prekären Verhältnissen (starke Niederschläge, Murgang etc.) wird die Talstrasse jeweils umgehend gesperrt.

Sperrung Reussuferweg Bielenhofstatt – Sanierung Unterführung Bielenhof

Der Kanton beabsichtigt schon seit längerem, den linksseitigen Wuhweg auf dem Reussdamm ab der Unterführung Bielenhofstatt Richtung Silenen abzusperren. Die vorgesehene Sperrung steht im Zusammenhang mit der Schaffung eines Lebensraumes für störungsempfindliche Tiere im Urner Talboden, als Folge von Auflagen in den früheren Plangenehmigungsverfügungen der AlpTransit Gotthard AG und der Kraftwerk Amsteg AG.

Der Gemeinderat hatte gegen die vom Kanton geplante Sperrung eine Beschwerde beim Regierungsrat eingereicht. Diese wurde abgewiesen. In der Folge hat der Gemeinderat den Entscheid am 4. Oktober 2016 an das Obergericht des Kantons Uri weitergezogen. Mit Entscheid vom 20. Oktober 2017 hat das Obergericht des Kantons Uri die Verwaltungsgerichtsbeschwerde der Einwohnergemeinde Erstfeld teilweise gutgeheissen. Der Entscheid des Regierungsrates vom 6. September 2016 wurde aufgehoben und die Sache zur Neubeurteilung an den Kanton zurückgewiesen. Die amtlichen Kosten von total Fr. 2'775.– wurden der Staatskasse auferlegt. Begründet wurde die Gutheissung der Beschwerde mit der Befangenheit der Baudirektion Uri bei der Behandlung des Beschwerdeverfahrens.

Der abschliessende Entscheid des Regierungsrates in der Beschwerdesache ist am 20. März 2019 erfolgt. Die Verwaltungsbeschwerde der Gemeinde Erstfeld wurde dabei abgewiesen, soweit darauf eingetreten wurde. Nach einer eingehenden Interessenabwägung hat der Gemeinderat entschieden, auf einen Weiterzug ans Obergericht Uri zu verzichten. Dies erfolgte, nachdem im Beschwerdeentscheid unter anderem verschiedene Zusagen gemacht wurden. So hat etwa die Baudirektion Uri nach fünf Jahren zu überprüfen, ob im betreffenden Gebiet der angestrebte ökologische Mehrwert erzielt werden konnte.

Aufgrund des hängigen Beschwerdeverfahrens wurde das Projekt betreffend der längst fälligen Sanierung des **Wanderweges und der Wildunterführung Polenschachen / Bielenhofstatt** sistiert. Schon seit Jahren laufen dazu langwierige Verhandlungen mit dem Kanton und dem Bundesamt für Strassen ASTRA betreffend einer Verbesserung des heute unhaltbaren Zustandes. Geplant ist, in der Wildunterführung eine Betonwanne einzubauen, damit die Unterführung künftig auch bei hohem Wasserstand der Reuss begangen werden kann. Für das Projekt ist im Jahr 2020 die öffentliche Planaufgabe erfolgt. Mit den Bauarbeiten wurde im Januar 2021 gestartet. Die Inbetriebnahme ist auf Ende April 2021 vorgesehen.

Naturrasen Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt

Nach den Einweihungsfeiern vom 24. und 25. Mai 2019 wurde im Januar 2020 mit den Bauarbeiten für die Sanierung des Naturrasenspielfeldes auf der Pfaffenmatt begonnen. Coronabedingt ergaben sich auch hier Verzögerungen im Bauprogramm. Die Arbeiten konnten im September 2020 abgeschlossen werden. Erstellt wurde auch eine moderne Anzeigetafel. Mit dem Start der Fussballsaison im Frühjahr 2021 kann die Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt nun vollumfänglich genutzt werden. Die zweckmässige und moderne Anlage ist bereits weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt.

Die Gesamtkosten für die neue Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt belaufen sich auf rund Fr. 5.4 Mio. Auf den neuen Naturrasen entfällt ein Betrag von ca. Fr. 800'000.–. Die Abrechnung über das Gesamtprojekt wird voraussichtlich der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 vorgelegt.

Pfadiheim Uri

Für den Bau des geplanten Pfadiheimes Uri hat die Gemeindeversammlung vom 21. März 2018 ein auf 99 Jahre befristetes Baurecht gewährt. Das Projekt wird auf einer Fläche von 921 m² im nördlichen Bereich des Parkplatzes im Bärenboden in Erstfeld realisiert.

Nach dem Spatenstich vom 15. Dezember 2019 wurde im Januar 2020 mit den eigentlichen Bauarbeiten gestartet. Im April 2020 war der Rohbau erstellt. Das neue Pfadiheim im Bärenboden bietet auf drei Etagen insgesamt 49 Betten, zahlreiche Gruppenräume sowie einen Aufenthaltsraum für 80 bis 100 Personen an. Genutzt werden soll das Haus im Bärenboden für Pfadianlässe verschiedenster Art. Es kann aber auch für Schulverlegungen, Vereinsaktivitäten oder Workshops für Firmen gemietet werden. Mit der Eröffnung wird auf Ostern 2021 gerechnet. Ab dem Sommer 2021 sollen im Pfadiheim Uri erste Sommerlager durchgeführt werden. Buchungen liegen bereits vor. Ebenfalls geregelt wurde im Jahr 2020 die künftige Bewartung des Hauses.

Die Finanzierung des für die Pfadi Uri einzigartigen Projektes ist zum Grossteil gesichert. Ursprünglich wurde für das Projekt Pfadiheim Uri mit Kosten von rund Fr. 1.0 Mio. gerechnet. Der bereinigte Kostenvoranschlag lautete auf einen Betrag von Fr. 1.28 Mio. Aufgrund von verschiedenen Projektanpassungen und Mehrleistungen wird aktuell damit gerechnet, dass das Urner Pfadiheim rund Fr. 1.3 bis Fr. 1.4 Mio. kosten wird. Ausstehend ist bis heute noch ein Betrag von rund Fr. 250'000.–. Der Verein Pfadiheim Uri ist zuversichtlich, dass dieser Betrag mit verschiedenen Sponsoren und Aktionen noch zusammenkommt. Beim Bau wurden mehr als 2'000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.

Neuer Schafmarkt Niederhofen

Mit dem Bau des neuen Pfadiheimes Uri im Bärenboden musste für den Schafmarkt ein neuer Standort gefunden werden. Seit 1973 wurde der Schafmarkt auf dem Bärenbodenparkplatz durchgeführt. Die altgediente Waaganlage befand sich in einem nördlichen Anbau bei der Markthütte der Gemeinde.

Gestützt auf die getroffenen Abklärungen konnte der Schafmarkt nach Niederhofen verlegt werden. Die Verlegung bedingte eine Umzonung von 612 m² von der Landwirtschaftszone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Auf der Parzelle 117 Niederhofen, der Korporation Uri, ist dabei eine flächengleiche Auszonung erfolgt. Ebenfalls angepasst werden musste die Gewässerbaulinie in Niederhofen. Die Gemeindeversammlung vom 20. November 2019 hat der vorgeschlagenen Änderung der Nutzungsplanung Erstfeld oppositionslos zugestimmt.

Im Rahmen der öffentlichen Planaufgabe dieser beiden Nutzungsplanänderungen vom 6. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 sind keine Einsprachen erfolgt. Nach der regierungsrätlichen Genehmigung der Umzonung am 3. März 2020 und der Sicherstellung der Finanzierung konnte das Projekt realisiert werden. Von der Gemeinde wurde ein finanzieller Beitrag von Fr. 15'000.– geleistet.

Für den künftigen Betrieb des Schafmarktes wurde im Herbst 2020 ein neues Gebäude aus Holz erstellt. Dieses befindet sich südlich des Werkhofes der Korporationsbürgergemeinde und der Einwohnergemeinde. Im Gebäude befindet sich eine neuzeitliche Waaganlage. Ab dem Frühjahr 2020 wurden in Niederhofen im Sinne eines Probebetriebes bereits drei Schafmärkte durchgeführt. Ab dem Jahr 2021 finden jeweils sieben Schafmärkte statt. Für die Organisation der Märkte verantwortlich zeichnet der Urner Kleinviehzuchtverein.

Überbauung Viehweide

Anfang Januar 2019 wurde mit den Bauarbeiten für die neue Überbauung auf dem Areal Viehweide begonnen. Die Gamma AG, Schattdorf, realisiert dort eine neue Überbauung mit drei Mehrfamilienhäusern und 28 Wohneinheiten. Bis Ende 2019 waren zwei Mehrfamilienhäuser und ein Teil der Tiefgarage im Rohbau erstellt. Im Vorfeld der Bauarbeiten wurde auch der über 100-jährige Schützenstand der ehemaligen 300-m-Schiessanlage an der Schützengasse abgebrochen.

Die ersten Wohnungsbezüge in der Viehweide sind im März 2020 erfolgt. Ende Dezember 2020 waren 18 Miet- und Eigentumswohnungen belegt. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten für das dritte Mehrfamilienhaus wird im Sommer 2021 gerechnet. Die gesamte Überbauung kann als sehr gelungen bezeichnet werden.

Im Interesse eines energieeffizienten Wohnens wurde bei diesem Projekt eine Gesamtlösung mit einem Energiecontracting realisiert. Als Energiecontractor produzieren die Gemeindewerke Erstfeld auf den Dächern der drei Mehrfamilienhäuser Solarstrom und versorgen damit die Bewohner und Bewohnerinnen mit Strom und Heizwärme.

Überbauung Taubach

Mit der Übergabe des letzten Einfamilienhauses im Herbst 2020 konnte die Überbauung der Gamma AG im Taubach abgeschlossen werden. Insgesamt entstanden auf der Liegenschaft nördlich der Alpbachhofstatt sechs Einfamilienhäuser, drei Doppel Einfamilienhäuser und zwei Mehrfamilienhäuser mit 11 Wohneinheiten. Zudem wurde auch eine grosse Tiefgarage erstellt.

Neubauprojekt Butzen

Mitte Jahr 2020 wurde mit der Überbauung im Butzen begonnen. Das Architekturbüro Baldelli und Partner GmbH, Erstfeld, realisiert auf der freien Landfläche ein Mehrfamilienhaus mit fünf Eigentumswohnungen. Mit dem Bezug der ersten Wohnungen kann auf Ende 2021 gerechnet werden.

Umnutzung ehemaliges SBB-Dienstgebäude

Das ehemalige SBB-Dienstgebäude an der Lindenstrasse 13 wurde im Juli 2019 an die Narva Home AG, Sarnen, veräussert. Die Narva Home AG ist in der Immobilienbranche tätig und beabsichtigt im denkmalgeschützten Gebäude den Einbau von rund 20 Wohneinheiten. Eine Baubewilligung konnte von der Baukommission Erstfeld im Oktober 2020 erteilt werden. Mit den Umbauarbeiten soll im Frühjahr 2021 gestartet werden.

Der Gemeinderat hatte seinerzeit einen Kauf des Gebäudes eingehend geprüft; aufgrund der hohen Preisvorstellungen der SBB (über Fr. 1.0 Mio.) aber von einem Kauf abgesehen.

Überbauung Stegmatt

Im Jahr 2016 hat die Alfred Müller AG, Baar, in der Stegmatt südlich des «Spannort» eine Landfläche von rund 13'000 m² erworben. Geplant ist eine Überbauung mit rund 60 Miet- und Eigentumswohnungen. Für das Projekt liegt ein genehmigter Quartiergestaltungsplan vor.

Aufgrund einer Marktanalyse hat die Alfred Müller AG beschlossen, mit einer Überbauung vorderhand zuzuwarten. Beobachtet wird die künftige Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt in Erstfeld und im Kanton Uri. Die Nachfrage bei der Alfred Müller AG hat gezeigt, dass die «Stegmatt» als Landreserve für künftige Projekte bereitgehalten werden soll.

Landerwerb ARA Gygen

Gemäss dem Sachübernahmevertrag mit der Abwasser Uri aus dem Jahr 2014 kann die Gemeinde Erstfeld denjenigen Teil der Parzelle der ehemaligen ARA Gygen übernehmen, welcher von der Abwasser Uri nicht mehr benötigt wird. Es handelt sich um eine Landfläche von ca. 6'000 m². Das Gebiet ist in der Gewerbezone eingezont. Für eine mögliche Nutzung des Areals liegt von einem privaten Konsortium eine Bebauungsstudie als Gewerbezentrum vor. Gerechnet wird mit Investitionen von rund Fr. 12.0 Mio. Das nordöstliche Areal entlang dem Walenbrunnen soll der Basis57 im Baurecht abgegeben werden.

Nachdem die arbeitsintensiven Mutationen im Zusammenhang mit der Neugestaltung beim Kreisel Lindenried, beim A2-Zubringer und der neuen Linienführung des Walenbrunnens abgeschlossen waren, konnte am 22. Dezember 2020 der Kaufvertrag mit der Abwasser Uri unterzeichnet werden. Die Mutation im Grundbuch ist inzwischen erfolgt. Mit der Weiterveräusserung der Liegenschaft wird auf Ende Dezember 2021 gerechnet.

Fischzuchtanlage Basis57

Nach dem Start der Bauarbeiten im Dezember 2019 ist der Bau der neuen Fischzuchtanlage der Basis57 im Jahr 2020 gut vorangeschritten. Die Basis57 realisiert auf der rund 18'300 m² grossen Parzelle, westlich des Neatportals, den Aufbau der zurzeit grössten Fischzuchtanlage in der Schweiz mit einer Produktionskapazität von bis zu 600 Tonnen Speisefisch pro Jahr. Genutzt wird dabei das saubere Bergwasser aus dem Neat-Basistunnel. Für die Nutzung wurde der Basis57 vom Regierungsrat im Jahr 2017 eine Konzession erteilt. Die Baubewilligung für die neue Fischzuchtanlage wurde im Dezember 2018 ausgestellt. Die Anlage mit Kosten von ca. Fr. 11.1 Mio. soll ab dem Frühjahr 2021 gestaffelt in Betrieb genommen werden. Auch hier sind coronabedingt leichte Verzögerungen im Terminprogramm entstanden. Die Fertigstellung ist für den Sommer/Herbst 2021 geplant.

Neben der Fischzucht betreibt die Basis57 auch eine eigene Aufzucht von Jungfischen. Damit kann sie einerseits den Eigenbedarf decken und andererseits weitere Zuchtbetriebe mit Satzfischen beliefern. Die Satzfischzucht befindet sich in der Produktionshalle auf dem Gelände der früheren ARA Erstfeld. Die Halle wurde im Herbst 2017 in Betrieb genommen.

Verwaltungsratspräsident der Basis57 ist der ehemalige Erstfelder und frühere UKB-CEO Peter Zraggen. Als Geschäftsführer amtiert Thomas Gisler.

Energiestadt Gold Erstfeld

Nach dem erfolgreichen Reaudit 2019 – Erstfeld erreichte mit dem sehr guten Resultat von 83.6 % gesamtschweizerisch den 6. Rang – hat sich die Energiestadtcommission im Jahr 2020 zu fünf Sitzungen getroffen. Die Kommission steht unter dem Vorsitz von Gemeindeverwalter Walter Marty. Unterstützt wird sie seit über 10 Jahren von Energiestadtberaterin Claudia Luethi, Luzern.

Schwergewichtig hat sich die Energiestadtcommission im Jahr 2020 mit den Themen Energiespiegel, Energiebuchhaltung, Littering und den Anlässen «erneuerbar heizen», Repair-Café und Energiestadtfest, die aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden mussten, befasst. Neben der Erfolgskontrolle 2019 stand die Ausarbeitung des Aktivitätenprogramms 2021 im Vordergrund. Daneben wurden auch die Vorbereitungen für das Jubiläum «20 Jahre Energiestadt Erstfeld» im Jahr 2021 getroffen.

Sponti-Car-Angebot

Seit Donnerstag, 10. September 2020, steht der Bevölkerung von Erstfeld und anderen Gemeinden auf dem Gemeindeparkplatz das **Carsharing-Angebot «Sponti-Car»** zur Verfügung. Der Renault Zoe hat einen elektrischen Antrieb und leistet damit einen Beitrag zu einer klimaschonenden Mobilität. Das Auto wird auch von den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für arbeitsbedingte Fahrten genutzt. Von Privatpersonen kann das Auto für Fr. 5.– pro Stunde gebucht werden. Die Handhabung ist einfach. Für die Nutzung des Sponti-Cars braucht es keine Mitgliedschaft. Weitere Informationen zum Angebot sind auf der Homepage der Gemeinde Erstfeld unter «Infrastruktur, Verkehr» oder auf der Homepage von «Sponti-Car» ersichtlich.

Neue Verordnung Gemeindewerke

An der Gemeindeversammlung vom 23. September 2020 wurde eine neue Verordnung der Gemeindewerke genehmigt. Damit wurde der Rechtserlass vom 5. April 2001 abgelöst. Nach fast 20 Jahren – unter anderem auch aufgrund des per 1. Mai 2019 angepassten Gemeinderechtes – drängte sich eine Überarbeitung auf. Die neue Verordnung der Gemeindewerke ist dem übergeordneten Recht angepasst. Gleichzeitig wurden die geltenden Rechtsnormen für die Gemeindewerke Erstfeld verdeutlicht, vereinfacht und neu strukturiert. Zudem wurden die in den letzten Jahren punktuell vorgenommenen Änderungen systematisch korrekt in die neue Verordnung eingebaut. Im Rahmen einer Vernehmlassung hatten die Erstfelder Behörden und Parteien Gelegenheit, sich zum neuen Rechtserlass umfassend zu äussern. Die Genehmigung der neuen Verordnung der Gemeindewerke ist oppositionslos erfolgt. In Kraft gesetzt wurde die neue Verordnung auf den 1. Oktober 2020.

Gründung der GWE Elektrosicherheit AG

Ebenfalls an der Gemeindeversammlung vom 23. September 2020 wurde die Gründung der GWE Elektrosicherheit AG beschlossen. Die Gemeindewerke hatten sich zur Gründung dieser Aktiengesellschaft entschlossen, nachdem Elektroinstallationen von Gesetzes wegen nach Erstellung und anschliessend in einer bestimmten Periodizität von einer unabhängigen Kontrollstelle kontrolliert werden müssen. Im eigenen Versorgungsgebiet durften die Gemeindewerke bis anhin diese Arbeiten nicht durchführen. Mit der Gründung der GWE Elektrosicherheit AG können diese Installationskontrollen künftig selber erledigt werden. Die Tochterfirma der Gemeindewerke befindet sich zu 100 % im Besitze der Gemeindewerke Erstfeld. Sie hat eine eigene Rechtspersönlichkeit und eigene Mitarbeitende. Mit der Gründung des Unternehmens kann eine erhebliche Wertschöpfung generiert werden, welche den Gemeindewerken bis anhin verwehrt blieb.

Gemeindeverwaltung – Personelles

Als neue Mitarbeiterin beim Sozialdienst Erstfeld konnte im Frühjahr 2020 **Erika Glasl**, Schattdorf, willkommen geheissen werden. Sozialarbeiterin Erika Glasl ist in einem 50 % Pensum tätig. Sie ersetzte Miriam Zraggen, welche nach Abschluss ihrer berufsbegleitenden Ausbildung Ende April 2020 aus dem Dienst der Gemeinde Erstfeld ausgetreten ist.

Als Nachfolger von Pietro Caviglia hat **Simon Baumann**, Altdorf, am 1. April 2020 die Stelle als neuer Leiter des Bauamtes Erstfeld angetreten. Simon Baumann ist diplomierter Raumplaner und in einem 80 %-Pensum tätig. In der Übergangsphase vom 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 zeichnete Alois Furrer, Sachbearbeiter Bauamt, ad interim für die Leitung des Bauamtes Erstfeld verantwortlich.

Am 1. Oktober 2020 konnte Schulhausabwart **Kurt Gnos** sein 20-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Kurt Gnos zeichnet für die Schulanlagen Wytheid-, Stegmatt- und Kirchmattschulhaus verantwortlich.

Gemeindeschreiber-Stellvertreterin **Marina Nevistic** hat im Herbst 2019 an der Hochschule Luzern die Verwaltungsweiterbildung «Eidgenössischer Fachausweis öffentliche Verwaltung» abgeschlossen. Im September 2020 hat Marina Nevistic die eidgenössische Berufsprüfung mit der Note 5.2 ebenfalls erfolgreich bestanden. Das berufsbegleitende Studium dauerte rund ein Jahr und bringt auch der Gemeindeverwaltung einen Nutzen.

Die dreijährige Lehre als Kaufmann mit Berufsmatura erfolgreich abgeschlossen hat im Juli 2020 **Nino Gisler**.

Als neue Lernende Kauffrau hat am 1. August 2020 **Ramize Murina** ihre 3-jährige Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung begonnen.

Am 15. August 2020 verunglückte Kirchensigrist und Friedhofwärter **Fabian Arnold-Lynskey** in seinen geliebten Bergen auf einer Tour am Dom im Wallis. Der allseits sehr geschätzte Fabian Arnold hat eine grosse Lücke hinterlassen. Er war seit 2015 als Sakristan und Friedhofwärter tätig. In der Übergangsphase bis 31. Dezember 2020 zeichnete Stellvertreter Ambros Walker für die Belange auf dem Friedhof verantwortlich.

Als Nachfolger hat der kath. Kirchenrat **Josef Zraggen-Zraggen**, Wasserschaft, gewählt. Die Neubesetzung ist in enger Zusammenarbeit mit der Friedhofverwaltung Erstfeld erfolgt. Wie sein Vorgänger wird Josef Zraggen-Zraggen zu rund 20 % auch auf dem Friedhof tätig sein. Der Stellenantritt ist am 1. Januar 2021 erfolgt.

9.1.5 Bauwesen – Baukommission

Die Baukommission Erstfeld unter dem Vorsitz von Präsident Heinz Habermacher versammelte sich im vergangenen Jahr zu 14 ordentlichen Sitzungen, an denen 330 Traktanden behandelt wurden. Es handelte sich um 62 Baugesuche, 64 Meldungen und 8 Vorabklärungen. Zur Vorbereitung und Erledigung einiger Geschäfte waren auch Augenscheine vor Ort und Besprechungen notwendig. Im Jahre 2020 erteilte die Baukommission insgesamt 56 Baubewilligungen. Zudem nahm sie von 66 meldepflichtigen Bauvorhaben (13 Photovoltaikanlagen), für welche keine öffentliche Publikation und Auflage nötig war, Kenntnis.

Bei den bewilligten Vorhaben handelte es sich vorwiegend um Projekte wie Um-, An- und Aufbauten, Abstellplätze, Kleinbauten, Fassadensanierungen sowie Balkonanbauten oder Überdachungen und Renovationen. Als grössere Projekte konnten das Mehrfamilienhaus von Orlando Baldelli am unteren Butzenweg und der Umbau des ehemaligen Dienstgebäudes der SBB durch die Narva AG bewilligt werden. Im vergangenen Jahr konnten zudem verschiedene grössere Projekte abgeschlossen werden. So konnte die erste Etappe der Basis57, nachhaltige Fischzucht in Betrieb genommen werden. Ebenso nahm die Firma Hesag die Erweiterung ihrer Fabrikationshalle in Betrieb. In der Viehweide, bei der Überbauung der Gamma AG, wurden zwei von drei Mehrfamilienhäusern bezogen. Beim neuen Pfadiheim Uri im Bärenboden konnten die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen werden. Im April 2020 wurde ein Gewerbegebäude in der Brämenhofstatt ein Raub der Flammen. Das Gebäude, indem zwei KMU's ihre Betriebe hatten, brannte bis auf die Grundmauern nieder. Die Aufräumarbeiten gestalteten sich schwierig, da grössere Mengen Heizöl ausgelaufen waren. Das Bauamt Erstfeld hat hier eng mit dem Amt für Umweltschutz Uri zusammengearbeitet.

Im vergangenen Jahr wie auch in den nächsten Jahren ist das Bauamt Erstfeld bei einer Vielzahl von gemeindeeigenen Bauprojekten beteiligt. So konnte die Sanierung der Reussstrasse Nord/Riedstrasse durchgeführt werden. In der Pfaffenmatt wurden die Arbeiten am Naturrasen abgeschlossen. Auf Hochtouren laufen die Sanierungsarbeiten beim Betagtenheim Spannort. Der Anbau mit den Garderoben für die Angestellten, der neue Warenlift und die sanierte Küche konnten in Betrieb genommen werden. Für das Jahr 2021 stehen noch die Arbeiten im Bereich des Treppenhauses und des Eingangsbereiches auf dem Programm.

An der Gemeindeversammlung 25. November 2020 wurde ein Kredit von Fr. 130'000.– für die Sanierung des öffentlichen Schutzraums Butzen (Bunker) bewilligt. Geplant ist, die Arbeiten gemeinsam mit dem BABS und der Sanierung des KP/BSA Butzen 2021 zu realisieren.

Leider wurde das Schulhausprojekt im November 2020 von der Erstfelder Stimmbewölkerung abgelehnt. Ebenso ist der Gemeinderat immer noch auf der Suche nach einem idealen Standort für ein neues Feuerwehrlokal. Zwei Themen, die das Bauamt noch länger beschäftigen werden.

Im Bereich Tiefbau wurden die Arbeiten bei der Sanierung der Werkleitungen in der Gotthardstrasse aufgenommen. Wo möglich, wurden Anpassungen, die im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt Nollental stehen, bereits ins Projekt integriert. Das Hochwasserschutzprojekt Nollental, mit der Vergrösserung des Sammlers oberhalb des Gebietes Kolonie/Aecherli, soll Ende 2021 aufgelegt werden.

Infolge der Coronavirus-Pandemie wurde von den SBB die Sanierung der Unterführung Schlossbergstrasse verschoben.

Im Bereich der Strassensanierungen sollen im Jahr 2021 der untere Teil des Talweges und der Spannortweg saniert werden.

Ebenfalls gefordert ist das Bauamt Erstfeld bei den Themen der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung. So wurden diverse Projekte beim Agglomerationsprogramm des Bundes angemeldet. Viel Zeit in Anspruch nimmt das Projekt «Perspektive Erstfeld». Bei diesem Projekt wird gemeinsam mit dem Kanton, dem Tourismus und den SBB das mögliche Entwicklungspotenzial im Bereich des Bahnhofs und der angrenzenden Quartiere erörtert.

Im Herbst 2020 wurde zudem mit den Arbeiten für die Testplanung mit dem Hauptaugenmerk «Verkehr» gestartet. Ziel der Testplanung ist unter anderem eine optimierte Ausgestaltung der Bushaltestelle beim Bahnhof und eine Aufwertung der Gotthardstrasse zwischen Gemeindehaus und Oberdorf.

Leerwohnungsstatistik

Die Gemeindeverwaltung ist jährlich dazu verpflichtet, dem Bundesamt für Statistik die auf dem Markt verfügbaren leerstehenden Wohnungen per Stichtag 1. Juni mitzuteilen. Per 1. Juni 2020 waren in Erstfeld 27 (Vorjahr 23) leerstehende Wohnungen verfügbar.

Elementarschäden

Gesuche für Elementarschäden (unter anderem als Folge von Lawinnenniedergängen, Murgängen, Übersarungen etc.) können bei der Gemeindekanzlei eingegeben werden. Bearbeitet werden die Gesuche von Fondssuisse (früher Elementarschadenfonds), Bern. Als Elementarschadenschätzer der Gemeinde sind Pius Walker, pens. Förster, Geissmatt, und Anton Zraggen-Holdener, Landwirt, Pfaffenmatt, tätig. Dieser hat am 1. Mai 2020 das Amt von Alois Zraggen-Bissig, Leitschach, übernommen. Dieser war während rund 40 Jahren als Elementarschadenschätzer der Gemeinde Erstfeld tätig.

Abschluss der Revision der Nutzungsplanung Erstfeld

Nach umfangreichen Arbeiten konnte die Revision der Nutzungsplanung Erstfeld im Jahr 2017 grösstenteils abgeschlossen werden. Mit Beschluss vom 4. April 2017 genehmigte der Regierungsrat die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Erstfeld, bestehend aus den Nutzungsplänen Landschaft und Dorf. Im Nachgang zum Regierungsratsbeschluss vom 4. April 2017 hatte der Gemeinderat die revidierte Nutzungsplanung und die neue BZO auf den 1. Juni 2017 in Kraft gesetzt.

Die Genehmigung gemäss RRB vom 4. April 2017 erfolgte mit Auflagen. Einige Pendenzen – unter anderem die Ausscheidung der Gewässerräume im Gebiet Waldnacht, die Ausscheidung statischer Waldgrenzen entlang von Landwirtschaftsflächen und der Erlass von Schutzbestimmungen für lokale Natur- und Landschaftsschutzobjekte sowie die historischen Verkehrswege und die Siedlungsökologie – sind bis 30. Juni 2021 zu erledigen. Daneben ist auch die Umzonung des Gebietes «Jagdmatt» in eine Freihaltezone ausserhalb der Bauzone vorzunehmen. Im Jahr 2020 wurde mit den Vorarbeiten für die Erledigung dieser Pendenzen gestartet. Blockiert ist die Gemeinde bei der Ausscheidung der Gewässerräume im Gebiet Waldnacht. Hier ist vorerst die vom Kanton schon längst fällige Ausscheidung des Auenschutzgebietes Waldnacht abzuwarten.

Die vorgenannten Pendenzen werden mit einer weiteren Teilrevision zur Nutzungsplanung erledigt. Diese Teilrevision hat der Gemeinderat im Oktober 2020 eingeleitet.

Unabhängig von der Bearbeitung der Pendenzen soll die im Jahr 2013 gestartete Revision der Nutzungsplanung Erstfeld abgeschlossen und der bewilligte Kredit von Fr. 160'000.– abgerechnet werden. Gleichzeitig soll die eingesetzte Kommission unter dem Präsidium von lic. iur. Sylvia Läubli entlastet werden. Die entsprechenden Anträge werden der Gemeindeversammlung vom 24. März 2021 gestellt. Erfreulich ist, dass die Revision der Nutzungsplanung Erstfeld trotz der längeren Bearbeitungsdauer mit Minderkosten abgerechnet werden kann.

Künftig werden die Arbeiten im Zusammenhang mit der Nutzungsplanung von einer gemeinderätlichen Kommission – mit Unterstützung eines Planungsbüros – bearbeitet.

9.1.6 Gemeindefeuerwehr – Quartieramt – Zivilschutz

Gemeindefeuerwehr

Im Jahr 2020 wurde die Gemeindefeuerwehr zu 20 Einsätzen (Vorjahr 11) aufgeboden. Insgesamt stand die Gemeindefeuerwehr dabei 1'665 Stunden im Einsatz. Ein Grosseinsatz wurde beim verheerenden Brand einer Gewerbehalle in der Brämenhofstatt geleistet. Hier stand die Gemeindefeuerwehr während rund 700 Stunden im Einsatz. Trotz Corona fanden im Jahr 2020 27 Übungen und vier Kurse statt. Es handelt sich um einen Grundkurs für neue Angehörige der Feuerwehr, einen Weiterbildungskurs für Gruppenführung, einen Grundkurs Absturzsicherung sowie einen Weiterbildungskurs für Angehörige der Feuerwehr.

Gemäss Feuerwehr-Etat weist die Gemeindefeuerwehr per 1. Januar 2021 einen Bestand von 100 Personen (Vorjahr 110) aus. Davon sind 65 Feuerwehrleute im Atemschutz eingeteilt. Aktiven Feuerwehrdienst leisten aktuell 14 Frauen. Mit den acht Samariterinnen der Alarmgruppe des Samaritervereins ergibt sich eine Gesamtzahl von 108 Personen (Vorjahr 108). Eine nächste Rekrutierung findet Ende 2021 statt.

Die anhaltende Trockenheit und Hitze hat im April 2020 zu einer erheblichen Waldbrandgefahr im Kanton Uri geführt. Vom kantonalen Feuerwehrinspektorat Uri wurde daher ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe erlassen. Dieses konnte Anfang Mai 2020 wiederum aufgehoben werden.

Am 23. Oktober 2020 führte die Feuerwehr Erstfeld in Zusammenarbeit mit dem Schulrat Erstfeld eine Notfallübung im Schulhaus Wytheid durch. Die Übung kann als gelungen bezeichnet werden. Die Erkenntnisse werden massgeblich zur Verbesserung der Sicherheit für die Kinder der Schule Erstfeld beitragen.

Für die Anschaffung eines neuen Schlauchverlegeanhängers für die Feuerwehr Erstfeld wurde an der Gemeindeversammlung vom 23. September 2020 ein Kreditbegehren von Fr. 81'000.– bewilligt. Der Ersatz des veralteten Schlauchverlegeanhängers drängte sich insbesondere auch aus Sicherheitsgründen auf. Die Beschaffung erfolgt im Jahr 2021.

Grossbrand Epp Tankrevisionen

Am Mittwoch, 15. April 2020, hat sich in der Brämenhofstatt in Erstfeld ein Grossbrand ereignet. Um ca. 02.45 Uhr ist im Gewerbebetrieb der Firma Epp Tankrevisionen ein Brand ausgebrochen. Dieser ist zum Glück glimpflich abgelaufen, sodass weder Mensch noch Tier zu Schaden kamen. Vom Grossbrand betroffen waren die beiden Gewerbebetriebe Epp Tankrevisionen und der Garagenbetrieb von Christian Arnold, Bürglen. Für diese beiden Betriebe ist ein grosser Sachschaden entstanden, da die Industriehalle von Sabine Zurfluh, Bürglen, bis auf die Grundmauern niedergebrannt ist.

Im Einsatz standen die Feuerwehren Erstfeld, Altdorf und der Löschzug der SBB. Die Feuerwehr Erstfeld stand mit 78 aufgebodenen Feuerwehrleuten im Einsatz. Geleistet wurden dabei 686,5 Einsatzstunden. Die Feuerwehr hat sehr umsichtig und professionell gearbeitet, sowohl bei der Brandstelle als auch im Einsatzbüro im Feuerwehrlokal. Aufgrund des Grosseignisses mussten Evakuationen in den umliegenden Häusern vorgenommen werden. Evakuiert werden mussten rund 35 Personen. Diese wurden zum Grossteil im Pfarreizentrum untergebracht und dort betreut. Nachdem der Brand gelöscht werden konnte, konnten die evakuierten Personen um ca. 07.00 Uhr wohlbehalten wiederum in ihre Wohnungen und Häuser zurückkehren.

Im Nachgang zu diesem Brandereignis laufen noch verschiedene Abklärungen, unter anderem auch betreffend der Haftungsfrage. Zur Eruiierung der Brandursache aufgeboden wurde das Forensische Institut Zürich. Nachdem sich ergeben hatte, dass Verunreinigungen im Grundwasser erfolgt sind, wurden umfangreiche Massnahmen in die Wege geleitet. Gestützt auf die Weisungen des Amtes für Umweltschutz Uri musste das verunreinigte Erdreich teilweise abgetragen und entsorgt werden.

Planung neues Feuerwehrlokal

Parallel zur Planung der Sanierung der Schulanlagen Erstfeld läuft seit rund zwei Jahren ein intensiver Planungsprozess für ein neues Feuerwehrlokal. Im Jahr 2020 wurden intensive Verhandlungen mit dem Kanton und dem Amt für Bevölkerungsschutz Uri betreffend der Planung eines «Kompetenzzentrums Sicherheit» im Krump geführt. Die ausgearbeitete Machbarkeitsstudie beinhaltet die Sanierung und den Umbau des bestehenden Zivilschutzentrums im Krump und den Bau eines neuen Feuerwehrlokals für die Gemeinde Erstfeld. Die Machbarkeitsstudie zeigt auf, dass grundsätzlich ein gemeinsamer Bau und Betrieb einer Anlage möglich ist. Mit einem Projekt im Krump könnten sowohl aus baulicher, wie auch betrieblicher und finanzieller Sicht Synergien genutzt werden. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie hat auch die Bearbeitung dieses Geschäftes Verzögerungen erfahren.

Um alle Vor- und Nachteile der diskutierten Standorte vor der Krediteinholung bei der Bevölkerung seriös abzuklären, hat die gemeinderätliche Arbeitsgruppe «Neues Feuerwehrlokal» noch andere mögliche Standorte untersucht. Definitive Erkenntnisse liegen noch nicht vor. Sobald ein Standort für ein neues Feuerwehrlokal definiert ist, kann der Erstfelder Bevölkerung ein Planungskredit zur Abstimmung vorgelegt werden. Gemäss den Auflagen des Kantons muss das Anbauprovisorium beim Wytheidschulhaus bis Ende 2022 zurückgebaut werden.

Quartieramt

Als Quartiermeister der Gemeinde Erstfeld ist Markus Aschwanden, Hauswart Gemeindehaus, tätig. Die Stellvertretung obliegt Gemeindearbeiter Beni Furger.

Für das Jahr 2020 waren in Erstfeld drei Truppen angemeldet. Coronabedingt konnten jedoch keine Einquartierungen erfolgen. Von einer Einquartierung der Kröntäguggä (Fasnachtsanlass) resultierten im Februar 2020 Einnahmen von Fr. 460.–.

Für das Jahr 2021 sind aktuell zwei Truppenbelegungen vom 3. Mai bis 30. Mai 2021 und 14. Juni bis 9. Juli 2021 angemeldet. Ob diese Einquartierungen tatsächlich stattfinden, ist noch offen.

Sanierung Zivilschutzanlage Butzen

Der Bund plant eine umfassende Sanierung der über 40-jährigen Zivilschutzanlage im Butzen. Der Kommandoposten (KP), die Bereitstellungsanlage (BSA II) sowie der öffentliche Schutzraum wurden im Sommer 1978 in Betrieb genommen. Der KP/BSA Butzen befindet sich im Besitze der Gemeinde Erstfeld und ist Bestandteil der Planung des Bundes, um den Zivilschutzorganisationen im Krisenfall die benötigten Schutzbauten zur Verfügung zu stellen. Die Sanierungskosten werden daher zum Grossteil vom Bund übernommen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bevölkerungsschutz Uri wurden umfangreiche Vorarbeiten für diese Sanierung getroffen. Die Planung erfolgt durch das Büro Linear AG, Stans. Die Planungsarbeiten konnten im Jahr 2020 abgeschlossen werden.

Das Projekt Sanierung öffentlicher Schutzraum Butzen rechnet mit gesamten Kosten von Fr. 1.166 Mio. Der Anteil des Bundes beträgt Fr. 970'600.–. Vom Kanton werden Fr. 66'000.– aus dem Ersatzbeitragsfonds geleistet. An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 wurde einem Kreditbegehren für den Gemeindeanteil im Betrage von Fr. 130'000.– zugestimmt. Es handelt sich um die Projektkosten, welche im Zusammenhang mit der zivilschutzfremden Nutzung entstehen. Diese sind durch die Gemeinde zu übernehmen. Die Kosten von Fr. 130'000.– sind mit Blick auf den Umfang der vorgesehenen Sanierung für die seit über 40 Jahren in Betrieb stehende Anlage verantwortlich.

Gemäss Terminprogramm wird mit den Arbeiten im Februar 2021 begonnen. Sie dauern bis voraussichtlich Ende Mai 2021. Anschliessend werden die Anlagen durch den Bund und das Amt für Bevölkerungsschutz und Militär Uri geprüft und einem 72 Stunden-Testlauf unterzogen.

Sanierung Kugelfang 300 m Schiessanlage

Auf richterliche Verfügung hin ist im Jahr 1992 die Einstellung des Schiessbetriebes auf der 300 m Schiessanlage im Bärenboden, Erstfeld, erfolgt. Aus Sicherheitsgründen wurde der Zeigestand in der Folge eingezäunt. Auf eine Sanierung dieser Altlast wurde hingegen verzichtet. Im Rahmen der Altlastenuntersuchung gemäss den Vorgaben der Altlastenverordnung des Bundes wurde festgestellt, dass für den Schiessstand ein Sanierungsbedarf besteht. Die Abklärungen wurden von der Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Umweltschutz Uri getroffen. Dazu waren umfangreiche Abklärungen nötig.

Mit Beschluss vom 16. November 2020 hat der Gemeinderat der Firma Enviso Umweltplanung AG, Altdorf, den Auftrag für die Erstellung eines Sanierungsprojektes beim 300 m Kugelfang Bärenboden erteilt. Die Enviso Umweltplanung AG verfügt über das entsprechende Fachwissen für Sanierungen von Schiessanlagen. Mit dem Sanierungsprojekt können unter anderem auch die Kosten für die notwendige Sanierung eruiert werden. An diese Kosten leistet der Bund aus den Mitteln des VASA-Fonds finanzielle Beiträge.

Notfalltreffpunkt Erstfeld

Am Stabsrapport für die Stabschefs der Urner Gemeindeführungsstäbe (SC GFS) vom 30. September 2020 im Krump in Erstfeld wurde vom Kanton das Projekt **Notfalltreffpunkte (NTP)** vorgestellt. Die Gemeinden wurden beauftragt, die notwendigen Massnahmen zur Errichtung eines Notfalltreffpunktes für die Bevölkerung zu erstellen. Mit einem Notfalltreffpunkt soll im Krisenfall der Informationsfluss zwischen Bevölkerung, den Behörden sowie den zuständigen Krisenführungsorganen auf Stufe Kanton und Gemeinden – unabhängig der Dauer eines Ereignisses – sichergestellt werden. Das Projekt NTP geht vom Szenario aus, dass nach einem Ereignis (z. B. einem länger dauernden Stromunterbruch) flächendeckend und für längere Zeit sämtliche ordentliche Kommunikations- und Informationsmittel ausgefallen sind.

Als Standort für den Notfalltreffpunkt in Erstfeld hat der Gemeinderat das Pfarreizentrum St. Josef bestimmt. Mit der Umsetzung des Projektes unter der Federführung des Kantonalen Führungsstabes Uri wird im Jahr 2021 gerechnet.

9.1.7 Vormundtschaftswesen – Sozialfürsorge

Für die Aufgaben im Vormundtschaftswesen zeichnet seit dem Jahr 2013 die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Uri verantwortlich. Die Büros befinden sich an der Klausenstrasse 4 in Altdorf. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten hat sich die Situation in der Zwischenzeit beruhigt. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst und der Gemeindekanzlei funktioniert heute gut.

Die personelle Zusammensetzung der 3-köpfigen KESB wurde in den vergangenen zwei Jahren vollständig erneuert. Als neuer Präsident der KESB hat am 1. Februar 2020 der 57-jährige Jurist Jules Busslinger die Nachfolge von Barbara Eastwood angetreten.

Akteneinsicht Wiedergutmachungsinitiative

Vom Bund wurde am 1. April 2017 ein Gesetz in Kraft gesetzt, welches regelt, dass den Opfern fürsorgerischer Zwangsmassnahmen ein Solidaritätsbeitrag von max. Fr. 25'000.– zusteht. Das Gesetz wurde als Reaktion auf die Wiedergutmachungsinitiative erlassen. Gesuche waren bis zum 31. März 2018 einzureichen. Die Frist wurde in der Zwischenzeit mehrmals verlängert. Im Gedenken an die Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen wurde am 6. November 2019 auf dem Damm, nördlich der Jagdmattkapelle in Erstfeld eine Gedenkstätte eingeweiht.

Bei der Gemeindekanzlei gingen in den Jahren 2017 und 2018 sieben Gesuche um Akteneinsicht ein. Diese wurden von Privatpersonen über das Staatsarchiv Uri und die Staatsarchive Luzern, Schwyz und Tessin gestellt. Bei allen Gesuchen konnten im Gemeindearchiv teils umfangreiche Akten eruiert werden. In einem Fall waren Akten über eine Zeitdauer von über 40 Jahren vorhanden.

In den Jahren 2019 und 2020 sind weitere Gesuche bei der Gemeindekanzlei eingegangen. Zudem sind auch Rückfragen zu den gestellten Gesuchen erfolgt. Bei der Gemeindekanzlei eingetroffen sind auch positive Rückmeldungen über die erfolgte Auszahlung von Solidaritätsbeiträgen an Personen, welche früher in Erstfeld wohnhaft waren. Die umfangreichen Recherchen in den alten Gemeinderatsprotokollen und im Gemeindearchiv haben sich als sehr zeitintensiv gestaltet.

Im Auftrage des Historischen Vereins Uri haben zwei Zürcher Historikerinnen das Thema «Fürsorgerische Zwangsmassnahmen im Kanton Uri» erforscht. Im Rahmen des Projektes waren die beiden Professorinnen Dr. Nadja Ramsauer und Dr. Susanne Businger von der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Jahren 2019 und 2020 mehrmals im Gemeindearchiv Erstfeld tätig. Das Ergebnis der Nachforschungen soll in einem Buch präsentiert werden.

Alimentenbevorschussung

Gemäss Alimentenbevorschussungsgesetz des Kantons Uri haben die Gemeinden die Alimente für die unterhaltsberechtigten Kinder zu bevorschussen, wenn diese trotz angemessener Inkassoversuche (Betreibung) nicht bezahlt werden. Nicht bevorschusst werden hingegen die Alimente für die geschiedenen Ehegatten.

Per Ende 2020 waren in Erstfeld 12 Fälle von Alimentenbevorschussungen mit 19 betroffenen Kindern zu verzeichnen. Gesamthaft mussten Alimente im Betrag von Fr. 138'908.– (Vorjahr Fr. 130'703.–) bevorschusst werden. Die Rückerstattungen – in den meisten Fällen aufgrund von Betreibungen und Lohnpfändungen – beliefen sich im Jahr 2020 auf einen Betrag von Fr. 98'652.75 (Vorjahr Fr. 75'823.65). Die Rückerstattungen von fast Fr. 100'000.– sind insbesondere den restriktiven Inkassomassnahmen der Gemeindekasse zu verdanken.

Sozialfürsorge – Sozialdienst Urner Oberland

Im Jahr 2020 wurden in der Gemeinde Erstfeld insgesamt 43 Fälle geführt, wobei 71 Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt worden sind. Dies ergibt eine Sozialhilfequote von 1,8 %, was im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang um 0.2 % entspricht. Damit liegt Erstfeld deutlich unter der nationalen Sozialhilfequote, die gemäss den aktuellsten Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) im Jahr 2019 3.2 % betrug. Die Zahl der geführten Fälle und die Sozialhilfequote sind im Vergleich zum Vorjahr trotz der Situation mit COVID-19 leicht gesunken. Der Nettoaufwand ist im Jahr 2020 mit Fr. 501'202.– im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 183'024.– tiefer ausgefallen. Im Budget für das Jahr 2020 wurde noch von einem Nettoaufwand von Fr. 650'000.– ausgegangen. Das verbesserte Ergebnis ist auf eine Abnahme von kostenintensiven Massnahmen und ausserordentlichen Rückerstattungen durch Sozialversicherungen und Rückerstattungen von ehemaligen Sozialhilfebeziehenden zurückzuführen. Der Sozialdienst Urner Oberland hat den Prozess zur Geltendmachung von Rückerstattungen von ehemaligen Sozialhilfebeziehenden weiterentwickelt, was zu zusätzlichen Einnahmen führte.

Zusätzlich zu den Sozialhilfefällen wurden in der Gemeinde Erstfeld 14 Personen vom Sozialdienst Urner Oberland persönlich beraten. Die Fallzahl der persönlichen Beratungen ist weiter zurückgegangen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Fallbezeichnungen geändert wurden und Personen erst als Beratungsfälle erfasst werden, wenn mehr als ein Beratungsgespräch auf dem Sozialdienst stattfindet. Im Jahr 2020 hatte der Sozialdienst Urner Oberland viele Anfragen, welche in einem Gespräch gelöst werden konnten. Die ausserordentliche Situation mit dem Coronavirus hat zu vermehrten Anfragen geführt. Diese konnten rasch gelöst werden. Durch die getroffenen Massnahmen des Bundesrats konnte bisher ein Anstieg von Sozialhilfefällen vermieden werden. Trotz Abnahme der persönlichen Beratungen zeigt sich weiterhin der Bedarf an professioneller Beratung. Dieser Bedarf konnte im Jahr 2020 durch ein gutes Schutzkonzept und die teilweise Umstellung auf Telefontermine gedeckt werden. Die Zusammenarbeit der Gemeinden Erstfeld, Silenen, Gurtellen, Wassen, Göschenen, Andermatt, Hospental und Realp im Sozialwesen in der Region Urner Oberland bewährt sich weiterhin positiv.

Mit 24 % der Sozialhilfebeziehenden ist der Anteil der Personen zwischen 18 und 30 Jahren gesunken. Meist können die jungen Erwachsenen innerhalb von kurzer Zeit wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Rund 24 % der Sozialhilfebeziehenden der Gemeinde Erstfeld waren von einer freiwilligen oder angeordneten stationären Massnahme betroffen. Dazu gehören Sozialpädagogische Familienbegleitung, Aufenthalt in einer Therapieeinrichtung, Ausbildungswohnen, Pflegeheime, Pflegefamilien, Heime etc. Im Jahr 2020 wurden mit rund 27 % vermehrt Familien mit Kindern unterstützt. Insbesondere Einelternfamilien haben ein erhöhtes Risiko, Sozialhilfe in Anspruch nehmen zu müssen.

Aufgrund der Coronakrise ist für das Jahr 2021 und insbesondere längerfristig ein Anstieg der Fallzahlen zu erwarten. Ausserdem ist mit einem Anstieg der Sozialhilfekosten aufgrund neuer Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen zu rechnen. Der prognostizierte Nettoaufwand im Budget 2021 wurde auf Fr. 650'000.– belassen. Persönliche Rückerstattungen und Rückerstattungen aus den Sozialversicherungen sind teilweise zu erwarten. Mit den anderen Urner Sozialdiensten wird die Zusammenarbeit durch einen vermehrten Austausch weiterhin intensiviert. So wird im Jahr 2021 ein gemeinsames Projekt mit der Hochschule Luzern für eine Überprüfung der Mietobergrenzen durchgeführt.

Weiter wird für den Sozialdienst Urner Oberland im Jahr 2021 die Mitarbeit bei der vom Regierungsrat geplanten **Revision des Urner Sozialhilfegesetzes** im Fokus stehen. Mit einer Gesamtrevision des Rechtserlasses aus dem Jahr 1998 soll den aktuellen Entwicklungen im Sozialhilfewesen Rechnung getragen werden.

9.1.8 Landwirtschaft – Gewerbe – Tourismus

Gemäss **Tierstatistik 2020** wurden am Stichtag 1. Januar 2021 in Erstfeld 1'756 Tiere registriert. Davon waren 340 Kühe und 417 Rinder.

Leider konnten infolge der vom Bund verordneten Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus im Jahr 2020 in Erstfeld keine Märkte durchgeführt werden. Der Frühlingmarkt fiel in die Zeit des Lockdowns, bei dem nur wenige Geschäfte geöffnet haben durften. Im Herbst 2020 wäre eine Durchführung mit Einschränkungen möglich gewesen. Aufgrund der dazumal steigenden Fallzahlen, diversen Absagen von Marktfahrerinnen und Marktfahrern und Auflagen des Kantons entschied die Marktkommission, auch den Herbstmarkt abzusagen.

Die Marktkommission steht weiterhin unter dem Vorsitz von Alois Furrer-Zraggen. Weiter gehören der Kommission Michael Gisler-Gisler, Standchef, Anton Furrer-Gisler, Aktuar, und Beni Furger-Gnos, Signalisationen, an.

Ebenfalls abgesagt werden musste der 18. Erstfelder Weihnachtsmarkt vom Mittwoch, 16. Dezember 2020.

Nach der Schliessung des Bäckereibetriebes der Beck Uri AG an der Schlossbergstrasse 4 hat Manuela Stadler Anfang 2020 in den Lokaltäten des früheren Café Rösing ein neues Café errichtet. **Manu's Café** hat sich in Erstfeld gut etabliert und wird sehr geschätzt. Im Frühjahr 2020 hat die **Bäckerei Schillig**, Bürglen, in den Ladenlokalitäten wiederum einen Verkaufsladen mit Bäckerei- und Patisserie-Produkten eingerichtet. Die Bäckerei Schillig bietet auch einen umfassenden Partyservice an.

Am 10. März 2020 wurde in den Lokaltäten des ehemaligen Hotel Hof der «**Kaffeeladen Adelheid**» eröffnet. Das Café mit rund 35 bis 40 Sitzplätzen bietet ausgewählte Speisen und Getränke an. Geführt wird der Kaffeeladen Adelheid von Anita Zraggen, Nicole Epp und Fabienne Inderkum.

Ende Dezember 2020 ist ein Generationenwechsel beim **Heizungs- und Sanitärunternehmen Walter Marty AG** erfolgt. Walter Marty, der am 1. Juni 1989 das Geschäft gegründet hatte und mehr als 30 Jahre als Geschäftsführer tätig war, übergab seinen Betrieb an seinen Neffen Sandro Imhasly. Dieser arbeitet bereits seit mehreren Jahren im Unternehmen und hat im Herbst 2020 erfolgreich die Meisterprüfung bestanden.

Eine weitere Geschäftsübergabe ist bei der **Garage Strübycar AG** im Breiteli erfolgt. Nach über 40-jähriger Geschäftstätigkeit hat Felix Strüby die Strübycar AG seinem langjährigen Mitarbeiter Peter Kempf und seinem Geschäftspartner Reto Gisler übergeben. Mit dieser Nachfolgelösung kann der Garagenbetrieb im Breiteli weitergeführt werden.

Ein neues Geschäft wurde an der Gotthardstrasse 142 neueröffnet. **Ferreiras Beauty und Barbershop** bietet dort verschiedene Dienstleistungen (Damencoiffeur, Barbershop, Nails, Pediküre etc.) an.

Arztpraxis Dr. Hanspeter Regli – Praxisübergabe

Nach 35-jähriger Praxistätigkeit im Postgebäude Erstfeld hat Dr. med. Hanspeter Regli seine Praxis per 1. Februar 2020 an seine Tochter Dr. med. Charlotte Regli und an Dr. med. Janine Kummer übergeben. Dr. Hanspeter Regli ist ab 1. Februar 2020 noch in einem Teilzeitpensum in der neuen Hausarztpraxis Dres. Regli und Kummer tätig. Bei einem Antrittsbesuch haben Gemeindepräsidentin Pia Tresch, Sozialvorsteherin Bernadette Bürer und Gemeindeglied Markus Herger den beiden jungen Ärztinnen einen Blumenstrauss überreicht. Dr. med. Hanspeter Regli wurde sein langjähriger Einsatz als Hausarzt und die Initiative betreffend der Nachfolgeregelung bestens verdankt. Mit der getroffenen Lösung kann die hausärztliche Grundversorgung in Erstfeld auch in Zukunft sichergestellt werden.

Zukunft Bahnhofapotheke/Drogerie Birchler

Im Frühjahr 2020 wurde bekannt, dass Hanspeter Birchler beabsichtigt, in den Ruhestand zu treten. Der Betrieb an der Gotthardstrasse 100 wurde von Hanspeter und Irene Birchler während 38 Jahren geführt. Im Interesse, dass in Erstfeld weiterhin eine Apotheke betrieben wird, hat eine Vertretung des Gemeinderates mehrere Unterredungen mit Hanspeter Birchler geführt. Abklärungen wurden auch mit einem Vertreter einer in der Schweiz tätigen Apothekenkette getroffen. Dabei hat sich gezeigt, dass es äusserst schwierig ist, ausgebildete Apotheker/innen für eine selbstständige Geschäftstätigkeit zu motivieren.

Im Dezember 2020 hat Hanspeter Birchler der Gemeinde mitgeteilt, dass die Drogerienachfolge in Erstfeld gesichert ist. Neu wird Christof Ettlín, dipl. Drogist HF, den alteingesessenen Betrieb als Drogerie weiterführen. Die Geschäftsübergabe ist im Frühjahr 2021 geplant.

Tourismus

Nach der Auflösung des Vereins Erstfeld Tourismus zeichnet ab 1. April 2013 die gemeinderätliche «Tourismus-, Freizeit- und Kulturkommission Erstfeld» für die Belange des Tourismus in der Gemeinde Erstfeld verantwortlich. Die Kommission wird von Gemeinderätin Rebekka Wyler präsiert. An fünf Sitzungen hat die Tourismuskommission im Jahr 2020 verschiedene Projekte geprüft, mit welchen auf die Vorzüge von Erstfeld aufmerksam gemacht werden soll. Ein grosses Problem bietet dabei das darrende Gastgewerbe. Nach mehreren Patentwechselln bei Gastrobetrieben verfügt Erstfeld heute nur noch über ein sehr eingeschränktes Angebot an Hotelzimmern. Mit diesem Problem sind zunehmend auch andere Urner Gemeinden konfrontiert.

Auf der Grundlage des im Jahr 2015 ausgearbeiteten **Tourismuskonzeptes Erstfeld** bestehen in Erstfeld weiterhin Ideen und Visionen für neue Bike- und Downhill-Routen, Projektwochen für Schulen sowie die Realisierung von attraktiven Unterkünften für Schulen, Biker und Bahninteressierte.

Vorderhand sisiert ist die Weiterbearbeitung des Projektes für die Realisierung eines **Urner Höhenweges** vom Haldi bis zu den Schwandibergen. Hier werden vorerst die Planungsergebnisse der neuen Wegerschliessung innerhalb der Schwandi abgewartet. Die Realisierung eines Höhenwegs ist für den Gemeinderat und die Tourismuskommission aber nach wie vor ein Thema.

Tourismusbüro Bahnhof Erstfeld

Am 24. März 2017 wurde im Bahnhof Erstfeld in den Lokalitäten des früheren Billettschalters eine Touristinformation eröffnet. Das Tourismusbüro Erstfeld ist erste Anlaufstelle für Bahnerlebnisse im Gotthardgebiet und weitere touristische Highlights der Region. Möglich ist auch der Bezug von öV-Billetten und Tickets für kulturelle Veranstaltungen. Im Weiteren erfolgen Beratungen von touristischen Gruppenangeboten wie Gotthard Tunnel-Erlebnis, Führungen im SBB Historic Depot Erstfeld und im Erhaltungs- und Interventionszentrum (EIZ), Erstfelder Theatertour «Louis Favre» sowie weiteren interessanten Angeboten im Urner Unterland. Die Tourist Information Erstfeld bietet auch zahlreiche Souvenirs aus dem Urnerland an. Das ganze Projekt ist ein echter Gewinn für die Gemeinde Erstfeld.

Als Folge der Coronavirus-Situation musste das Projekt **«Gotthard Tunnel-Erlebnis»** mit den Führungen zum Tunnelfenster in Amsteg Ende August 2020 eingestellt werden. Dies aufgrund eines Entscheides der SBB, den Zutritt für Besucherinnen und Besucher zu nicht öffentlichen Gebäuden und Bauwerken der SBB im Rahmen von Veranstaltungen vorübergehend zu untersagen. Die Interessengemeinschaft Gotthard Tunnel-Erlebnis, welcher auch die Gemeinde Erstfeld angehört, bedauerte diesen Entscheid ausserordentlich.

Der Schliessungsentscheid und die Entwicklungen der Coronavirus-Pandemie hatten in der Folge leider auch Auswirkungen auf den Betrieb der Touristinformation beim Bahnhof Erstfeld. Diese wurde am 12. Dezember 2020 vorübergehend geschlossen. Sobald die Besucherführungen im Tunnelfenster in Amsteg wieder aufgenommen werden, wird parallel dazu auch eine umgehende Öffnung der Touristinformation Erstfeld geprüft.

Das Jahr 2020 stand im Übrigen bei der Tourismuskommission und dem eingesetzten OK ganz im Zeichen der Planung der **Gotthard-Bahntage 2021**. Die Anlässe sollen am 18. und 19. September 2021 durchgeführt werden.

Neue Informationstafeln über Erstfeld

Umgesetzt wurde im Jahr 2020 das Projekt mit den neuen Informationstafeln über die Gemeinde Erstfeld. Die Tafeln mit einem Übersichtsplan und diversen Informationen, um sich in Erstfeld zurecht zu finden, wurden Anfang September 2020 montiert. Die drei Tafeln stehen beim Bahnhof, beim Pfarreizentrum an der Reuss sowie beim Kirchmattparkplatz. Nach der Fertigstellung des Pfadiheimes Uri wird eine vierte Tafel beim Bärenbodenparkplatz aufgestellt.

Erstmals durchgeführt wurde am 26. August 2020 ein **Tourismusstammtisch**. In Manu's Café diskutierten rund 20 Personen über das Potential der Gemeinde Erstfeld im Tourismusbereich. Der Anlass soll im Jahr 2021 wiederum durchgeführt werden.

Angeboten wurde in Erstfeld im Sommer 2020 das **Projekt TempCamp**. Im Bereiche der Schulanlagen Stegmatt und Wytheid wurden temporäre Campingmöglichkeiten angeboten. Initiiert wurde das Projekt durch eine Projektgruppe von Uri Tourismus. Das Projekt ist schweizweit auf ein grosses Medieninteresse gestossen. Die Nachfrage in Erstfeld hielt sich hingegen in Grenzen.

9.1.9 Diverses – Jubiläen – Sport – Allerlei aus Gemeinde und Kanton

- Aus **Anlass des internationalen Tages der Frau** plante Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga am 8. März 2020 eine Tagung mit den Präsidentinnen der Schweizer Städte und Gemeinden. Gemeindepräsidentin Pia Tresch hat dazu am 7. Januar 2020 eine Einladung erhalten. Coronabedingt musste leider auch dieser Anlass mehrmals verschoben werden.
- Gestartet wurde im Sommer 2020 mit dem Projekt **«Digitale Grundversorgung im Kanton Uri»**. Der Kanton Uri lanciert dabei ein Modellvorhaben, um Möglichkeiten zu erörtern, wie die Digitalisierung zum Weiterbestehen der Grundversorgung in dezentralen Räumen beitragen kann. Bei der Realisierung des Projektes werden auch die Gemeinden miteinbezogen.
- Aufgrund von Beschwerden verzögert hat sich der Baubeginn für die **West-Ost-Verbindung (WOV)**. Im Rahmen der Beschwerdebehandlung hat das Obergericht den Beschwerden in wesentlichen Punkten nicht stattgegeben und die gewählte Linienführung bestätigt. Hängig sind bei diesem Projekt noch die Beschwerdeentscheide des Bundesgerichtes. Im Zusammenhang mit dem WOV-Projekt wurde im Dezember 2020 eine Kantonsinitiative «Lex Kreisel Schächen» eingereicht.
- Im Auftrage des Regierungsrates hatte die Bildungs- und Kulturdirektion Uri die Vernehmlassung zu einem neuen **Gesetz über die Finanzierung von Sport- und Freizeitanlagen (Sportanlagengesetz)** durchgeführt. Die Auswertung zeigte, dass eine grosse Mehrheit – unter anderem auch die Gemeinde Erstfeld – das Gesetz insgesamt als unnötig ablehnte. Der Regierungsrat und anschliessend auch der Landrat haben daher beschlossen, die Arbeiten am Sportanlagengesetz zu beenden.
- Die Rega verzeichnete im Jahr 2020 auf der Basis Erstfeld insgesamt 862 Einsätze. Im März 2020 wurde der **Rega-Basis Erstfeld** ein neues Notarztauto ausgeliefert. Das neue Notarzt-Einsatzfahrzeug kommt insbesondere zum Einsatz, wenn schlechtes Flugwetter herrscht.
- Im Jahr 2019 wurden in Erstfeld 39'020 Kilogramm Altkleider gesammelt. Für dieses gute Sammelergebnis hat die Texaid die Gemeinde Erstfeld im August 2020 mit der Gold-Urkunde **«Texaid for Climate»** ausgezeichnet.
- Im Frühjahr 2020 haben die Swisscom mit den Bauarbeiten für den Ausbau des **Glasfasernetzes in Erstfeld** gestartet. Der Ausbau wurde mit den laufenden Projekten in Erstfeld koordiniert. Die Swisscom rechnet für den Ausbau des Glasfasernetzes mit Kosten von ca. Fr. 4 bis 5 Mio.
- Als Folge der Coronavirus-Situation mussten gleich verschiedene gesellschaftliche Anlässe abgesagt werden. Betroffen war etwa das traditionelle Theater der **Trachtengruppe Erstfeld**. Ebenfalls nicht durchgeführt werden konnte das in der Stegmatt in Erstfeld geplante **99. Urner kantonale Schwingfest** vom 7. Juni 2020.
- An der Korporationsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2020 fanden auch die Wahlen in den **Korporationsrat Uri** statt. Gewählt wurden Anton Furrer, Hofstetten, und Ruedi Püntener, Bocki. Dieser ersetzt Anton Furger-Imhof, Leitschach, welcher nach 12-jähriger Tätigkeit aus dem Korporationsrat austrat. Die Legislaturperiode läuft von 2020 bis 2024.
- Am 5. Mai 2019 hat die **Korporationsgemeinde Uri** einer **Änderung des Korporationsnutzens** zugestimmt. Seit 1942 zahlte die Korporation Uri den sogenannten Bürgernutzen als Barbetrag aus. In der Regel erhielten die Korporationsbürgerinnen und -bürger einen Bürgernutzen von Fr. 5.– pro Person und Jahr. Nachdem die Auszahlung als Barbetrag nicht mehr zeitgemäss war und immer wieder zu kontroversen Diskussionen führte, haben der Engere Rat und der Korporationsrat nach einer neuen Form gesucht. Künftig soll der Korporationsnutzen in Form von Bürgeraktionen (wie etwa gratis Seilbahn- oder Schifffahrten etc.) ausgerichtet werden. Im Herbst 2020 wurde der Bürgernutzen nun erstmals in der neuen Form ausgerichtet. Die Korporationsbürgerinnen und -bürger konnten im September und Oktober 2020 die Seilbahn Eggberge sowie einige Seilbahnen im Schächental gratis benutzen. Das neue Angebot ist auf eine sehr grosse Nachfrage gestossen.

- Als neuer **Kirchenratspräsident** wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2020 Michael Stadler-Estermann gewählt. Der Amtsantritt erfolgt auf den 1. Januar 2021. Er ersetzt Thomas Furger-Planzer, welcher 19 Jahre lang im Kirchenrat und seit 2013 als Präsident tätig war. Als neues Mitglied im Kirchenrat wurde Beat Tresch gewählt.
- Vorbereitungen wurden im Jahr 2020 für die Eröffnung des **Emilie Lieberherr-Weges** getroffen. Die Eröffnung soll am 7. Februar 2021 stattfinden. An diesem Datum jährt sich zum 50. Mal die Zustimmung des Schweizer Volkes zum Frauenstimmrecht.
- Seit 2017 besteht in der Wasserschaft die **Kleinbrauerei «Bier-Uri»**. Brigitte Ruch und ihr Ehemann Peter Egloff-Ruch brauen hier jedes Jahr bis zu 7'000 Liter in sieben unterschiedlichen Sorten. Das «Bier-Uri» kann direkt im Braukeller am Wasserschaftsweg 2 bezogen oder auch degustiert werden. Es wird auch bei verschiedenen Dorf- und Vereinsanlässen angeboten.
- Anlässlich der Werk- und Förderungsbeiträge 2020 hat sich die Kunst- und Kulturstiftung Uri mit einer Sonderausstellung dem Erstfelder Künstler **Andreas Wegmann** gewidmet. Er hat eine Klanginstallation der besonderen Art mit «hängenden Blechen – schwebenden Klängen» realisiert.
- Im Jahr 2020 durfte der Einwohnergemeinderat der ältesten Einwohnerin, **Martha Furrer-Omlin**, zum **107. Geburtstag** gratulieren. Martha Furrer-Omlin ist damit auch die älteste Urnerin.
- Seinen **102. Geburtstag** feiern durfte der älteste Erstfelder, **Robert Schmid-Näpflin**, «Spannort», am 5. Februar 2020.
- Die massiven Einschränkungen mit der Coronavirus-Pandemie führten zu einem Umsatzeinbruch bei der Valora-Kioskette. Als Folge davon wurde der **Bahnhof-Kiosk** vom 30. April 2020 bis 11. Juli 2020 geschlossen. Eine erneute Schliessung wurde im Herbst 2020 angeordnet.
- Mehrere tausend Zuschauer entlang der Umzugsroute wohnten dem **Erstfelder Fasnachtsumzug** vom Sonntag, 23. Februar 2020, bei. Der Anlass wurde von der Kröntä Guggä Erstfeld mustergültig organisiert. Der Umzug mit 26 Nummern hat bei Alt und Jung für einige Lacher gesorgt. Beeindruckt hat vor allem der gute Mix mit den Kindern/Fussgruppen und den originellen Fasnachtswagen mit den gut ausgewählten Sujets. Der Erstfelder Fasnachtsumzug war einer der letzten grossen Anlässe, welche vor der Verfügung des Lockdowns noch durchgeführt werden konnten.
- Die **Viehzuchtgenossenschaft Erstfeld** konnte im Jahr 2020 ihr 100-Jahr-Jubiläum feiern. Zu diesem Anlass wurde eine Festschrift herausgegeben, welche vom Gemeinderat mit einem Beitrag von Fr. 500.– unterstützt wurde.
- In den vergangenen Jahren war ein markanter Rückgang des Sammelguts bei **Papiersammlungen** zu verzeichnen. In Erstfeld wird die Papiersammlung jeweils von der Pfadi und der Schule Erstfeld organisiert. Sie erwirtschaften damit Geld für die Vereinskasse oder besondere Anlässe. Für das Sammelgut leistet die ZAKU nämlich einen Beitrag von Fr. 75.– je Tonne. Der Gemeinderat appelliert an die Einwohnerinnen und Einwohner, mit der Benutzung der öffentlichen Sammlungen der Pfadi und Schule eine finanzielle Unterstützung zu leisten. Die Papiersammlungen im Jahr 2021 finden am 24. März, 12. Juni, 18. September und 1. Dezember 2021 statt.
- Die **Jungbürgerfeier 2020** konnte coronabedingt leider nicht durchgeführt werden. Beabsichtigt wird, die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2002 zur diesjährigen Jungbürgerfeier vom 23. Oktober 2021 einzuladen.
- Die **Seilbahn Erstfeld – Schwandiberg** hat in der Zeit vom 19. April bis 3. November 2019 wiederum einen beschränkten Seilbahnbetrieb angeboten. Dieses Angebot wird von Touristen und Wanderern sehr geschätzt.

- Die Umstellung auf den automatischen Betrieb bei der **Seilbahn Wilerli** im Sommer 2018 hat sich sehr bewährt. Mit dieser Massnahme kann der Seilbahnbetrieb weiterhin aufrechterhalten werden. Von der engagierten Wegbaugenossenschaft Emmetten wurde 2019 im Gebiet «Rüttenen» ein gediegener Rastplatz mit WC-Anlage eingerichtet. Die Einweihung dieses insbesondere von Familien sehr geschätzten Erlebnisortes ist im Oktober 2020 erfolgt.
- Von der Albert-Köchlin-Stiftung, Luzern, wurde 2018 ein **Erlebnisprogramm im Urner Reusstal** gestartet. In den Jahren 2018 – 2022 werden sich rund 100 Schulklassen der 4. Primarklassen aus den Kantonen Luzern, Schwyz, Uri sowie Ob- und Nidwalden mit dem Thema «Unterwegs zum Gotthard» befassen. Nach dem Start am Bahnhof Erstfeld und der Übernachtung auf dem Bielenhof endet der Säumerweg beim Turm und der Sust in Silenen. Im Jahr 2020 wurden in der Bielenhofstatt 242 Übernachtungen aus dem Projekt verzeichnet.
- An insgesamt acht Vereine hat der Einwohnergemeinderat im Jahr 2020 **Sport-/Jugendförderungsbeiträge** in der Höhe von Fr. 8'000.– ausgerichtet.
- Einmal mehr machte im Jahr 2021 eine sportliche Spitzenleistung eines Erstfelders Schlagzeilen. **Geni Wipfli**, allen bekannt als grosser Förderer des Radsports, hat in den vergangenen 10 Jahren 80'000 km mit seinem Velo zurückgelegt. Diese Spitzenleistung wurde mit einer speziellen Jubiläumsausfahrt gewürdigt.
- In der **Pilzzucht** der **Gotthard Pilz AG** in den ehemaligen **Stollenanlagen Ripshausen** wurden im Jahr 2020 rund 25 Tonnen Shiitake-Pilze produziert. In einem Teil der ehemaligen Stollen wird auch Käse gelagert.

9.1.10 Dank

Zum Schluss unseres Berichtes danken wir namens der Gemeindebehörden und des Verwaltungspersonals unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das unserer Arbeit und den öffentlichen Belangen entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen. Die weitreichenden Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie haben uns allen einiges abverlangt. Der Bevölkerung wird an dieser Stelle für die Disziplin und Einhaltung der Schutz- und Hygienemassnahmen bestens gedankt. In den allgemeinen Dank miteinschliessen möchten wir all jene, welche im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise zum Wohlergehen der Energiestadt Erstfeld beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön gebührt den über 150 Behörden- und Kommissionsmitgliedern sowie den übrigen Amtsträgern, welche sich in ihrer Freizeit im öffentlichen Interesse für das Wohl der Allgemeinheit und unserer Gemeinde einsetzen.

Erstfeld, im März 2021

NAMENS DES EINWOHNERGEMEINDERATES

Die Gemeindepräsidentin: Pia Tresch-Walker

Der Gemeindeschreiber: Markus Herger

9.2 Jahresbericht des Schulrates

Der Schulrat versammelte sich im vergangenen Jahr zu 14 ordentlichen Sitzungen. Dabei wurden 198 Traktanden behandelt.

Den Rückblick auf das vergangene Schuljahr prägt die Situation mit dem neuen Coronavirus.

Von einem Tag auf den anderen musste die Schule auf Fernunterricht umstellen. Der Fernunterricht dauerte vom 16. März bis 24. April 2020 (sechs Wochen). Nach den Frühlingsferien startete die Schule ab dem 11. Mai 2020 wieder mit dem Präsenzunterricht gemäss dem geltenden Schutzkonzept.

Rückblickend hat sich die Zusammenarbeit unter allen Angestellten der Schule verstärkt. Dies konnte insbesondere in der schwierigen Zeit des Fernunterrichtes beobachtet werden. Leider konnten wegen dem Coronavirus viele schulische Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.

Abstimmung Teilsanierung der Schulanlagen Erstfeld

Am 29. November 2020 wurde über die Teilsanierung der Schulanlagen Erstfeld (Teilprojekt Schulhaus Jagdmatt und Umgebungsarbeiten in der Höhe von Fr. 13.75 Mio.) abgestimmt. Die Vorlage wurde leider mit rund 53 % Nein-Stimmen abgelehnt. Der Schulrat bedauert das Ergebnis sehr, dankt jedoch allen, die dieses Projekt unterstützt haben.

Medien und Informatik

In der Zeit des Fernunterrichtes wurden Aufgaben fast in allen Stufen den Schülerinnen und Schülern im digitalen Bereich erteilt. Die Ergebnisse waren sehr erfreulich. Nach dem Fernunterricht ergab sich eine grundsätzliche Diskussion über die zukünftige Strategie in der Arbeit mit ICT. Im Herbst 2020 hat der Schulrat gemeinsam mit der Schulleitung und Fachpersonen der Schule eine Arbeitsgruppe gebildet, um die ICT-Strategie für die kommenden Jahre festzulegen. Die Aktualisierung des Medienkonzeptes wird als Pendeuz ins neue Jahr genommen.

Personelles

Auf Ende des Schuljahres 2019/20 sind folgende Lehrpersonen aus dem Schulbetrieb ausgeschieden:

- Nicolas Chèvre Oberstufenlehrer
- Jolanda Joos Schulische Heilpädagogin
- Sonja Gisler TTG-Lehrperson

Der Schulrat und die Schulleitung danken ihnen für ihren Einsatz an unserer Schule.

Für das Schuljahr 2020/21 wurden folgende Lehrpersonen gewählt:

- Sonja Gisler Schulische Heilpädagogin
- Patrice Ulrich Fachlehrperson Musik Oberstufe

Die nachfolgenden Lehrpersonen konnten im Jahr 2020 ein Dienstjubiläum feiern.
Der Schulrat dankt ihnen für die langjährige, pflichtgetreue Arbeit im Dienst der Schule:

- Monika Gamma DaZ-Lehrperson 35 Dienstjahre
- Anita Trutmann Schulische Heilpädagogin 30 Dienstjahre
- Mirjam Planzer TTG-Lehrperson 25 Dienstjahre
- Petra Ziegler Fachlehrperson Primar 25 Dienstjahre

Schülerinnen und Schüler

Die Schule Erstfeld wies zu **Beginn des Schuljahres 2020/21** folgende **Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie Lehrerinnen- und Lehrerzahlen** aus:

Schulstufen	Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	49	41	90
Primarschule	109	118	227
Oberstufe	37	51	88
Total SchülerInnen	195	210	405

Lehrkräfte	Total
Lehrpersonen in Voll- und Teilpensen	25
Fachlehrpersonen TG/HW, Deutsch, SHP, Sport	27
Total Lehrpersonen	52

Hausaufgabenbetreuung

Die Schule Erstfeld bietet eine Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler von der 2. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe an. Die Primarschüler werden im Stegmattsaal am Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr betreut. Die Oberstufenschüler können jeweils am Montag und Donnerstag von 17.00 bis 17.45 Uhr im Oberstufenschulhaus Wytheid die Hausaufgabenbetreuung in Anspruch nehmen.

Mittagstisch

Die Schule Erstfeld bietet einen Mittagstisch an. Dieser steht allen Schülerinnen und Schülern der Schule Erstfeld offen. Nebst einem abwechslungsreichen Mittagessen werden die Schulkinder über die Mittagszeit betreut. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag hat der Mittagstisch geöffnet. Das Angebot kann regelmässig, nur an einzelnen Wochentagen oder auch sporadisch in Anspruch genommen werden.

Vor und nach dem Mittagessen steht das Lokal den Kindern und Jugendlichen für verschiedene Beschäftigungen wie Hausaufgaben erledigen, Lesen und Spielen zur Verfügung.

Schulbibliothek

Die Schul- und Dorfbibliothek Erstfeld ist im Parterre des Stegmattschulhauses untergebracht. Es hat ein grosses Angebot an Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Bücherliste wird regelmässig aktualisiert und mit neuen, aktuellen Büchern ergänzt.

In der Bibliothek fanden, mit den entsprechenden Corona-Schutzmassnahmen, trotzdem die Erzählstunden für Vorschulkinder und Kindergärtner statt.

Öffnungszeiten Schulbibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag

15.00 bis 15.45 Uhr

Freitag

18.00 bis 18.45 Uhr

Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils nur am Freitag offen.

Dankeschön

Gerne möchten wir allen ein grosses Dankeschön aussprechen, die uns während des ganzen Schuljahres, vor allem in der Coronavirus-Krise auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben. Während dieser Zeit durften wir ganz deutlich erfahren, was Flexibilität, Zusammenarbeit und Verständnis bedeuten. Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung haben dazu beigetragen, dass wir die schwierige Zeit gut meistern konnten. Danke!

Erstfeld, im März 2021

NAMENS DES SCHULRATES

Die Präsidentin: Claudia Cathry

Die Sekretärin: Manuela Herger

BEHÖRDEN UND KOMMISSIONEN

(Stand 1. April 2021)

Einwohnergemeinderat

Tresch-Walker Pia, Präsidentin
Zraggen-Zraggen Josef, Vizepräsident
Marty-Jauch Walter, Verwalter
Bürer-Kipfer Bernadette, Sozialvorsteherin
Levy-Zberg Flavian, Mitglied
Wylser Rebekka, Mitglied
Zraggen-Grepper Markus, Mitglied

Arnold Luzia, Gemeindeschreiberin

Schulrat

Cathry-Gwerder Claudia, Präsidentin
Furrer-Zraggen Alois, Vizepräsident
Kieliger Christian, Verwalter
Mangold-Meier Karin, Mitglied
Walker Niederer Brigitte, Mitglied

Herger Manuela, Sekretärin

Sozialbehörde Urner Oberland

Bürer-Kipfer Bernadette, Präsidentin
Bissig Linda, Leiterin Sozialdienst UO
Glasl Erika, Sozialarbeiterin

Baukommission

Habermacher-Koca Heinz, Präsident
Huber-Zraggen Martin, Vizepräsident
Püntener-Baumann Roger, Mitglied
Baumann Mario, Mitglied
Zraggen Erich, Mitglied

Baumann Simon, Leiter Bauamt, Sekretär

Verwaltungsrat der Gemeindewerke Erstfeld

Gaiser Aschwanden Karin, Präsidentin
Zanolari-Bissig Marco, Vizepräsident
Zraggen-Stadler Alois, Mitglied
Frei-Aschwanden Markus, Mitglied
Infanger-Epp Markus, Mitglied
Marty-Jauch Walter, (ex officio)

Dittli-Baumann Peter, Geschäftsführer

Widmer-Ryter Pamela, Sekretärin

Verwaltungsrat Spannort

Dittli Epp Agnes, Präsidentin
Tresch-Huber Isabelle, Vizepräsidentin
Keusch Donat, Mitglied
Zraggen-Herzig Oliver, Mitglied

Mitglied der Gemeinde Silenen

Indergand Hans Peter, Sozialvorsteher

Zurfluh Engelbert, Geschäftsleiter

Rechnungsprüfungskommission

Epp-Gehrig Lukas, Präsident
Migliozi-Aschwanden Luigi, Mitglied
Walker-Lang Daniela, Mitglied
Zraggen-Kawälde Werner, Mitglied
Gnos-Zberg Willy, Mitglied

Korporationsbürgerrat

Zraggen-Herger Peter, Präsident
Wipfli-Epp Martin, Bürgerverwalter
Arnold-Planzer Stefan, Liegenschaftsverwalter
Furrer Beat, Mitglied
Püntener-Furrer Rudolf, Mitglied
Grepper Andrea, Bürgerschreiberin

Kath. Kirchenrat

Stadler-Estermann Michael, Präsident
Pfarrer Hürlimann Viktor, Vizepräsident
Brandenberger Corinne, Verwalterin
Indergand-Bütler Michael, Bauchef
Tresch-Egloff Beat, Mitglied

Zraggen Brigitte, Sekretärin

Landräte (2020/2024)

Gaiser Aschwanden Karin
Zraggen-Truttmann Mathias
Läubli Ziegler Sylvia
Kieliger-Kneubühler Urs
Tresch-Mauron Walter
Schuler-Ryter Christian

Ständerätin

Z'raggen Heidi

Regierungsräte

Moretti Dimitri
Furrer-Furrer Daniel

Allmendaufseher

Walker Werner, Intschi

Gemeindeweibel

Bay-Konrad Carlo

11 Veranstaltungskalender 2021 (Aufgrund des Coronavirus konnten zahlreiche Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.)

<p>Januar</p> <p>2./3./5./6./9. Ski- und Snowboardschule 9. GV Ski-/Snowboardschule 10. Saunaevent Pfadi 11. Allianzgebet (ref. Kirche) 15. Christbaumabfuhr 18. Kartonsammlung 19. FG Gemeinschaftsmesse 22. Taizégottesdienst (ref. Kirche) 23. GV Musikgesellschaft 24. Ökumenischer Gottesdienst 26. GV Damenturnverein 28. GV Frauenturnverein 29./30. Nothelferkurs Samariterverein</p> <p>Februar</p> <p>2. Frauengemeinschaft Kaffeekränzli 5. Agatha-Prozession Feuerwehr 6. GV Feuerwehrverein 7. Eröffnung Emilie Lieberherr-Weg 13. Dorftour „Rätschtantä“ 19. Taizégottesdienst (ref. Kirche) 20. 103. GV Gemischter Chor 24. Elternzirkel „Kasperlitheater“ 26. GV ESC Erstfeld 26. GV vitaswiss</p>	<p>März</p> <p>Im März</p> <p>5. Baumschneidekurs Obstbauverein 6. Weltgebetstag 6. Meisterschaftsstart ESC Erstfeld 6. 107. GV Velo-Moto-Club Erstfeld 7. Abstimmung 10. Aquafit vitaswiss 10./17. Frühlingskurs Kynolog. Verein 13. Risotto-Essen ref. Kirchgemeinde 13. GV Trachtengruppe 15. Kartonsammlung 19./20. 86. Jagdmattschiessen 19. – 21. Schneeweekend Pfadi 24. Papiersammlung 24./31. Frühlingskurs Kynolog. Verein 24. Gemeindeversammlung 25. Elternzirkel „Fiirä mit dä Chlinä“ 27. GV Obstbauverein 28. 47. Crosslauf LA TV 30. Zugsübung Feuerwehr</p>	<p>April</p> <p>Im April</p> <p>3./16./30. Tagesausflug vitaswiss Grünabfuhr 3. Fitnessfahrten / öff. Depotführung 7. Warenmarkt 7./14. Frühlingskurs Kynolog. Verein 8. Zugsübung Feuerwehr 9. FG Abgabe Kommunionkleider 9. GV Kynolog. Verein 11. Weisser Sonntag 14. GV Frauengemeinschaft 14. Mgl.-Versammlung Hilfswerk Uri 15. Versammlung Bürgergemeinde 15. Schnuppertag Waldspielgruppe 16. Frühlingshauptübung Feuerwehr 18. Firmung 21./28. Frühlingskurs Kynolog. Verein 22. Schnuppermorgen – Spielgruppe Patschhändli 1. Obligatorisch-Schiessen 24./25. Jahreskonzert Jungmusik 27. Seniorennachmittag</p> <p>Mai</p> <p>1. Fitnessfahrten / öff. Depotführung 5./12. Frühsommerkurs Kynolog. Verein 6. GV Gewerbeverein 8. Tag des Hundes Kynolog. Verein 15./29. Grünabfuhr 18. FG Maiandacht 19./26. Frühsommerkurs Kynolog. Verein 21./22. Frühlingsfest ESC Erstfeld 21. DV FW-Verband Uri in Hospental 23. Familientag Feuerwehr und Verein 25. Kartonsammlung 28./29. Feldschiessen 29. Jungschwingertag 30. 99. Urner Kantonales Schwingfest 31. Volksschiessen (Sportschützen)</p>
---	---	---

Juni

1./7.	Volksschiessen
2./9.	Frühsommerkurs Kynolog. Verein
5.	Fitnessfahrten / öff. Depotführung
7.	FG Rücknahme Kommunionkleider
9.	Rechn.-Gemeindeversammlung
10.	Elternzirkel „Fiirä mit dä Chlinä“
11./12.	Nothelferkurs Samariterverein
11./25.	Grünabfuhr
12.	Jugitag
12.	Tanzmeeting
12.	Papiersammlung
12.	Energiestadtfest
13.	Abstimmung
15.	FG Vereinsausflug
16.	Kath. Kirchgde.-Versammlung
16./23.	Frühsommerkurs Kynolog. Verein
18.	Grümpelturnier ESC Erstfeld
19.	Repair-Café
25.	Blutspenden Samariterverein

Juli

3.	Fitnessfahrten / öff. Depotführung
9./23.	Grünabfuhr
19.	Kartonsammlung
26.7. – 6.8.	Sommerlager Pfadi

August

1.	1. August-Anlass SBB Historic
6./20.	Grünabfuhr
7.	Fitnessfahrten / öff. Depotführung
11./18./25.	Spätsommerkurs Kynolog. Verein
14.	Meisterschaftsstart ESC Erstfeld
15.	Klubschwingen
25.	2. Obligatorisch-Schiessen

September

1./8./15.	Spätsommerkurs Kynolog. Verein
3./17.	Grünabfuhr
4.	Fitnessfahrten / öff. Depotführung
9.	Elternzirkel „Fiirä mit dä Chlinä“
11.	Vereinsreise Feuerwehrverein
14./23.	Zugsübung Feuerwehr
18.	Papiersammlung
18./19.	Gotthard-Bahntag
19.	Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
20.	FG Wallfahrt nach Attinghausen
22./29.	Spätsommerkurs Kynolog. Verein
23.	GV Spielgruppe Patschhändli
26.	Abstimmung
27.	Kartonsammlung
29.	Gemeindeversammlung (evtl.)

Oktober

1./15./29.	Grünabfuhr
1.	Hauptübung Feuerwehr
2.	Fitnessfahrten / öff. Depotführung
3.	Missionssonntag (ref. Kirche)
6./13.	Herbstkurs Kynolog. Verein
16.	Neuzuzüger-Apéro
16./17.	Chilbibar und Kaffeestube
17.	Kath. Kirchweihfest
20.	Aquafit vitaswiss
20./27.	Herbstkurs Kynolog. Verein
22.	Unterhaltungsabend Jungmusik
23.	Urner Landeswallfahrt
23.	Jungbürgerfeier
25./26.	Schulbesuchstage
27.	Warenmarkt
31.	Standeröffnungsschiessen (Sportschützen Uri)

November

3.	Versammlung Bürgergemeinde
3./10.	Herbstkurs Kynolog. Verein
6./7.	Standeröffnungsschiessen
7.	Herbstkonzert Orchester Erstfeld
12./13.	Nothelferkurs Samariterverein
12./26.	Grünabfuhr
13.	Herbstprüfung Kynolog. Verein
16.	Elisabethen-Gemeinschaftsmesse
17.	Kath. Kirchgde.-Versammlung
17.	Elternzirkel „Geschenke basteln“
17./24.	Herbstkurs Kynolog. Verein
19.	Blutspenden Samariterverein
19.	Taizégottesdienst (ref. Kirche)
19.	FG Fondue-Plausch
20.	Lottomatch ESC Erstfeld
22.	Kartonsammlung
24.	Budget-Gemeindeversammlung
28.	Abstimmung

Dezember

1.	Papiersammlung
5.	Klauseinzug
6.	Klausubesuche (Familien)
15.	Weihnachtsmarkt
18.	Christbaumverkauf
18.	Elternzirkel Weihnachtsfeier
24.	Weihnachtsfeier Hilfswerk Uri